www.dersachsenwalder.de Juli 2023

Land, Leben & Leute am Sachsenwald

der Sachsenwalder

An alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Krabbenkamp

Mitteilungen, Nachrichten, Termine und Bürgermeisterbriefe + **Amt Hohe Elbgeest**
+ **Gemeinde Aumühle** + **Gemeinde Wohltorf** + **Gemeinde Dassendorf** + **(Sport-)Vereine** + **Serviceclubs** +
+ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle** + **Heilig-Geist-Kirche Wohltorf** +

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde
Auto&Technik
Alles rund um's Auto!
Zargari GmbH
☎ (040) 70 29 39-0
Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde
Mit uns fahren Sie am besten!
- Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV
- Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- öffentliche PKW-Waschanlage

Bei Inspektion/Reparatur erhalten Sie einen **kostenfreien** Mietwagen und eine **kostenfreie** PKW-Wäsche.
...gleich neben OBI
www.auto-technik-zargari.de

Kfz - Service Schmidt
Reparaturen aller Fabrikate
Inspektion
Fehlerdiagnose
Unfallreparatur
Fahrwerksinstandsetzung
Klimaanlagen-Service
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-17 Uhr
Fr 8-16 Uhr
Sa 10-13 Uhr
Südring 3 r, Anfahrt über Alter Frachtweg
21465 Wentorf, Tel: 040 / 72 69 30 65

PRIVAT- UND SELBSTZAHLERPRAXIS
DERMATOLOGIE BERGEDORF
Dr. med Nadja Reitmeier
Fachärztin für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Ästhetische Medizin, Lasermedizin
LEISTUNGEN
- Allgemeine Dermatologie
- Hautkrebsvorsorge mit Videodokumentation
- Ästhetische Dermatologie (Botox, Filler, Mesotherapie, Peelings)
- Lasermedizin
- Operative Dermatologie
- Allergologie
- Akne, Rosazea
- Narbenbehandlung
- Medizinische Kosmetik

DERMATOLOGIE BERGEDORF
Weidenbaumsweg 1
21029 Hamburg
Tel.: 040 - 72 97 98 00
Mo, Di, Do: 8-14 Uhr
Mi und Fr: 12-18 Uhr
Sa nach Vereinbarung
WWW.DERMATOLOGIE-BERGEDORF.DE

INHALT

10 AMT HOHE ELBGEEST

14 GEMEINDE AUMÜHLE
Bürgermeisterbrief Knut Suhk
18 Volkshochschule Aumühle und Wohltorf e.V.
18 Polizeibericht Aumühle
20 Freiwillige Feuerwehr Aumühle
22 DRK Aumühle
24 ZONTA Clubs Aumühle-Sachsenwald e.V.
25 Round Table 41 Hamburg Sachsenwald
26 Grundschule Aumühle
28 TuS Aumühle-Wohltorf

30 KIRCHENGEMEINDE AUMÜHLE
Gemeindebrief Pastor Christoffer Sach
30-33 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

34 GEMEINDE WOHLTORF
Bürgermeisterbrief Gerald Dürlich
38 Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
40 DRK Wohltorf
42 Grundschule Wohltorf
43 Freiwärts
50 Tontaubenklub Sachsenwald e.V.

44 HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF
Gemeindebrief Pastor René Enzenauer
44-47 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

52 GEMEINDE DASSENDORF
Brief Wolfgang Bober, stellv. Bürgermeister
55 AWO Dassendorf
55 DRK Aumühle und Dassendorf
56-57 Grundschule Dassendorf
58 Polizeibericht
60 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brunstorf
61 VHS Dassendorf e.V.
61 Seniorenbeirat Dassendorf
62-63 Feuerwehr Dassendorf
64 TuS Dassendorf e.V.
66 Golf-Club am Sachsenwald

48-49 Trauer im Sachsenwald

68-69 Garten & Wohnen im Sachsenwald

70-71 Gesund, fit & schön im Sachsenwald

71 Kleinanzeigen / Impressum

WAS IST LOS BEI UNS IM JULI 2023

01.07.
18:00 Uhr
ENSEMBLE VOCAL ... BLICKT ZU MIR DER TÖNE LICHT
Chorkonzert
Kirche Wohltorf

02.07.
11:00-17:00 Uhr
Großer Familientag
Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle

02.07.
19:00 Uhr
SCHAUSPIEL
Gotthold Ephraim Lessing: EMILIA GALOTTI
Kirchenwiese Aumühle

05.07.
19:00 Uhr
EINWOHNER-VERSAMMLUNG
AUMÜHLE / WOHLTORF
Sanierung der K 64 (Haidrath / Große Straße)
Turnhalle Aumühle

06.07.
16:00 Uhr
GEFAHREN IM INTERNET ...
Informationen zu Ihrer Sicherheit!
Augustinum Aumühle

07.07.
ab 18:00 Uhr
RATHAUSFEST
der Gemeinde Aumühle
Rathausgarten Aumühle

08.07.
18:00 Uhr
KONZERT IM RAHMEN DER 50. SOMMERSERENADE
Kirche Aumühle

08.07.
19:30 Uhr
GOSPELKONZERT
„Come let us sing!"
Eintritt frei, Spenden erbeten
Kirche Wohltorf

09.07.
15:00 Uhr
SOMMEREMFPANG
Historischer Bahnhof Friedrichsruh

09.07.
19:00 Uhr
CINEMA AUGUSTINUM
MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR
Augustinum Aumühle

11.07.
ab 19:00 Uhr
„REFLECTIONS OF NEW ORLEANS" – EIN JAZZABEND
Augustinum Aumühle

18.07.
ab 15:00 Uhr
GOETHE UND SCHILLER – DIE HEROEN
Szenische Lesung mit Aljoscha Langel und Bernd P. R. Winter
Augustinum Aumühle

27.07.
19:00 Uhr
WILDES NAMIBIA
Multivisionsvortrag
Augustinum Aumühle

23. + 30.07.
12:00 - 16:00 Uhr
FAMILY SONNTAG
Outdoorspiele, Hüpfburg u.v.m.
schnurstracks Kletterpark

30.07.
17:00 Uhr
"WUNSCH & WAHRHEIT"
Bismarck-Debatte und Umtrunk
Bismarck-Museum

Unser Juli-Titel

An Schwardt ist gebürtige Schwäbin mit vietnamesischen Wurzeln und lebt seit 2015 mit ihrer Familie in Aumühle. In ihrem Beruf als Customer Success Managerin unterstützt sie viele Unternehmen bei der Entwicklung einer erfolgreichen Lernstrategie, damit sich die Mitarbeitenden kontinuierlich weiterentwickeln können. Seit 2022 ist sie im Vorstand des Vereins "Montessori-Kinderhaus Aumühle e. V." engagiert und hat die Aufgaben für die Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Der Verein ist anerkannter freier Träger des Montessori-Kinderhauses in Aumühle, in dem derzeit 59 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut werden. Der Vorstand besteht aus 6 Mitgliedern, die i. d. R. aus der Elternschaft des Kinderhauses gewählt werden. Für alle Vorstandsmitglieder ist es eine Herzensangelegenheit, sich für das Wohl der Kinder sowie für die Interessen der pädagogischen Fachkräfte einzusetzen. Unsere 10 Fragen:

1. **Kleid oder Rock?**
   Kleid
2. **Silber oder Gold?**
   Gold
3. **Pool oder Meer?**
   Meer
4. **Erd- oder Himbeere?**
   Erdbeere
5. **Gladiole oder Dahlie?**
   Dahlie
6. **Wasser- oder Honigmelone?**
   Wassermelone
7. **Singen oder Tanzen?**
   Beides :)
8. **Hund oder Katze?**
   Hund
9. **Zopf oder Dutt?**
   Dutt
10. **Herz oder Kopf?**
    Herz

Augustinum Aumühle – Veranstaltungen 07/2023

FOTOS UND TEXT © FRANZISKA ALBERG UND DR. DAGMAR LEKEBUSCH, KULTURREFERAT AUGUSTINUM AUMÜHLE, MÜHLENWEG 1, 21521 AUMÜHLE

06. | DO | 16:00 Uhr

THEATER, freier Eintritt

Gefahren im Internet ...
Informationen zu Ihrer Sicherheit!

mit Thomas Freiberg, Sicherheitsberater für Senioren

Das Internet bietet viele Möglichkeiten: Einkaufen, Bankgeschäfte erledigen, aktuelle Nachrichten lesen oder sich über interessante Themen informieren - und das alles bequem vom Schreibtisch aus. Allerdings ist es wichtig, dabei einige Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Diese wird Ihnen Thomas Freiberg, Sicherheitsberater für Senioren im Auftrag der Landespolizei Schleswig-Holstein, vorstellen. Er steht Ihnen zudem für sämtliche Fragen rund ums Thema zur Verfügung.

---

09. | SO | 19:00 Uhr

THEATER, 5 Euro, Gäste 7 Euro

CINEMA AUGUSTINUM
Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

Eine märchenhafte Komödie um die Mode

Frankreich/Großbritannien/Ungarn 2022, 116 min.
Regie: Anthony Fabian
Darsteller: Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson u.a.

Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen: So etwas Schönes hat die im London der 1950er Jahre lebende Witwe Ada noch nie gesehen. Sie beschließt, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. Auch wenn das bedeutet, dass sie noch härter arbeiten muss, damit sie sich ihren Traum erfüllen und die Reise nach Paris antreten kann. In der Stadt der Liebe angekommen, geht das Abenteuer erst richtig los: Ganz so einfach, wie Ada dachte, ist es nämlich gar nicht, Zugang zum Hause Dior gewährt zu bekommen ...
Mit seiner 1958 veröffentlichten Novelle „Ein Kleid von Dior" gelang Paul Gallico ein zeitloser Klassiker der modernen Literatur. Regisseur Anthony Fabian (Skin, Louder Than Words) legt nun eine visuell berauschende, emotional berührende Version der Komödie vor, die bezaubernder nicht sein könnte.
Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

---

11. | DI | 19:00 Uhr

THEATER, 10 Euro, 15 Euro

„Reflections of New Orleans" – Ein Jazzabend

MAKING FRIENDS TOUR zum 40-jährigen Bühnenjubiläum von Jan Luley

Das aktuelle Soloprogramm vereint Jan Luleys unnachahmlichen New Orleans Groove am Piano mit swingendem Jazz und kreolisch-karibischer Klaviermusik.
Der deutsche Pianist, Komponist und Sänger Jan Luley feiert 2023 sein 40-jähriges Bühnenjubiläum. In seiner Musik, die er „Contemporary New Orleans Style Piano" nennt, verarbeitet Luley Songs aus der Geburtsstadt des Jazz, verpackt diese in eigene Arrangements und vermischt sie mit Elementen aus Swing, Blues, Pop und Filmmusik.
In seinem aktuellen Solo-Programm „Reflections of New Orleans" fügen sich eigene Kompositionen Luleys nahtlos mit Songs von James Booker, Harry Connick jr. oder Tom Waits zu einem sinnlich groovenden Ganzen zusammen. Mit einer tiefen Hingabe schöpft Luley aus Tradition und Moderne gleichzeitig. Mit unterhaltsamen, charmanten Moderationen verknüpft er seine Konzerte mit Stimmungen, Anekdoten und Informationen über Songs und Musiker.
Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

---

18. | DI | 19:00 Uhr

THEATER, 8 Euro, Gäste 12 Euro

Goethe und Schiller – Die Heroen

Szenische Lesung mit Aljoscha Langel und Bernd P. R. Winter

Der Schauspieler Aljoscha Langel (Staatstheater Kassel) und der Kasseler Rezitator Bernd P. R. Winter stellen in ihrer szenischen Lesung „Goethe und Schiller - Die Heroen" zwei schöpferische Menschen höchsten Ranges vor, die sich über Gegensätze hinweg zu wechselseitiger Anregung und gemeinsamen Werk verbinden. „Goethes und Schillers Freundschaft gilt als Traumpaarung der deutschen Klassik, als Sternstunde des Geistes. Doch ganz konfliktfrei war ihr Verhältnis nicht. Obwohl sie sich gegenseitig halfen und inspirierten, beneidete Schiller den großen Goethe und fürchtete sich Goethe vor dem Aufstieg Schillers.
Auf sehr unterhaltsame und großartig aus Rüdiger Safranskis Buch „Goethe&Schiller – Geschichte einer Freundschaft" gelesene Weise schaffen es die Kasseler Künstler, Leben und Wirken dieser einzigartigen Freundschaft zum Hörerlebnis werden zu lassen.
Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

---

27. | DO | 19:00 Uhr

THEATER, 8 Euro,
Gäste 12 Euro

Wildes Namibia

Eindrucksvoller Multivisionsvortrag einer langen Reise von und mit Bernd Wasiolka

WILDES NAMIBIA ist eine Hommage an die einzigartige und atemberaubende Natur Namibias, die mit spektakulären Landschaften und außergewöhnlicher Tierwelt aufwartet. Mit Bildern von beindruckender Schönheit und Intensität fängt Bernd Wasiolka die berauschende Atmosphäre der endlosen Landschaften des Wilden Namibias ein und lässt dessen ungezähmte Tierwelt lebendig erscheinen. Entstanden sind Bilder, die verzaubern aber auch gleichzeitig daran erinnern sollen, dass auch dieses Paradies durch den Menschen akut bedroht ist und es unsere Pflicht ist, die Einmaligkeit unseres Planeten zu schützen und zu bewahren.
Bernd Wasiolka hat viele Jahre im südlichen Afrika als Tierökologe gelebt, bevor es für ihn nach Namibia ging. Stets war die Tierfotografie ein wichtiger Bestandteil seines Lebens! Für seine neueste Arbeit WILDES NAMIBIA war er über 800 Tage in der Natur Namibias unterwegs und legte mehr als 80.000 km zurück, immer auf der Suche nach spannenden Motiven, traumhaften Lichtstimmungen und aufregenden Tiererlebnissen.
Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

31.7. bis 20.9.

Freier Eintritt

Kunstgang: Gesichter Hamburgs

Fotoausstellung von Regine Lorenzen

Die Wentorfer Amateurfotografin Regine Lorenzen liebt Hamburg, und das strahlen ihre Bilder auch aus. Freuen Sie sich auf die vielfältigen Gesichter der Hansestadt. Angefangen bei den dort aktiven Menschen, wie einem jungen Feuerwehrmann, der interessierten Passent*innen anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Hamburger Feuerwehr Rede und Antwort steht über eine engagierte Umweltaktivistin von Fridays for Future, die uns mahnt, die Zeichen der Zeit ernst zu nehmen. Neben Personenaufnahmen bietet die Ausstellung spannende Einblicke in den Hafen, repräsentative hanseatische Gebäude sowie Kunst im öffentlichen Raum.
Am **9. August, um 10:30 Uhr** führt Sie Regine Lorenzen in ihre Fotografie ein und freut sich auf einen Austausch mit Ihnen.

Familienspaß und Abenteuer im
schnurstracks Kletterpark in Aumühle!

Der Family Sonntag ist ein Ereignis, das Groß und Klein gleicher maßen begeistert. In den Sommerferien dreht sich im schnurstracks Kletterpark alles um das gemeinsame Erleben und die wertvolle Familienzeit. Denn was ist schöner, als zusammen neue Herausforderungen zu meistern und einzigartige Momente zu erleben?
Der Kletterpark bietet eine Vielzahl spannender Parcours und Herausforderungen, die das Adrenalin in die Höhe schnellen lassen. Am Family Sonntag gibt es aber noch mehr als nur das Klettern selbst. Auf der Kletterpark-Eventwiese erwartet euch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm, das von Woche zu Woche wechselt und für jeden etwas bietet.
Wie wäre es zum Beispiel mit einem Kreativ-Workshop, bei dem ihr mit Kappla Steinen eurer Fantasie freien Lauf lassen könnt? Erschafft eure eigenen, einzigartigen Kunstwerke. Wie wäre es die sanften Ponys des Pferdegnadenhofs Friedrichsruh kennenzulernen und ihnen ganz nah zu sein? Beim Family Sonntag habt ihr die Gelegenheit, diese wundervollen Tiere zu streicheln. Eure Kinder werden begeistert sein!
Für diejenigen, die nach Action und Bewegung suchen, gibt es eine Hüpfburg und eine Auswahl an aufregenden Outdoorspielen. Hier könnt ihr eure Geschicklichkeit und euren Teamgeist unter Beweis stellen und gemeinsam Spaß haben.
Und das Beste ist, nach eurem Family Sonntag erhaltet ihr einen exklusiven Rabattcode für euren nächsten Family Sonntag im schnurstracks Kletterpark! So könnt ihr das Abenteuer im schnurstracks Kletterpark immer wieder aufs Neue erleben und euch auf noch mehr Spaß und Action freuen.
Damit ihr euch voll und ganz auf euren Familientag bei uns konzentrieren könnt, empfehlen wir euch, bequeme Kleidung anzuziehen und Snacks für zwischendurch mitzubringen. Alternativ könnt ihr natürlich auch Snacks, leckeres Fips Eis oder Getränke am Kletterpark Kiosk kaufen.
Besucht doch mal die Kletterpark Website, informiert euch über

die aktuellen Aktionen und reserviert euch eure Plätze. Dort findet ihr auch weitere Informationen zu Preisen und Öffnungszeiten.
Die Termine für den Family Sonntag sind der **23. und 30. Juli** sowie der **06. und 13. August**, jeweils von 12-16 Uhr. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. ***Weitere Infos unter: www.schnurstracks-kletterparks.de/family-sonntag***

In der Region – für die Region: Charity Golf initiiert von Konstant Immobilien im Wentorf-Reinbeker Golf-Club

Der offene „Konstant Immobilien Cup" zugunsten der Lerntiere an der Lohe – organisiert von Konstant Immobilien aus Wentorf – verspricht Spaß, sportlichen Wettbewerb und soziales Engagement in einem. Ausgerichtet wird das Charity Event am **5. August** auf dem Platz des Wentorf-Reinbeker Golf-Clubs. Golfspieler aus der Region sind herzlich eingeladen, an diesem einzigartigen Tag teilzunehmen und gleichzeitig Gutes zu tun.
Hauke Timm, Inhaber und Geschäftsführer von Konstant Immobilien, ist seit langem von der Arbeit der Lerntiere begeistert und möchte als passionierter Golfer mit diesem Turnier die Organisation von Verena Neuse unterstützen. Für den Wentorfer Unternehmer – der über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Immobilienwirtschaft verfügt – ist es eine Herzensangelegenheit einen sozialen Zweck direkt in seiner Heimatregion zu fördern und dazu beizutragen, dass die Lerntiere ihre wichtige Arbeit fortsetzen können: „Die Kinder meiner Mitarbeiter haben die Lerntiere mit der KITA besucht und fühlen sich den Tieren sehr verbunden. Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit der Unterstützung unserer Sponsoren und dem großartigen Netzwerk meiner Freundin Korinna Pipping dieses Golfturnier auf die Beine stellen können. Es ist uns wichtig, lokale soziale Projekte zu unterstützen und damit einen positiven Einfluss auf unsere Region auszuüben. Jeder Beitrag zählt und trägt dazu bei, dass noch mehr Menschen von den positiven Effekten der tiergestützten Therapie profitieren können!"
Die Lerntiere ermöglichen Menschen jeden Alters die persönliche Weiterentwicklung durch den Einsatz verschiedenster Tierarten. Sie schaffen eine Atmosphäre ohne Leistungsdruck und ermöglichen es sowohl jungen als auch älteren Menschen, ihre eigenen Stärken zu entdecken und Lebensfreude zu erfahren. Auch Verena Neuse wird am Turniertag mit einem Infostand und einem Pony vor Ort sein und für Fragen sowie Fotos zur Verfügung stehen. www.lerntiere.de.
Konstant Immobilien aus Wentorf hat sich auf die Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien spezialisiert. Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Dienstleistungen rund um den Kauf, Verkauf, die Vermietung und Verwaltung von Immobilien an. Besonders hervorzuheben ist der Full-Service-Ansatz, der die Organisation von Handwerksunternehmen, Umzugsfirmen oder auch die Beschaffung von altersgerechtem Wohnraum umfasst. Konstant Immobilien legt mit seinen 20 Mitarbeitern großen

Wert auf eine persönliche, individuelle Beratung und setzt auf ein hohes Maß an Digitalisierung für eine transparente sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit. www.konstant-immo.de
Der „Konstant Immobilien Cup" am **5. August** verspricht darüber hinaus auch ein attraktives Rahmenprogramm für Spieler und Gäste. Als unterhaltsames Highlight wird Martin Harnik von der Indoorgolf-Anlage E7sen seinen mobilen TrackMan vor der Driving Range aufstellen und für sportliche Abwechslung vor und nach der Runde sorgen. Dank der großzügigen Unterstützung der Spedition Jan Bode, der Eisen Sieben GmbH, BMW (Filiale Süderstraße) und Schmitt & Partner (Rechtsanwälte und Notare in Reinbek) können sich erfolgreiche Teilnehmer am Ende des Tages über zahlreiche hochwertige Preise freuen.
Das offene Wettspiel beginnt mit einem Kanonenstart um 11 Uhr und wird als Florida Scramble über 18 Löcher ausgetragen. Das Nenngeld für Mitglieder beträgt 60 Euro, Gäste zahlen 100 Euro – darin sind enthalten das Greenfee, Teegeschenke, eine Rundenverpflegung und ein Essen nach der Runde sowie die Spende an den Lerntiere e.V. Die Spende darf vor Ort selbstverständlich erhöht werden. Die Anmeldung zum Turnier kann einzeln oder paarweise über www.wrgc.de, PC Caddie, durch Eintragung in die Meldeliste im Clubhaus, per E-Mail an sekretariat@wrgc.de oder telefonisch via 040 72978068 erfolgen. **Meldeschluss ist der 31. Juli, um 17 Uhr.**

ATELIER ANNA
Hochwertige Damenbekleidung und Maßanfertigung
Große Straße 22 | 21521 Aumühle
atelier.anna@gmx.de
Mo. bis Fr. 10-13 Uhr, 15-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

Atelier Anna

Fröhlich bunte Röcke, dazu passende Blusen und T-Shirts, maritime Outfits, Sommerkleider und leichte Strickjacken für den kühlen Abend u. v. m. aus dem "ATELIER ANNA"!

Übrigens, in unserem Schneideratelier fertigen wir auch nach Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen! Für besondere Anlässe wie: Konfimation, Hochzeit oder Ihre Jubiläumsfeier, stellen wir maßgerecht Ihr Traumkleid, Kostüm oder Ihren Hosenanzug sowie Röcke und Blusen in unserem Atelier her.
Eine große Stoffauswahl steht Ihnen vor Ort zur Verfügung.
Große Straße 22 in Aumühle

ALBERTE & ALBERTINE
the scandinavian way
DINE MARIE SCHIØTZ
BERGEDORFER SCHLOSSSTRASSE 14 · 21029 HAMBURG
TEL. 040 / 730 980 90
www.alberte.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10–18.30 Uhr · Sa. 10–16 Uhr
Alberte und albertine
albertealbertine

Feel the summer!

Bei Alberte gibt es das Sommerfeeling zum Anfassen und Reinschlüpfen!
Unsere luftig leichten Kleider und Röcke bringen Farbe und gute Laune in Euren Kleiderschrank.
Perfekt für den Urlaub oder für zu Hause, hier findet Ihr die Looks für heiße Sommertage und laue Sommernächte.
Diese wundervollen Prints sind ein Highlight auf jeder Gartenparty und ein Must-have für lange Spaziergänge am Strand.
Unsere Outfits warten darauf mit Euch in den Urlaub zu starten!
Habt einen tollen Sommer und kommt vorbei!
Eure Dine Schiøtz und Euer Team von Alberte & Albertine
Bergedorfer Schloßstr. 14 in Hamburg-Bergedorf

Otto-von-Bismarck-Stiftung

Das Sommerprogramm in Friedrichsruh

In diesem Juli lädt die Otto-von-Bismarck-Stiftung zu besonderen Veranstaltungen nach Friedrichsruh ein: Am **Sonntag, 9. Juli,** findet im und um den Historischen Bahnhof ein Sommerempfang statt, der um 15 Uhr mit einem Vortrag von Prof. Dr. Martin Schulze Wessel beginnt. Der Historiker setzt sich vor dem Hintergrund des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine mit dem imperialen Irrweg in der russischen Geschichte auseinander. Im Anschluss wird im Park zu einem geselligen Beisammensein mit Musik und kleinem Nachmittagsbuffet eingeladen. Am **Sonntag, 30. Juli**, würdigt die Stiftung den 125. Todestag Otto von Bismarcks. Dr. Jochen Thies ordnet um 17 Uhr unter dem Titel „Wunsch und Wahrheit" die aktuellen Bismarck-Debatten ein, im Anschluss wird ein Umtrunk angeboten. Außerdem finden an diesem Tag bereits um 11 Uhr eine Führung durch das Bismarck-Museum sowie um 15:30 Uhr eine Sonderführung im Bismarck-Mausoleum statt (Treffpunkt: Bismarck-Museum, Eintritt zwei Euro oder ermäßigt). Bei allen anderen Veranstaltungen ist der Eintritt frei, für die Vorträge wird um Anmeldung gebeten unter der Telefonnummer 04104 / 97710 oder per E-Mail an info@bismarck-stiftung.de. Die Otto-von-Bismarck-Stiftung freut sich zudem auf die iranische Künstlerin Leila Nik, die nach vier Jahren wieder im Historischen Bahnhof ausstellt. Ihre „Natural Beauties" sind von **2. Juli bis zum 6. August** zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen (Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr).

OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG, AM BAHNHOF 2, 21521 FRIEDRICHSRUH

Großer Familientag
am Sonntag, 02. 07.2023, 11:00 – 17:00 Uhr

Umfangreiches Rahmenprogramm, u. a.: Fahrzeugschau, Dia-/Filmvorführungen, Modellstraßenbahnen zum Selberfahren mit original Fahrschalter, Draisinen-/Feldbahnfahrten, Lehrstellwerk, Antiquariat, Führungen, Fotoausstellung, Buffetwagen von 1914.

Eintritt: Erwachsene 3- / Kinder 1,- €

EISENBAHNMUSEUM LOKSCHUPPEN AUMÜHLE,
AM MÜHLENTEICH, WALDWEG AUMÜHLE – FRIEDRICHSRUH

FOTO: © VVM

Garagenflohmarkt

- Wo: Reinbek, Stadtteil Krabbenkamp
- Wann: 02.07.2023 zwischen 13 Uhr und 17 Uhr
- Ausweichtermin bei Regen: 09.07.2023, 13 Uhr - 17 Uhr

Die einzelnen Teilnehmer machen ihre "Garage" mit Luftballons an der Straße kenntlich.

Großes Sommerfest

EINTRITT FREI!!!

Samstag, 01.07.2023, 13:00 -19:00
Sonntag, 02.07.2023, 11:00 -16:00

Im Hamburger Wentorfer Reitverein e. V., Grübbenweg 2, 21465 Wentorf bei Hamburg auf der Springwiese

Für Jung und Alt:
Ihr könnt auf einer der Hüpfburgen toben, den Bullenreiter bezwingen, als Sumo-Ringer kämpfen, gegen Freunde an der elektrischen Kletterwand antreten oder bouldern.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: es gibt Verschiedenes vom Grill, leckere Crêpes sowie weitere Speisen und Getränke.

In diesem Jahr bieten wir außerdem noch einige Vorführungen unserer Voltigier-Gruppen an und Ihr könnt Euch in dieser Kunst bei einer Schnupperstunde selbst versuchen!

Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch!

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Webseite
https://www.hwr-wentorf.de/

Unsere Highlights im Juli

WALDHAUS REINBEK

Hamburger Schlemmersommer

4-Gang-Menü,
79 Euro für 2 Personen, exkl. Getränke

Seit 24 Jahren ist der „Hamburger Schlemmer-Sommer" und genau das Richtige, um sich etwas Besonderes zu gönnen. Genießen Sie unsere Küche mit Ihrer Familie, Ihren Gästen und Freunden.

Noch bis 27. August 2023 servieren wir das beliebte **Schlemmer-Sommer-Menü** zu einem festen Preis von 79 Euro für 2 Personen.

BUCHBAR BIS 10 PERSONEN
UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN

Genießen Sie und Ihre Kinder ein kindgerechtes 3-Gang-Menü für 49 EUR inkl. alkoholfreier Getränkebegleitung.

Es wird während des Menüs an den Tischen gezaubert.
Als Highlight studieren die Kinder einen eigenen Zaubertrick ein und führen diesen dann ihrer Familie am Tisch vor.

So können die Sommerferien starten.

UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
Tel. +49 40 727 52 0 oder per Mail an waldhaus@waldhaus.de

Amt
HOHE ELBGEEST

verantwortlich für den Inhalt:
Die Amtsdirektorin

KulturPass geht online!

Um sowohl junge Menschen als auch die Kultur zu unterstützen, führt die Bundesregierung nach dem Vorbild anderer europäischer Länder in Deutschland einen KulturPass ein. Das Angebot startete am 14. Juni 2023 und soll sich zunächst an alle Jugendlichen in Deutschland richten, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern. Laut Statistischem Bundesamt sind das etwa 750.000 Personen. Kulturanbietende können auf der digitalen Plattform einen „Shop" einrichten und dort ihre Angebote registrieren. Dazu gehören Veranstaltungen wie Konzerte, Theater- und Kinovorstellungen, Eintrittskarten für Museen sowie physische Produkte wie Bücher, Comics und Musikinstrumente. Die Kosten für die abgerufenen Angebote werden den Anbietern im Nachgang erstattet.

Kulturstaatsministerin ruft zum Mitmachen auf

„Der KulturPass ist eine Riesenchance für die gesamte Kulturszene, gerade auch in ländlichen Gebieten abseits der großen Metropolen", betont Kulturstaatsministerin Claudia Roth, auf deren Initiative der KulturPass zurückgeht. Jetzt komme es darauf an, dass diese Chance auch genutzt werde, damit die Jugendlichen beim Start der App ein möglichst vielfältiges Angebot vorfinden, so Roth weiter. Die Staatsministerin ruft daher alle Kulturanbieter dazu auf, beim KulturPass mitzumachen.

Wie funktioniert der KulturPass?

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, erhalten ein Budget in Höhe von 200 Euro. Dieses Budget können sie auf einer digitalen Plattform einlösen, die als App und Website nutzbar sein wird. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass das Budget bis zu zwei Jahre zur Verfügung steht.

Zwei Jahre lang konnten junge Menschen während der Pandemie keine Live-Kultur erleben. Mit dem KulturPass möchte der Bund es ihnen jetzt leichter machen, ihre Kulturszene vor Ort näher kennenzulernen. „Wir wollen den Weg in die Kultur öffnen und junge Menschen

für die Vielfalt der Kultur in unserem Land begeistern", betont Kulturstaatsministerin Claudia Roth.

Auf der Plattform können sich Kulturanbieter registrieren und dort beispielsweise Tickets für Konzerte, Theater- und Kinovorstellungen anbieten. Auch Eintrittskarten für Museen, Ausstellungen oder Parks sowie Bücher, Tonträger und Noten sollen zum Angebot gehören. Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter. Versandhandel, reine Streaming-Angebote und Computerspiele sind ausgeschlossen. Bei erfolgreichem Verlauf kann das Programm in einem zweiten Schritt für Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren geöffnet werden.

Der Deutsche Bundestag stellt für das Pilotprojekt 100 Millionen Euro zur Verfügung. Das hat der Haushaltsausschuss am 10. November 2022 beschlossen. Die Mittel kommen aus dem Etat der Staatsministerin für Kultur und Medien.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.kulturpass.de.

QUELLE: WWW.BUNDESREGIERUNG.DE

Der KulturPass:

Alle Jugendlichen, die 2023 18 Jahre alt werden, erhalten ein Budget in Höhe von 200 Euro.

ABBILDUNGEN: © BKM

Amt Hohe Elbgeest
Christina Lehmann
Amtsdirektorin
Christa-Höppner-Platz 1,
21521 Dassendorf
Telefon: 04104/990-0
Fax: 04104/990-68
poststelle@
amt-hohe-elbgeest.de
www.amt-hohe-elbgeest.de
Sprechzeiten:
Mo. 9:00 –12:00 Uhr
14:00 –18:00 Uhr
Di. 9:00 –12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 7:00 –12:00 Uhr
Fr. 9:00 –12:00 Uhr
Fr. Sozialamt geschlossen
außerhalb dieser Zeiten nach
telefonischer Vereinbarung

Klimaschutzmanagerin
Maike Hesse
Telefon: 04104/990-423
klima@amt-hohe-elbgeest.de
Gleichstellungsbeauftragte
Nina Stiewink
Telefon: 04104/990-104
gleichstellung@
amt-hohe-elbgeest.de
Schiedsamt Hohe Elbgeest
(außer Aumühle/Wohltorf)
Bernhard Fürst
Schiedsmann
Telefon: 0152/015 330 77
bernhard.fuerst@
schiedsmann.de
Hans-Jürgen Lange
Stellv. Schiedsmann
Telefon: 04104/963 88 92
hj.lange@swissdisplay.de
Schiedsamt Aumühle/Wohltorf
Markus Kuhn
Telefon: 04104/919183
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/960066

Durchwahl Ämter	04104/990
Einwohnermeldeamt	-0
Standesamt	-313
Sozialamt (Fr. geschl.)	-0
Steueramt	-220
Gewerbeamt	-304
Ordnungsamt	-0
Bauamt für Aumühle/Wohltorf	-607
Bauamt für die übrigen Gemeinden	-602

mein.sachsenwald: ein „besonderes" Hotel im historischen Forsthaus Friedrichsruh

Friedrichsruh - Hier weht ein frischer Wind, denn Friedrich W. Niemann (MCH) hat das Forsthaus Friedrichsruh der Familie Bismarck unter dem Namen mein.sachsenwald als drittes Hotel der erfolgreichen Marke "mein.lieblingsort" eröffnet. Nach einer halbjährigen Pause wurde Mitte März ein langfristiger Pachtvertrag zwischen dem leidenschaftlichen Hotelier und Gregor Graf von Bismarck-Schönhausen, dem Eigentümer des Anwesens, unterzeichnet. Seit dem 3. Mai können Gäste nun Übernachtungen in diesem historischen Juwel unter neuem Namen und mit neuem Konzept buchen.

Im mein.sachsenwald erwartet die Besucher ein Ort mit einzigartigem historischem Charme, der auch nach fast 150 Jahren dank der liebevollen Pflege der Bismarck-Familie nichts von seiner Pracht eingebüßt hat. Antiquitäten der Familie schmücken das Haus und verleihen ihm zusätzlichen Flair.

Unterstützt wird Friedrich W. Niemann bei der Eröffnung von Tim Hansen, einem erfahrenen Hotelier, der den Sommer über als Gastgeber im mein.sachsenwald tätig sein wird. Hansen, der zuletzt das erfolgreiche Restaurant "12 Seasons" in Berlin-Charlottenburg führte, bringt eine langjährige Erfahrung in der Luxushotellerie mit. Mit seiner professionellen und herzlichen Gastfreundschaft sorgt er für eine entspannte und genussvolle Atmosphäre im mein.sachsenwald.

mein.sachsenwald bietet insgesamt 15 stilvoll eingerichtete Gästezimmer und Studios in drei Häusern: "Chestnut", "Ahorn" und "Buche", die den umliegenden Sachsenwald repräsentieren sowie zwei Ferienhäuser, mit den Namen "Rotes Haus" und "Cottage". Das Hotel beeindruckt außerdem mit zahlreichen Terrassen und Veranstaltungs-räumen, die Platz für bis zu 150 Personen bieten sowie einer Außensauna und einem Kinderspielplatz. Im Hirschsaal wird täglich das ‚kulinarische Frühstück' serviert, das die Häuser der Marke mein.lieblingsort auch so besonders macht.

Seit dem 18. Mai können Gäste auch im hoteleigenen Restaurant "fritz im wald" und auf seiner Terrasse die radikalregionale Küche aus der unmittelbaren Umgebung genießen. Verantwortlich für das kulinarische Konzept ist Christian Heymer, der auch die Gaumenfreuden im "fritz am markt" im Schwesterhotel mein. werder in Werder an der Havel zaubert.

Besucher von Friedrichsruh, dem ehemaligen Rückzugsort des Fürsten Otto von Bismarck, sind von der Geschichte und Gegenwart der Bismarck-Familie umgeben. Friedrichsruh beherbergt das Bismarck-Museum, das Bismarck-Mausoleum und den imposanten Bismarck Turm. Darüber hinaus ist der Sachsenwald bekannt als beliebtes Naherholungsgebiet, das unter anderem mit sechs ausgeschilderten Wanderrouten sowie Reit- und Radwegen ein wahres Kleinod unberührter Natur ist - und von nun an auch mit der Möglichkeit, einzukehren und sogar zu übernachten, als sei man bei Bismarcks zu Gast...

– ANZEIGE –

FASHION PRO-SECCO ACCESSOIRES

HAPPY DAY
SPRING-SUMMER
FASHION SALE

DREISSIG BIS FÜNFZIG PROZENT
VOM 01.07.2023 BIS 31.07.2023

PRO-SECCO-FASHION BAHNHOFSTRASSE 11 D · REINBEK
PRO ONLINE-SHOPPING BY MyPRO-SECCO.COM

Härtefallregelung zur Entlastung von Haushalten

Der Bundestag hat eine Härtefallregelung zur Entlastung von Haushalten beschlossen, die mit nicht leitungsgebundenen Brennstoffen (Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz, Kohle/Koks) heizen.
Die Härtefallhilfe ist vorgesehen für Privathaushalte, die vom 1. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022 mindestens eine Verdoppelung ihrer Energiekosten hinnehmen mussten. Erstattet werden 80 Prozent der Mehrkosten über diesem verdoppelten Betrag gegenüber dem bundesweiten Referenzpreis des jeweiligen Energieträgers im Jahr 2021.
Seit 4. Mai ist das Online-Portal zur Beantragung von Härtefallhilfen für private Haushalte, die mit Öl und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, in Schleswig-Holstein freigeschaltet. Der Link zum Online-Portal für die Antragstellung lautet: Antrag Brennstoffhilfe - Online-Dienst Einstiegsseite - HamburgService - https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTEN
VerbraucherInnen können mithilfe eines Online-Rechners ermitteln, ob eine Antragstellung in Frage kommt. Dieser Rechner dient zur Information vorab. Die tatsächliche Antragsprüfung findet erst nach Antragstellung statt. Auf der Seite des Bundesministeriums sind zudem zentral für alle Bundeländer FAQ abrufbar, die Antworten rund um die Entlastungen und das Verfahren bieten: https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/FAQ/H%C3%A4rtefallhilfen-Privathaushalte-Energiekosten/haertefallhilfen-privathaushalte-energiekosten.html

QUELLE: WWW.AMT-HOHE-ELBGEEST.DE

Wir suchen Ballschul-Hockeytrainer

Unsere Ballschule am Tonteich sucht nach einer/m **motivierten und hungrigen Hockeytrainer/in** für unsere Hockeyspatzen (5-6 Jahre alt) mit Beginn nach den Sommerferien.

Möchtet ihr uns dabei unterstützen, unseren Kleinsten mit viel Spaß und Engagement das Hockeyspielen näher zu bringen und sie bei ihren ersten Schritten mit dem Schläger in der Hand unterstützen? Wenn ihr praktische Hockeyerfahrung mitbringt, ob als Spieler oder Trainer, dann freuen wir uns von euch zu hören.

Meldet euch bitte unter folgender E-Mail-Adresse:
info@ballschule-tonteich.de

Ballschule am Tonteich

Wir suchen Dich!

• KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
bewerbung@ferrer.de

FERRER e. K., Schwarzenbeker Landstr.11
21039 Börnsen, Tel 040/720 21 98

FERRER
www.ferrer.de

Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Ambulante Pflege

#DeinePflegeZählt

Die Schwesternstation Aumühle-Wohltorf sucht:

Eine stellvertretende Pflegedienstleitung, eine/n qualifizierte/n Pflegeberater*in, sowie motivierte Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Haushalts- und Betreuungskräfte in Voll- oder Teilzeit (m/w/d).

Auf dich wartet ein herzliches Team mit tollem Zusammenhalt: Wir teilen Schönes und Trauriges und stehen füreinander ein. Bei uns kannst du dich entwickeln, weiterbilden und erhältst viele Benefits. Erfahre mehr über die Pflegediakonie unter jobs.pflegediakonie.de
Wir freuen uns auf dich!

Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Peter Elling
Große Straße 9 | 21521 Aumühle
Telefon: 04104 21 04
E-Mail: elling@pflegediakonie.de

SEIT 1871
FÜRST BISMARCK MÜHLE
RESTAURANT · HOTEL · TAGUNGSORT · VERANSTALTUNG

WIR SUCHEN

– w, m, d –
eine(n) Sous Chef(in)
Stellv. Restaurantleiter(in)
Aushilfen für Events / Veranstaltungen

Bei Interesse freuen wir uns, von dir zu hören.
Gerne eine Kurzbewerbung an mallonn@bismarck-muehle.com
oder einmal durchrufen unter 0175-204 26 61.

FÜRST BISMARCK MÜHLE · MÜHLENWEG 3 · 21521 AUMÜHLE
TELEFON 04104 2028 · INFO@BISMARCK-MUEHLE.COM

mein.sachsenwald forsthaus friedrichsruh
fritz im wald

Das Forsthaus Friedrichsruh erlebt eine wohlverdiente Renaissance als ‚mein.sachsenwald' – forsthaus friedrichsruh Hotel mit seinem Restaurant ‚fritz im wald'

personifizierter service – die besonderheit des ortes – #radikalregionale gastronomie

Wir suchen Menschen, in deren DNA das **Gastgeber Gen** eine Selbstverständlichkeit ist, Seiteneinsteiger, **Kellner,** Profis, **Köche,** Neugierige, **Hotel- und Restaurantfachleute** sowie Freunde moderner, kreativer Hotellerie und Gastronomie **als Mitarbeiter und als Gäste** 😉.

www.meinsachsenwald.de – gastgeber@meinsachsenwald.de – +49 (0)4104 6992899

www.ewerk-sachsenwald.de → Karriere

Komm in unser Team!
Jetzt bewerben:

ewerk SACHSENWALD

STARTE DURCH!

Wir sind ein modernes Speditionsunternehmen und suchen für unsere Umzugslogistik sowie für den internationalen und nationalen Umzugs-, Güter- und Fernverkehr:

Auszubildende (m/w/d)

- **Berufskraftfahrer**
- **Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice**

Du bist belastbar, flexibel, zuverlässig und motiviert? Außerdem arbeitest Du gerne im Team?

Dann zögere nicht und bewirb Dich noch heute!

Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sende bitte an Frau Tessa Lehrke: bewerbung@bodespedition.de

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Gemeinde
AUMÜHLE

verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister

Liebe Aumühlerinnen, liebe Aumühler,

gestern am 14. Juni wurde in Wohltorf eine neue Bürgermeisterin gewählt. Ich gratuliere Susann Kröger zu Ihrer Wahl und wünsche Ihr stets eine gute Hand bei Ihrem Wirken.
In Aumühle steht die Bürgermeister*innen-Wahl am 22. Juni an. Wenn Sie diese Ausgabe des Sachsenwalders im Juli in Ihren Händen halten, ist die Wahl der neuen Bürgermeisterin bzw. Bürgermeisters bereits entschieden.
Wir werden sehen...
Ich möchte diese Ausgabe dazu nutzen, die Arbeit der Gemeindevertretung und die gemeindlichen Projekte der letzten fünf Jahre einmal auszugsweise zusammenzutragen.
Montessori Kinderhaus: 2019 gab es große Umbau- und Renovierungsmaßnahmen am Montessori Kinderhaus. Das Kinderhaus erhielt einen Anbau, um die nach neuem Kitagesetz erforderlichen Raumkapazitäten vorzuhalten. Die vorhandenen zwei Sanitärbereiche wurden saniert und um einen erweitert. Ein großer Speisesaal entstand und ein Ruheraum kam dazu. Die Arbeiten wurden 2020 beendet. Die Kosten beliefen sich auf rund 450.000 Euro. Davon wurden 350.000 Euro als Fördermittel eingeworben. Die Bauzeit betrug etwa ein halbes Jahr.
Mühlenteichbrücke: Vor einigen Jahren wurde die marode Brücke am Mühlenteich an der Bismarckmühle für Fahrzeuge gesperrt, zeitweise sogar komplett gesperrt. Dann stritten sich der Kreis Herzogtum Lauenburg, das Haus Bismarck und die Gemeinde Aumühle um die Zuständigkeiten und Besitzverhältnisse. Alle Seiten bemühten Gutachter und Anwälte, um ja nicht für die Kosten eines Brückenneubaus aufkommen zu müssen. Das hätte wahrscheinlich noch Jahre weitergehen können, da die Historie der Brücke mehrere Auslegungen möglich macht. Um nicht jahrelang vor den Gerichten zu streiten, setzte ich mich 2019 mit dem Landrat und Gregor von Bismarck zusammen, um eine gütliche Einigung zu finden. Letztlich einigten wir uns darauf, dass Gregor von Bismarck den Bau der Brücke in Auftrag gibt und der Kreis und die Gemeinde sich jeweils mit 50.000 Euro beteiligen. Danach sollte die Brücke und der Weg dem Eigentum des Hauses Bismarck zugesprochen werden, mit allen Rechten und Pflichten. Im letzten Jahr wurde die Brücke dann endlich fertiggestellt, sodass Rettungswagen und Feuerwehr sie im Notfall nutzen können.
Straßenausbau: Jahre lang wurden in Aumühle keine Straßen mehr ausgebaut. In den letzten fünf Jahren wurden vier Straßen neu ausgebaut und mehrere Straßen saniert. Mit einer umfangreichen Beteiligung der Anwohner*innen wurde ein Ausbaukonzept erarbeitet, welches hoffentlich auch in der Nachbetrachtung eine große Zustimmung der Anlieger*innen erfährt. Aktuell befindet sich der Ausbau Weidenstieg in der Planung.
Bismarck-Turm: Viele werden sich noch erinnern, wie vor einigen Jahren der Putz des Turmes anfing zu bröckeln. Es bedurfte einiger Termine mit dem Denkmalschutz und Fachfirmen, um mit der Putzsanierung zu beginnen. Danach erstrahlte der Turm im neuen Glanz, zumindest bis zum oberen Kranz. Die Sanierung des oberen Kranzes und der Aussichtsplattform wird gerade geplant.
Digitalisierung der Schule: Im Corona-Jahr 2021wurde offensichtlich, dass die allermeisten Schulen in Deutschland die Digitalisierung verschlafen haben – deshalb wurde von der Bundesregierung der Digitalpakt verabschiedet. Neben den allgemeinen Problemen, welche sich ergeben, wenn plötzlich hunderte von Schulen eine IT-Infrastruktur aufbauen wollen (Materialknappheit, fehlende Fachkräfte für Planung und Ausführungen, etc.), kam in unserer Schule auch noch die Problematik des Denkmal- und des Brandschutzes dazu. Krankheitsfälle in der Verwaltung kamen erschwerend dazu. Doch nun werden die Arbeiten in den kommenden Sommerferien beendet werden. Eine umfangreiche WLAN-Umgebung wurde geschaffen. Smartboards statt Kreidetafeln, mehrere Sätze I-Pads und Lernsoftware wurden angeschafft. Die Gesamtkosten belaufen sich auf über 300.000 Euro, ca. 65.000 Euro gab es aus dem Digitalpakt als Zuschuss.
Sport- und Jugendheim: Kaum eine Thema wurde in den letzten 15 Jahren häufiger diskutiert als der Umgang mit dem Sport- und Jugendheim. Erst hieß es Sanierung, dann Instandhaltung und schließlich Ersatzbau. Die Kosten für einen Ersatzbau wurden mit 2,5 Mio. gedeckelt. Fast zwei Jahre hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des TuS die Anforderungen an einen Ersatzbau formuliert und ein Leistungsverzeichnis erarbeitet. Dann ging es in die Ausschreibung. Und tatsächlich gab es ein Angebot für 2,4 Mio. Euro. Aktuell wird der Bauvertrag vorbereitet, um dann unterschrieben zu werden. Wenn alles gut läuft, soll noch in diesem Jahr mit dem Abriss begonnen werden, so dass der Bau Anfang nächsten Jahres beginnen kann. Die Bauzeit soll etwa ein Jahr dauern.
Parkplätze am Schwarzen Weg: Jahrelang wurde der B-Plan 11b beklagt, es dauerte über fünf Jahre bis der B-Plan Rechtskraft erlangte. Die Gemeindevertretung hatte schon in der vorletzten Wahlperiode beschlossen am Schwarzen Weg Parkplätze für Schule, Sporthalle und Kitas zu schaffen. Seit dem Bau der großen Turnhalle in den 90er Jahren fehlten rund 40 Parkplätze zur Erfüllung der Bauauflagen für die zweite Sporthalle. Die Parkplätze auf dem Schulhof sollten nur eine Übergangslösung sein. Die dann rund 30 Jahre Bestand hatte. Außerdem sollte durch die Bereitstellung zusätzlicher Parkplätze und einer Kiss & Go Zone die Verkehrssituation vor der Schule entschärft werden, um den Schulweg unserer Kinder sicherer zu machen. Endlich konnte auch der Wunsch der Schulkinder umgesetzt werden, den Spielplatz zu vergrößern. Die Schule bekommt ein Amphitheater und ein grünes Klassenzimmer. Dieser Bebauungsplan war auch für das Pfadfinderheim nötig. Erst als der B-Plan Gültigkeit erlangte, konnten die Pfadfinder den Bauantrag stellen.

Auch wenn wir dies und vieles mehr in den letzten fünf Jahren umgesetzt haben, dauert das meiste doch viel zu lange. Hieran werden wir auch in Zukunft arbeiten müssen. Manchmal sind es Gerichte, Behörden oder Bedenken, die uns aufhalten, manchmal ist es die politische Meinungsfindung. Zumindest Letzteres haben wir selbst in der Hand.
Doch nun wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie erst einmal einen guten Start in die Sommerferien.

Ihr
Knut Suhk, Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung der Gemeinden Aumühle und Wohltorf

Gemäß § 16 b der Gemeindeordnung kann zur Erörterung von wichtigen Angelegenheiten eine Einwohnerversammlung durch den Bürgermeister einberufen werden.
Hiermit laden wir zu einer Einwohnerversammlung beider Gemeinden

am Mittwoch, dem 05.07.2023, 19:00 Uhr,
in die Kleine Turnhalle in Aumühle, Ernst-Anton-Str. 27,

ein.

Es wird über die bevorstehende **Sanierung der K 64 (Haidrath / Große Straße)** und der damit verbundenen zeitweisen Sperrung durch den Abwasserverband und den Kreis Herzogtum Lauenburg informiert.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Vorstellung der Planungen zur Sanierung des Haidrathes und der Großen Straße
   a) durch den Abwasserverband der Bille- und Geestrandgemeinden
   b) durch den des Kreises Herzogtum Lauenburg
   c) Gelegenheit, Fragen zu stellen
3. Anfragen und Mitteilungen

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Knut Suhk — Bürgermeister
Susann Kröger — Bürgermeisterin

INSEKTENSCHUTZ VON KNUTZEN

KNUTZEN WOHNEN | SÜDREDDER 10 – 12 | 21465 WENTORF
TELEFON 040 / 72 10 50 30 | **WWW.KNUTZEN.DE**

Man lebt ruhiger, wenn man nicht alles sagt, was man weiß, nicht alles glaubt, was man hört und über den Rest einfach nur lächelt.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet-Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

KRIECH IMMOBILIEN
☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
info@kriech.de
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf
ivd

Jugendtreff Aumühle-Wohltorf

Die Jugendpfleger*innen sind immer mittwochs und freitags von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Sport- und Jugendheim (Sachsenwaldstraße 18) anzutreffen, in der ehemaligen Hausmeisterwohnung.
Ansprechpartnerin:
Simone McNally,
Tel. 0160 8473915

Kontakt

Gemeinde Aumühle
Bürgermeister Knut Suhk
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/9629617
Sekretariat: 04104/9629618
Fax: 04104/9629619
Sprechzeiten:
Mo. und Do. 9:00 –12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schiedsamt Markus Kuhn
Telefon: 04104/919183
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/960066

Fürstin Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Ernst-Anton-Straße 27
Telefon: 04104/1565
Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Weidenstieg 2
Telefon: 04104/5174
Montessori Kinderhaus
Ernst-Anton-Straße 27a
Telefon: 04104/961383
agilo Waldkindergarten Sachsenwaldkinder
Turnierplatz Lindenallee
Telefon: 04104/699962
agilo Kinderkrippe Krippelkrabbel
Ernst-Anton-Straße 27b
Telefon: 04104/695717

Gemeinde-Bücherei
Bismarck-Turm, Berliner Platz
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr.: 16:00 –19:00 Uhr
Telefon: 04104/690620
(während der Öffnungszeiten)

VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.,
Bergstraße 9, Tel. 0178/7291716
Öffnungszeiten:
Mo.15:30 –17:30 Uhr,
Do. 8:00 –10:00 Uhr

07.09.

nächste Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle
20:00 Uhr, Sport- und Jugendheim Aumühle
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentl. Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder www.aumuehle.de

Mitteilungen aus der Aumühler Politik

Neubau Sport- und Jugendheim

Ende Mai hat die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung der Wahlperiode den Beschluss zum Neubau des Sport- und Jugendheims gefasst. **Wir haben mehrheitlich dagegen gestimmt.** Diese Entscheidungen möchten wir hier gerne erläutern.
Uns ist die Bedeutung des TuS Aumühle-Wohltorf für unseren Ort bewusst. Wir haben im letzten Jahr dafür gestimmt, Angebote für einen Neubau einzuholen. Als Kostenlimit wurden damals 2,5 Mio. Euro festgesetzt. Den Prozess der Ausschreibung haben wir und insbesondere Volker Johansen aktiv begleitet und vorangetrieben.
Der jetzt gefasste Beschluss auf Basis vorliegender Angebote sieht einen Neubau vor, bei dem am Ende bei realistischer Schätzung Kosten von ca. 2,8 Mio. Euro zu erwarten sind. Die ohnehin hohe Belastung für unseren Haushalt steigt somit weiter.
Wir haben daher vorab den anderen Fraktionen **zwei Alternativen präsentiert, die für die Gemeinde kostengünstiger wären.** Denkbar wäre eine Übertragung des Eigentums an den TuS im Rahmen eines Erbpachtvertrags, um Fördermittel einwerben zu können. Die Gemeinde würde die Sanierung mit einem signifikanten jährlichen Betrag unterstützen. Denkbar wäre auch ein Bau in zwei Phasen, um zunächst Umkleide- und Sanitärbereich und im Anschluss Multifunktionsraum, Restaurant und Jugendraum als „Bürgerhaus" umzusetzen. Förderungen könnten so für beide Phasen eingeworben werden.
Auch wenn wir mehrheitlich dem aktuellen Beschluss nicht zugestimmt haben, werden wir **das Bauvorhaben konstruktiv begleiten.**

STEFAN MÜLLER-NEDEBOCK

Das Juli-Interview

Peter Krüger-Herbert spricht mit Norbert Pfeiffer, Vorstand TuS Aumühle-Wohltorf, über die Grundsatzentscheidung der Gemeindevertretung vom Mittwoch, 31. Mai, zum Neubau des Sport- und Jugendheims.
PKH: Lieber Norbert, nachdem ihr in eurer Mitgliederversammlung im Mai so gut wie einstimmig zugunsten eines neuen Sport-und Jugendheims eine Mietzahlung beschlossen habt, heute die Frage: Wie hast du danach die letzte Sitzung der Gemeindevertretung der vergangenen Legislaturperiode erlebt?
NP: Das war schon sehr denkwürdig, dass da plötzlich und eigentlich unerwartet Beschlussvorstellungen um die Ecke kamen, die schon in der Vergangenheit von allen eindeutig abgelehnt wurden. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass die eindeutige Mehrheit der Parteien mit 13 zu 4 Stimmen und einer Stimmenthaltung nach dem Plädoyer von Dr. Karsten Bornholdt endlich doch den Weg freigemacht hat, ernsthaft mit der Realisierung des Vereinsheims zu beginnen. Und lass mich noch erwähnen, dass ich mich über die durchgehende Unterstützung der CDU-Fraktion in den letzten Jahren und besonders bei dieser letzten Sitzung sehr gefreut habe.
PKH: Herzlichen Dank, Norbert. Auch wir sind froh, dass es nun nach vielen Jahren weitergeht. Die Kontinuität in der Zusammensetzung unserer neuen Gemeindevertretung ist eine gute Voraussetzung dafür.

Herzliche Grüße
IHR CDU-ORTSVERBAND

„Meine 90jährige Mutter lebt in unserem Haushalt und als wir im vergangenen Sommer nach Aumühle zogen, hatte sie leichte Schmerzen im unteren Rückenbereich. Es hat mehrere Anläufe (und Wochen) gedauert, adäquate medizinische Versorgung zu organisieren. Die Rückenschmerzen waren zwischenzeitlich so schlimm, dass wir kurz vor Weihnachten den ärztlichen Notdienst rufen mussten und wir fürchteten, dass sie nie wieder aufstehen könnte. Fast ein halbes Jahr später hat sie heute wieder so viel Lebensqualität und Beweglichkeit wie vorher. Zum Glück! Unsere Familie ist aber kein Einzelfall! Und so kam folgende Idee auf: zu einem (noch) besseren Leben in Aumühle gehört doch auch die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung der Anwohner - unabhängig vom Alter, der eigenen Mobilität und finanziellen Situation. Wie wäre es mit einem Gesundheitshaus für Aumühle? Wie groß wäre der Bedarf der Bürgerinnen und Bürger? Hätten die ansässigen Ärzte und Therapeuten Interesse, an einem zentralen Ort zusammenzuarbeiten? Und könnte man auf diese Weise vielleicht sogar neue Kompetenzen für Aumühle gewinnen? Die Sicherheit zu haben, dass unsere Kinder, unsere Angehörigen und wir selbst unsere Gesundheit bestmöglich erhalten bzw. wiederherstellen können, würde den Ort bestimmt noch attraktiver machen. Über Gedanken, Überlegungen und Rückmeldungen aller Art zum Thema „Gesundheitshaus für Aumühle" freuen wir uns und wünschen uns allen einen schönen Sommer in diesem wundervollen Ort."

FRIEDERIKE LIENENBRÖKER

Am 31. Mai hat die letzte Sitzung der vormaligen Gemeindevertretung Aumühles stattgefunden. In dieser wurde mehrheitlich der Beschluss zum Neubau des Sport- und Jugendheims gefasst. Die SPD war bis zuletzt skeptisch aufgrund der hohen finanziellen Belastungen, die mit dem vorliegenden Beschluss auf die Gemeinde in den nächsten Jahrzehnten zukommen würden. Weitere notwendige Großprojekte, wie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses und Straßensanierungen, stehen bevor und es ist absehbar, dass die Gemeinde die laufenden Ausgaben nicht mehr durch die Einnahmen decken können wird. Obwohl die SPD den TuS Aumühle-Wohltorf als wichtige Einrichtung für die Gemeinde sehr schätzt, war es ihr aufgrund der weitreichenden Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen nicht möglich, geschlossen für den Beschluss zu stimmen. Nun ist es die Aufgabe der neuen Gemeindevertretung, das Projekt erfolgreich umzusetzen, woran sich auch die SPD-Fraktion engagiert und motiviert beteiligen wird.
Aus der Gemeindevertretung ausscheiden wird der langjährige SPD-Fraktionsvorsitzende Uwe Edler, bei dem sich die SPD ganz herzlich für das bisherige Engagement bedankt. Uwe Edler war mit einer Unterbrechung insgesamt 15 Jahre Gemeindevertreter und hat sich in dieser Zeit in der Gemeindevertretung und als Mitglied in vielen Ausschüssen für Aumühle eingesetzt. Insbesondere die gute Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen lag ihm immer am Herzen. Auch als 2. stellvertretender Amtsvorsteher wird Uwe Edler ausscheiden. Die SPD ist froh, dass Uwe Edler weiterhin als Vorsitzender des Ortsvereins und in den Ausschüssen tätig sein wird.

IHRE SPD-AUMÜHLE

Verantwortlich für den Inhalt siehe Impressum S. 71

EINLADUNG ZUM RATHAUSFEST DER GEMEINDE AUMÜHLE

am Freitag, dem 07. Juli 2023
ab 18:00 Uhr
im Rathausgarten

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Aumühle wieder ein Rathausfest. Dazu sind alle herzlich eingeladen.
Bei hoffentlich gutem Wetter wird es ein kleines Rahmenprogramm, u. a. auch für Kinder und Jugendliche durch die Amtsjugendpflege, geben und das Sachsenwald Soundorchester wird für musikalische Unterhaltung sorgen.
Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Ihr
Knut Suhk

Bei Störungen

E.ON Hanse AG (Strom)
Telefon: 0385/58975075

e-werk Sachsenwald GmbH
(Erdgas)
Telefon: 0800/7273737*

Störung Straßenbeleuchtung e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/7273737*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/4990444*
Abwasserverband
Telefon: 04104/96357-0
Störungsdienst
Telefon: 04104/96357-57

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Mi. ungerade Woche
05.07. und 19.07.2023

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Mi. gerade Woche
12.07. und 26.07.2023

Gelbe Wertstofftonne
14-tägig, Do., ungerade Woche
06.07. und 20.07.2023

Altpapier
jeder 3. Mittwoch/Monat
19.07.2023

Altglas-/Papier-Container
Parkplatz TuS Aumühle-Wohltorf, Sachsenwaldstr. 18
Altbatterien-Sammelbox
Rathaus, Bismarckallee 21
Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/2974005*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/692296
AW.Bauhofleitung@gmail.com
*kostenlos aus dem dt. Festnetz

vhs Aumühle und Wohltorf e.V.
AKTUELL

Kultur gefällig? Woods and Art

Rik Reinking führt uns persönlich durch sein Kunstinstitut

Meisterhaftes in Garten, Kunst, Natur und Architektur: Wer alles will, findet es seit gut zwei Jahren im Woods and Art Institute in Wentorf, schräg gegenüber vom historischen Golfclub. Die Villa Weltefreden ist 1914 im englischen Landhausstil errichtet. Den Waldgarten im hügeligen Moränengelände am Billehang hat der Spezialist für Weitläufiges Rudolph Jürgens angelegt, damals Lieblingsgartengestalter bei den großen Hamburger Familien, den Oppenheims oder Warburgs. Und die strohgedeckten Parkgebäude sind Beispiele des Heimatschutzstils. Besonderer Schatz in dem einmaligen Ensemble ist nun die Kunstsammlung des Hamburgers Rik Reinking, einer der leidenschaftlichsten Kunstkenner in unserer Zeit. Ganz gleich wie verrätselt moderne Skulptur, Performance, Installation erscheint, wie quer sie zum alltäglichen Verstehen operiert: Er kann erzählen, was Künstler von Fluxus, Concept-Art oder Arte povera treibt und was ihn als Sammler daran begeistert. Für eine Schau mit dem Titel „Homo ludens", der spielende Mensch, hat Rik Reinking Exempel aus seiner Kollektion in kleinen Kabinetten arrangiert. Die Namen im Ausstellungsverzeichnis lesen sich wie ein Prominentenkatalog moderner Kunst mit Joseph Beuys, Erwin Wurm, Guiseppe Penone, Hamish Fulton oder Jonathan Meese. Für die VHS von Aumühle und Wohltorf führt Rik Reinking persönlich durch seine Wunderkammer. Er wird es großartig tun.

VHS-Termine für Rik Reinking´s Führung:

Samstag, den 22. Juli oder Donnerstag, den 3. August, jeweils um 16:00 Uhr. Gebühr: 15,00 €. Max. Teilnehmerzahl/Tag: 15 Personen; Woods and Art; Golfstraße 5, 21465 Wentorf

Anmeldung bitte bei wissen@vhs-aumuehle-wohltorf.de oder 0178 7291716.

Mehr Infos: woodsartinstitute.com; dazu Bilder auf seinem Instagram-Account.

IHR VOLKSHOCHSCHULE AUMÜHLE UND WOHLTORF E.V. BERGSTRASSE 9, 21521 AUMÜHLE TEL. 0178 7291716; WISSEN@VHS-AUMUEHLE-WOHLTORF.DE

Polizeibericht

Die Anzahl der sogenannten Schockanrufe ist nach wie vor hoch. Immer wieder erhalten lebensältere Bürger und Bürgerinnen Anrufe von weinenden Frauen, die sie für ihre Angehörigen halten sollen. Im weiteren Gesprächsverlauf wird dann einen vermeintlichen Polizeibeamten übergeben, der erklärt, die weinende Verwandte hätte einen Unfall mit tödlichem Ausgang verursacht. Nun müsse Kaution gestellt werden. Anschließend folgen Fragen nach Vorräten an Bargeld und Gold im Haus. Beenden Sie solche Gespräche sofort, notieren Sie sich wenn möglich die übertragene Rufnummer und informieren Sie die Polizei.

Rund um die S-Bahnhof wurden im vergangenen Monat einige Straftaten begangen. Einem älteren Herrn wurde von einem jungen Mann die Brieftasche entwendet. Der junge Mann hatte ihm Hilfe angeboten und nach der Begegnung fehlte die Geldbörse. Ebenfalls bestohlen wurde ein in der S-Bahn schlafender Mann, der den Diebstahl gar nicht bemerkte. Ein Zeuge meldete den Vorfall, leider konnte der Täter trotz allem unerkannt entkommen. Außerdem wurden am S-Bahnhof Wohltorf zwei angeschlossene Fahrräder entwendet.

In Aumühle ist es zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus gekommen. Unbekannte Täter drangen durch die Terrassentür ein und durchsuchten das angrenzende Zimmer, es wurden einige Wertgegenstände entwendet.

Zwischen Aumühle und Friedrichsruh kam es am Nachmittag des 07.06.23 zu einer Verkehrsunfallflucht. Ein Audi A4 hatte gerade einen Überholvorgang eingeleitet, als ein Ford Mondeo plötzlich von hinten auftauchte und links an dem überholenden Audi vorbeifuhr. Die Fahrzeuge stießen seitlich zusammen. Der Ford Mondeo entfernte sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Bleiben Sie aufmerksam,

IHRE NADINE SATZEL

Ihr Bau- und Sanierungsprofi
in der Region Sachsenwald

20 JAHRE seit 2001 STAPELFELDT BAUUNTERNEHMUNG

Sanierung und Umbau

Denkmalschutz

Individueller Neubau

Persönliche Beratung

Telefon: 0 41 52 - 83 72 72 www.stapelfeldt-bau.de

Heute mal wieder bei offenem Fenster geschlafen? 364 Mücken gefällt das! Like

ifasol INSEKTENSCHUTZ
auf Maß für Fenster und Türen

Kohn
Raumausstattermeister
Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de · info@Kohn-raumgestaltung.de

Erhältlich bei Ihrem Fachhändler

Halbe Provision • Voller Erfolg

BeSmart IMMOBILIEN • Der Vorteilsmakler •

Villa „Ihnen-Park"

Auf historischem Grund entsteht eine exklusive, barrierearme Villa mit sechs Wohneinheiten und Fahrstuhl in gefragter Lage von Reinbek

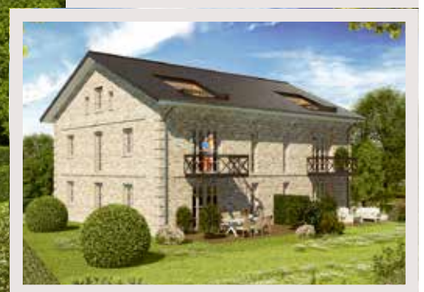
Hochwertig, wohnlich und allen Ansprüchen an ein komfortables Leben auf durchdachten Grundrissen gerecht werdend, entsteht in 2024 ein niveauvolles, ansprechendes und energieeffizientes Mehrfamilienhaus.

Alle Wohnungen werden schlüsselfertig übergeben (inkl. Holzfußböden und Malerarbeiten). Die Beheizung erfolgt über eine zukunftsorientierte Luft-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung. Energieausweis wird erstellt.

Jede Wohneinheit hat einen eigenen Balkon bzw. im Erdgeschoss eine eigene Terrasse mit Gartenanteil.

Die 2-3 Zimmerwohnungen verfügen über eine Wohnfläche von ca. 64,5 m² – ca. 80 m² und jeweils einen Carportstellplatz. Optional können auch zwei Wohnungen miteinander verbunden werden.

Kaufpreis: € 424.00 – € 519.000,-
schlüsselfertig,
inklusive Carport-Stellplatz,
zzgl. EBK



Dassendorf: Rohdiamant zur Selbstentfaltung

Einseitig angebautes EFH mit Sanierungsbedarf und ca. 130 m² Wfl. auf Südgrundstück (ca. 1.250 m²) in gefragter Waldsiedlung. B: 221,7 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1962, G.

Kaufpreis: € 429.000,-

Wohltorf: Gartenparadies mit Häuschen

Gemütliches Refugium (ca. 85 m²) mit Vollkeller auf traumhaft angelegtem, ca. 690 m² gr. Süd/West-Grundstück in zentraler Ortslage. B: 213,3 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1958, G.

Kaufpreis: € 475.000,-

BeSmart Immobilien – Silke Treder | Große Straße 28 | 21521 Aumühle | Tel. 04104 - 699 689 | www.besmart-immobilien.de

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/913987-0
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/3595
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81001

Ärztliche Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/662830
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/2282280
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/434379

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81306

Josef Diers, FA für Kinder- und Jugendmedizin
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/6950433
Dr. Gabriele Kochmann-Bertram, FÄtin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Bismarckallee 10
Telefon: 04104/4310
hausärztlich-internistische Gemeinschaftspraxis
Dr. Bruno Lamersdorf
Dr. Axel Reich
Bergstraße 31
Telefon: 04104/960143
Dr. Patrick Mohr, Zahnarzt
Bergstraße 31
Telefon: 04104/969500

Apotheke am Billenkamp
Große Str. 10
Telefon: 04104/2533
Apotheke Aumühle
Hofriedeallee 22
Telefon: 04104/1665

Feuerwehrbericht
Juni 2023

Der Terminplan der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung war ordentlich voll in den vergangenen Wochen. Los ging es mit einer großen Einsatzübung im Kletterpark am Holzhof. Zunächst lautete das inszenierte Hilfegesuch der Polizei, drei Jugendliche von den Bäumen zu holen, die sich unerlaubterweise dort Zutritt verschafft hatten. Vor Ort stellte sich die Lage so dar, dass eine Person auf dem Boden liegend reanimiert werden musste. Eine weitere war verletzt auf einer der Startplattformen. Die dritte Person befand sich ebenfalls hoch oben in den Bäumen und störte, offensichtlich alkoholisiert, lautstark die Rettungsmaßnahmen. Nachdem ein Trupp sofort die Wiederbelebungsmaßnahmen übernommen hatte, entschied sich der Einsatzleiter zur Nachforderung der Drehleiter aus Wentorf, um die verletzte Person von der Plattform zu retten. Erst im Anschluss wurde die dritte, unverletzte Person über eine tragbare Leiter gerettet. Insgesamt eine herausfordernde Lage, die jedoch von den Einsatzkräften aus Aumühle und Wentorf zielstrebig und zur Zufriedenheit des Übungsleiters abgearbeitet werden konnte.
Einer weiteren nicht alltäglichen Einsatzlage sah sich die Besatzung des Aumühler Löschgruppenfahrzeuges im Rahmen einer Großübung der Kreisfeuerwehrbereitschaften in Schnakenbek gegenüber. Aufgabe war es, eine Gruppe von 16, teils schwerverletzten, Personen aus einer durch Wasser eingeschlossenen Lage am Elbufer zu retten. Dazu standen fünf Kleinboote verschiedener Hilfsorganisationen zur Verfügung. Zusammen mit jeweils einer Besatzung der Freiwilligen Feuerwehren aus Kröppelshagen, Escheburg und Wiershop fand zunächst eine Sichtung der Personen zur Priorisierung der Rettung statt. Anschließend wurden die Personen inkl. mehrerer (echter) Hunde und Katzen in kleinen Gruppen mit den Booten ca. 1 km elbabwärts gebracht und dort weiterversorgt. Insgesamt nahmen an der Großübung, die in drei einzelne Abschnitte unterteilt war, 190 Personen teil.
Eine Woche später wurde einer Fahrzeugbesatzung im Rahmen des Amtswehrfestes in Börnsen körperlich alles abverlangt. Bei dem Feuerwehrwettkampf, an dem alle Feuerwehren der Amtsgemeinden und Gastwehren teilnahmen, musste ein anspruchsvoller Parcour mit verschiedenen Feuerwehrfitnessaufgaben absolviert werden. In die Beurteilung zählte sowohl die schnellste Zeit als auch definierte Fehlerpunkte, die Strafsekunden zur Folge hatten. Parallel fand ein Wettkampf in etwas abgeänderten Form für die Jugendfeuerwehren statt. Anlass, das Amtswehrfest über drei Tage zu feiern, war das 100-jährige Bestehen der FF Börnsen. Ein rundum gelungenes Fest, bei bestem Wetter.
Ebenfalls ein ganzes Wochenende war die Jugendfeuerwehr Aumühle bei dem Berufsfeuerwehr-Wochenende in Hamwarde unterwegs. Anlässlich des 50. Geburtstag der JF Hamwarde verbrachten die Mädels und Jungs einen knapp 48-stündigen Bereitschaftsdienst mit zahlreichen kleinen und großen Einsätzen aber natürlich auch viel Spaß und etwas Schlaf. Einen ausführlichen Bericht dazu gibt es unter jf-bm-aumuehle.de.

FOTO: © FF AUMÜHLE

Ein weiterer Grund ein Fest zu feiern, war der Dank und die Anerkennung an Jörg „Baumi" Baumgard, für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Aumühle. Nachdem er Anfang des Jahres sein letztes offizielles Amt in der Feuerwehr abgegeben hatte, war es an der Zeit, neben den vielen offiziellen Ehrungen, auch in kameradschaftlicher Runde einfach mal „DANKE" zu sagen. Dieser Dank galt an diesem Dienstabend, bei leckerem Essen und Sonnenschein, ganz besonders auch seiner Frau Moni und seinem Sohn Mathias. Sie haben Baumi immer den Rücken freigehalten und mussten viele Male gegenüber dem Einsatz bei der Feuerwehr Aumühle zurückstecken.
Wie immer an dieser Stelle, der Verweis auf unsere Internetseite und die sozialen Medien für mehr Infos zu Einsätzen und weiteren Berichten & Bildern.

JOACHIM MIRO
STELLV. WEHRFÜHRER /PRESSEWART

Der neue Volvo EX30.

Große elektrische Leistung in kleiner Form.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innendesigns aus recyclten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

ONE PEDAL DRIVE | DRIVER AWARENESS | SAFETY ASSISTANCE | EINPARKHILFE HINTEN | VOLVO SAFE SPACE TECHNOLOGY INKL. FRONT - UND RÜCKFAHRKAMERA | STANDHEIZUNG | DIGITAL SERVICES INKL. GOOGLE MAPS | LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER" | APPLE CARPLAY | KLIMAAUTOMATIK | DAB+ | EINSTUFIGES SHIFT-BY-WIRE-GETRIEBE | 36 MONATE VOLVO ASSISTANCE | 11 KW ON-BOARD CHARGER | LEICHTMETALLRÄDER | UVM.

Unser Angebot für Sie:

JETZT FÜR 36.590 €[1]

Ab sofort bestellbar.

Volvo EX30 Single Motor, 200 kW (272 PS), Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: kombiniert 344 (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP-Testzyklus.
[1] Barzahlungspreis für einen Volvo EX30 Single Motor RWD Core, Einstufengetriebe, 200 kW (272 PS) zzgl. Fracht- und Zulassungskosten in Höhe von 1.185,– Euro. Abbildung zeigt Beispielfahrzeug der Baureihe, die dargestellten Ausstattungsmerkmale sind nicht Bestandteil des Angebots.

B&E GRUPPE

B&E Auto Nova GmbH
Biedenkamp 27 | 21509 Glinde
Telefon: 040/ 711 828 77
Mail: Verkauf.Glinde@be-automobile.de

Die B&E Gruppe. Ihr Volvo Partner in Norderstedt | Glinde | Ahrensburg | Kiel | Schiffdorf-Spaden | **www.be-automobile.de**

DRK Aumühle - Dassendorf e.V.
21521 Aumühle
Mobil: 0176 820 33 868
www.drk-aumuehle.de
drk.ov-aumuehle@gmx.de

Bitte vormerken:

Blutspendetermin

Dassendorf: 12.07.23

Wiederkehrende Aktivitäten

SPORTPROGRAMM

Stuhlgymnastik am **Dienstag und Donnerstag von 10.00 – 11.00 Uhr.**
Unsere Seniorengymnastikkurse fördern Beweglichkeit und Ausdauer. Das trägt zur Verbesserung der allgemeinen Gesundheit und damit einer höheren Lebensqualität bei.
Es sind noch Plätze frei.

Yoga am **Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr.**
Frau Duden, die unseren Yoga-Kurs leitet, ist eine sehr erfahrene Yoga-Trainerin mit großem Engagement.
Möchten Sie fitter und kräftiger werden? Möchten Sie sich stressfreier und beweglicher fühlen? Brauchen Sie einfach mehr Zeit für sich? Auf all diese Fragen finden Sie beim Yoga eine Antwort.
Probieren Sie eine Schnupperstunde bei uns. Es sind noch Plätze frei.

Spiel-Klöntreff für Senioren
Mittwoch von 14:30 Uhr
Wir spielen wieder Karten- und Gesellschaftsspiele oder auch Schach bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde und natürlich darf der Klönschnack nicht fehlen. Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf neue Gäste.
Melden Sie sich bei Frau Kunde Tel.: 04104 / 96 29 462 für den Hol- und Bringservice an.

● ● ● ● ●

DRK Aumühle-Dassendorf - Blutspende

Am **12.07.2023** findet in der Grundschule, Wendelweg, Dassendorf in der Zeit von 16:00 bis 19.30 Uhr der nächste Blutspendetermin statt. In Dassendorf werden die Blutspender/-innen von Ihnen bekannten DRK-Mitgliedern betreut.
Bitte reservieren Sie, wenn möglich, für einen reibungslosen Ablauf gerne einen Termin unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/.
Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Kunde Tel.: 04104 / 96 29 462

● ● ● ● ●

Aktuelles

MITTAGSTISCH

Freitag bleibt die Küche kalt – wir gehen zum DRK-Mittagstisch. Nutzen Sie die Möglichkeit in gemütlicher Runde ab 12:00 Uhr bei einem netten Gespräch zu Mittag zu essen. Wenn nötig, holen wir Sie von zu Hause ab (auch aus Dassendorf) und bringen Sie wieder zurück. Oder Sie lassen sich den Mittagstisch nach Hause liefern.

07.07. Paprikapfanne
14.07. Putengeschnetzeltes
21.07. Königsberger Klopse
28.07. Käselauchcreme

und jeweils einen leckeren Nachtisch
Auf Anfrage haben wir auch vegetarische Gerichte. Kosten pro Gericht: 6,00 €

Anmeldung bei Frau Kunde
Tel.: 04104 / 96 29 462.

● ● ● ● ●

DRK Stöberstübchen in Aumühle Neue Öffnungszeiten

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Wir mussten unsere Öffnungszeiten einschränken. Aber wir möchten gerne die Öffnungszeiten unseres Stöberstübchens so beibehalten. **Ohne Hilfe geht es nicht!** Wir suchen deshalb dringend Verstärkung. Wer möchte uns ehrenamtlich unterstützen. Es hilft schon, wenn Sie an einem Vormittag oder Nachmittag Zeit für uns hätten. Die „Arbeit“ ist abwechslungsreich und es ergeben sich immer wieder nette Gespräche.

Das Stöberstübchen nimmt wieder Ihre Spenden entgegen. Bitte achten Sie darauf, dass Kleidung und Sachspenden sauber und nicht beschädigt sind, da wir diese sonst aussortieren müssen.
Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Kunde unter Telefon 04104 / 96 29 462

● ● ● ●

Aktuelles

DRK on Tour Im Juni schöne Ausfahrten

01.07. **Labenz Antik Café** – Abfahrt 13:00 Uhr
05.07. **Café Q Brunstorf** – Abfahrt 14:30 Uhr
19.07**. Ratzeburg – Vom Pferdestall ins Herrenhaus** – 50 Jahre Kreismuseum Herzogtum Lauenburg – vor dem Museumsbesuch stärken wir uns in der Fischstube – Abfahrt 11:00 Uhr
24.07. **Kühlungsborn** – ein Tag an der Ostsee zur freien Gestaltung – Abfahrt 9:30 Uhr
Benzinkosten 8.00 € pro Ausfahrt
Rechtzeitige Anmeldung bei Frau Kunde
Tel.: 04104 / 96 29 462 sichert einen Platz im „Tour-Bus“.

● ● ● ● ●

Helfen Sie unserem DRK

Die Energiepreise gehen leider auch am DRK-Aumühle-Dassendorf nicht spurlos vorüber. Unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren ist notwendig und wichtig. Bitte helfen Sie dem DRK-Aumühle-Dassendorf mit einer Spende.
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE22 2305 2750 0109 1008 46
BIC: NOLADE21RZ

● ● ● ● ●

Fahrdienst des DRK

Wer seine Einkäufe nicht mehr aus eigener Kraft erledigen kann, dem hilft das DRK Aumühle-Dassendorf mit dem Einkaufs-Service gern. Ein Einkaufsservice, der von uns gerne durchgeführt wird.
In Glinde und Geesthacht ist am Mittwoch Marktzeit. Die Einkaufsmöglichkeiten in beiden Orten sind sehr vielfältig. Es gibt z.B. verschiedene Drogeriemärkte, Bekleidungsgeschäfte und Supermärkte, die Sie dann besuchen können. Bei Bedarf halten wir auch an weiteren Haltestellen.

Freitags kauft Frau Kunde bei Bedarf auch für Sie ein**. Achtung**: Bitte bis Donnerstag den Einkaufzettel durchgeben. Tel.: 04104 / 96 29 462.

● ● ● ● ●

HERMINTJE LÜHR
Brillen und Contactlinsen

Montag - Freitag 9:00 - 18:00
Samstag 9:00 - 12:30
Telefon (04104) 96 09 09

Bergstraße 31 / Ecke Große Straße • 21521 Aumühle

Malermeisterbetrieb seit 1899
Carl Brandt & Sohn
Inh. Rodger Brandt
Malerarbeiten und Bodenbeläge
Aumühle | Große Straße 24
Tel. 04104 / 22 10
www.malerbrandt.de

Zu Gast bei unseren französischen Freunden in Mortagne-sur-Sèvre
Feier der 30-jährigen Städtepartnerschaft mit Aumühle-Wohltorf

Mit großer Freude und Herzlichkeit schlossen uns am Himmelfahrtstag 2023 unsere französischen Gastgeberinnen und Gastgeber in Mortagne-sur-Sèvre in die Arme. Als 22-köpfige Gruppe hatten wir uns von Aumühle und Wohltorf aus per Flugzeug und Auto aufgemacht, um unsere französischen Freunde in der schönen Vendée, Nähe Nantes, zu besuchen. Es galt, die 30-jährige Städtepartnerschaft und die noch länger zurückreichende Verbundenheit zwischen unseren Gemeinden zu feiern. Und das haben wir getan! Mit vier Generationen, die jüngste Teilnehmerin gerade mal vier Jahre alt, die älteste rüstige 85. Dass mehrere Familien mit Kindern auf deutscher und französischer Seite hinzugekommen sind, ist zukunftweisend für diesen Austausch auf persönlicher Ebene.
Zum Auftakt begrüßten uns im festlich geschmückten Gemeindesaal Sophie Vivion, die neue Leiterin des französischen Partnerschaftsvereins, sowie Bürgermeister Alain Brochoire. Auch bei uns gibt es mit Sabine Kindt, Dr. Janin Buchholz und Peter Petersen drei neue Gesichter, die das Partnerschaftskomitee vertreten. Dann wurde geredet - auf französisch, deutsch und englisch, mit Händen und Füßen - und viel gelacht. Wir haben uns neu kennengelernt oder uns über das Wiedersehen nach der langen Corona-Pause gefreut - das alles bei einem köstlichen mehrgängigen Buffet und französischem Wein. Die Kinder tobten ausgelassen herum, darauf hatten sie sich schnell verständigt.
Gut gelaunt stiegen wir am nächsten Morgen in den eigens gemieteten Bus, zu fast 60 Personen, um die Abtei von Fontevraud zu besuchen, wo wir eine deutsche und französische Führung hatten. Mittagessen gab es in einem urigen Gewölbelokal und anschließend ging es zu einer Partie Boule de fort. Besonders die Kinder hatten Spaß an diesem kniffligen Boulespiel auf einer seitlich gewölbten Bahn mit Kugeln, die eiern. Eine Stadtrundfahrt durch Saumur, malerisch an der Loire gelegen, rundete diesen erlebnisreichen Tag ab. Abends wurden viele „en famille“, und meist in größerer Runde, lecker bekocht.
Tags darauf präsentierte Mortagne-sur-Sèvre sich von seiner besten Seite. Der Ort hat bei rund 6500 Einwohnern über 100 Vereine. Zwei davon durften wir näher kennenlernen: Den Umwelt-Verein, der neben Initiativen zur Gewinnung von Sonnenenergie und zur Müllvermeidung auch einen Gemüsegarten gemeinschaftlich pflegt. Außerdem besuchten wir den Verein „L'outil en main“ in einer ehemaligen Lederfabrik, wo Kinder sich in verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten ausprobieren können. Angeleitet werden sie dabei von pensionierten Handwerkerinnen und Handwerkern, die sich ehrenamtlich in diesem Projekt engagieren. Bei einem Rundgang durch den Ort entdeckten wir noch andere schöne Initiativen. Beispielsweise pflanzt die Gemeinde alljährlich einen „arbre de naissance“, einen „Geburtsbaum“. Um die Baumscheibe herum liegen metallene Ringe, in die der Vorname jedes neu geborenen Kindes in Mortagne eingraviert wird. Wird ein Gehweg neu gepflastert, bietet man den Anwohnern an, kostenlos einen Rosenstock vor ihrem Haus zu pflanzen. Kein Wunder, dass an fast jeder Hausmauer farbenprächtige Rosen blühen!
Unser letzter Abend war ein rauschendes Fest bis morgens um zwei. Wiederum mit fantastischem Essen, DJ und Tanz ... Wir hoffen, dass wir unsere französischen Gäste im kommenden Jahr beim Gegenbesuch genauso verwöhnen können.
Wer Lust hat, sich der Städtepartnerschaft anzuschließen, ist herzlich willkommen!

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.
Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.
Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.
Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.
Unser Dienst ist kostenfrei.
Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

Obsthof am Sachsenwald
Frisches Obst direkt vom Erzeuger
+ Gemüse, Säfte, Eier, Honig und Kartoffeln aus der Region
Mühlenweg 7
21521 Dassendorf
04104/30 87
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

„Haben Sie ein rechtliches Problem?“
Aus gegebenem Anlaß biete ich **ab dem 05. Juli 2023 an jedem ersten Mittwoch im Monat** in der Zeit von **11:00 Uhr bis 12:00 Uhr** eine kostenfreie juristische Erstinformation an, schwerpunktmäßig im Familienrecht und im Erbrecht, aber auch für andere Rechtsgebiete.
Für jedes Gespräch ist ein Zeitrahmen von 20 Min. vorgesehen.
Für die Planung wird um vorherige Anmeldung – entweder telefonisch oder per Mail – gebeten.
Edith Hassan
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Zum Wiesengrund 7 · 21521 Wohltorf
www.hassan-rain.de
Tel. 04104 / 695804 und 69 58 09
Mobil 0176 / 31 39 34 13
Mail: ehassan@hassan-rain.de

ZONTA
CLUB OF AUMÜHLE-SACHSENWALD
BUILD A BETTER WORLD FOR WOMEN AND GIRLS

Ein inspirierender Abend

ZONTA, die weltweite Menschenrechtsorganisation für Frauen und Mädchen, hat eine Mission: Sie will eine bessere Welt für Frauen und Mädchen schaffen!

Um den augenblicklichen Stand darzulegen und Wege aufzuzeichnen, wie dies erreicht werden kann, hatten die fünf Hamburger Zonta Clubs zu einem Vortrag in den Club an der Alster eingeladen. Vortragende an dem Abend war Ute Scholz (ZC Verden), die in diesem Biennium als zweite Deutsche nach Susanne von Bassewitz, als Präsidentin an der Spitze von Zonta International und der Zonta Foundation for Women steht. Fünf Mitglieder des Zonta Club Aumühle-Sachsenwald e. V. nahmen mit großem Interesse an diesem Abend teil.

Zonta heißt Kontinuität, aber auch Veränderung, das wurde im Vortrag von Ute Scholz noch einmal deutlich. Kontinuität besteht weiterhin in den Zielen, die Zonta verfolgt. Dabei geht es vorrangig um Erziehung, Bildung und Ausbildung von Mädchen und Frauen und deren Gesundheit sowie um die Verhinderung von Gewalt gegen Frauen. Um dies zu erreichen, unterstützen alle Zonta Clubs entsprechende Projekte und Organisationen in ihrer Region.Gemeinschaftlich und in enger Zusammenarbeit mit Organisationen der UN (UNICEF, UNFPA) finanzieren die Clubs zudem laufend durch ihre Spenden wichtige Projekte weltweit.

Veränderungen in der Welt bedeuten für eine gut hundertjährige Frauenorganisation wie Zonta, auch neue Überlegungen anzustellen und dies nicht nur in Hinblick auf strukturelle Anpassungen oder die digitalen Möglichkeiten. So soll unter dem Motto „Zonta says NOW" das Thema „Climate Change – Climate Justice" in Zukunft eine stärkere Rolle spielen und bei den Projekten mit bedacht werden. All dies gilt auch für unseren Zonta Club.

FOTO: © ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD E. V.

v. li.n.re: U. Feilke, C. Seedorf, Zonta International President Ute Scholz, H. v. Trotha, Chr. v. Witzleben, H. Dienemann

Nach dem inspirierenden Vortrag wurde die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum Knüpfen neuer Kontakte rege genutzt. Denn auch dafür steht Zonta - die Pflege von Beziehungen im Zonta-Netzwerk zwischen unterschiedlichen Berufen und Altersklassen und weltweit zwischen den unterschiedlichsten Ländern und Kulturen.

Möchten Sie mehr über uns und Zonta erfahren? Hier sind die hilfreichen Links:
https://zonta-aumühle-sachsenwald.de,
https://zonta-union.de ,
https://www.zonta.org/

HANNELORE VON TROTHA

GEMEINWOHL ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
Sachsenwald

Liebe Fraktionsmitglieder, liebe Gäste,
liebe Aumühler:innen!

Wir bedanken uns für den Besuch unseres Klönschnacks am 7. Mai im Wintergarten des Fuchsbaus. Aus unserer Sicht war das eine sehr anregende Diskussion. Wir haben verstanden, dass Sie alle sich in Ihren Fraktionen dafür einsetzen wollen, dass sich auch die Gemeinde Aumühle den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verpflichtet.

Unser Vorschlag ist, dass die neu konstituierte Gemeindeversammlung auf ihrer ersten ordentlichen Sitzung am **07.09.2023**, die eingereichte Agenda 2030 Resolution verabschiedet. Damit hätte die Gemeinde Aumühle eine verbindliche Richtschnur für ihre Arbeit. Mit Hilfe des „Werkzeugkastens" der Gemeinwohlökonomie könnte sie an ein, zwei Projekten bilanzieren, inwieweit ihr Handeln sich schon jetzt an den Zielen der Agenda 2030 ausrichtet und gegebenenfalls konkrete weitere Schritte ableiten.

In der Amtsausschuss-Sitzung am 08.12.2022 haben sich die Teilnehmer:innen auf einen **GWÖ-Workshop Anfang Oktober 2023** verständigt, um einen Grundsatzbeschluss im Amtsausschuss Ende Oktober zu erreichen. Hierbei sind alle einzubeziehen, die darüber entscheiden, ob man sich in einen Bilanzierungsprozess begeben möchte oder nicht. ***(Sitzung Nr. 23 / 2018 - 2023 des Amtsausschusses des Amtes Hohe Elbgeest vom 27.02.2023 Seite: 8/13)***

Wir sind sehr gespannt auf den weiteren Prozess und hoffen auf zukünftigen Austausch beim nächsten Klönschnack, zu dem wir gerne noch mehr interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen würden.

Mit gemeinwohlorientierten Grüßen
Ihre GWÖ Regionalgruppe Sachsenwald

KONTAKT:GWOE@SACHSENWALD.ORG

Autohaus Aumühle
Qualität & Service
– Haupt- und Abgasuntersuchung DEKRA
– Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
– An- und Verkauf
– Reifendienst
Jetzt kostenlos Batterie checken lassen!
Große Str. 22 · 21521 Aumühle · Tel. 04104/2182 · Fax -1451

ROUND TABLE DEUTSCHLAND

Round Table 41
Hamburg Sachsenwald

Der Round Table 41 Hamburg Sachsenwald ist eine Gruppe junger Männer, die sich für gemeinnützige Projekte und soziale Zwecke einsetzen. Die 15 Mitglieder, die zwischen 18 und 40 Jahren alt sind, kommen aus Bergedorf oder dem Umland und sind parteipolitisch sowie konfessionell neutral.

Das Motto der "Tabler" lautet: Freundschaft, Helfen, Anpacken in Hamburg. Sie engagieren sich in vielfältigen Projekten wie der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, der Förderung von Bildung und Kultur, der Hilfe für sozial benachteiligte Menschen oder der Unterstützung in Notfällen und Katastrophensituationen.

Eines dieser Projekte ist der Hilfskonvoi für die Ukraine, der die Versorgung von Menschen in der Ukraine mit Hilfsgütern ermöglicht. Dies wird durch ein erfahrenes und erprobtes Netzwerk in Deutschland, der Ukraine, sowie Bulgarien, Moldawien und Rumänien ermöglicht. Das Projekt konnte bereits in kürzester Zeit aktuelle und konkrete Bedarfslisten erstellen, abarbeiten und eine große Menge an humanitären und medizinischen Hilfsgütern auf den Weg bringen. Die Hilfsgüter erreichen die Betroffenen direkt vor Ort durch eine grenznahe Übergabe an Partner.

Der Round Table hat auch zwei Herzensprojekte aufgenommen: "Shakenkids.ev" und die "Silent Care Treuhandstiftung". "Shakenkids.ev" setzt sich für die Prävention des Schütteltraumas bei Säuglingen und Kleinkindern ein. Die Organisation informiert über die Gefahren und Folgen des Schüttelns und unterstützt betroffene Familien. Die "Silent Care Treuhandstiftung" hilft Menschen in Not und unterstützt soziale Projekte. Die Stiftung arbeitet unabhängig und transparent und engagiert sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie für den Umweltschutz. Die „Jungs" bezeichnen sich selbst als altmodisch, da sie Verantwortungsbewusstsein und Engagement für hip halten. Sie sind aber auch offen für neue Ideen und Visionen und setzen sich mit Begeisterung für ihre Projekte ein.

Die Gruppe organisiert Charity-Events, um Geld für Bedürftige zu sammeln und organisiert Spielenachmittage, um Kindern eine Freude zu bereiten. Sie sind stets bereit zu helfen und zu packen, wo es gebraucht wird. Die „Tabler" engagieren sich sowohl regional als auch national und weltweit.

Das Team sucht immer nach Nachwuchs, der sich für gemeinnützige Projekte einsetzen möchte. Interessierte im Alter von 18 bis 40 Jahren können sich auf der Website https://rt41.round-table.de/ über die Arbeit des Round Table 41 Sachsenwald informieren und Kontakt aufnehmen. Männer, die anpacken und etwas bewegen wollen, sind beim Round Table 41 Sachsenwald herzlich willkommen.

FOTO: © ROUND TABLE 41 HAMBURG SACHSENWALD

+ Für dein Studium benötigst du eine „1" in Mathe?
+ Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
+ Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
+ Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
+ Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Deine Hilfe zum Erfolg!

Mathe Riadh
www.Mathe-Riadh.de
Mühlenweg 4 · 21465 Reinbek

Weitere Infos findest du hier:
Freue mich auf deine Nachricht:

Fürstin-Ann-Mari-
von-Bismarck-Schule

verantwortlich für den Inhalt:
Stefan Platte

Kontakt

Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Schulleitung: Stefan Platte
Ernst-Anton-Str. 27,
21521 Aumühle
Telefon: 15 65, Fax: 17 36
www.grundschule-aumuehle.de

Offene Ganztagsschule Aumühle (OGS):
Stellvertr. Leitung: Alexandra Bloch
Tel.: 04104 / 975 85 70
ogs.aumuehle@drk-betreuungsdienste.de

Termine

Freitag, 07.07:
Grundschulausflug in den Wildpark Trappenkamp
Dienstag, 11.07, 20:00 Uhr:
Informationsabend für Eltern künftiger Erstklässler*innen
Freitag, 14.07.:
Letzter Schultag mit Verabschiedung der Viertklässler*innen
Montag, 17.07. – Freitag, 25.08.:
Sommerferien

Laufen für das Zirkusprojekt

Am 9.6. fand unser alljährlicher Sponsorenlauf zur Finanzierung der Zirkuswoche statt. Weit mehr als 200 kleine und große Läuferinnen und Läufer, darunter auch Lehrkräfte, Eltern und schulische Mitarbeiterinnen, drehten bei bestem Wetter Runde um Runde auf der Rundstrecke im Wald. An dem von unserem Schulverein eingerichteten „Vitaminstopp" konnte der Tank in Form von Apfel-, Bananen- und Melonenstücken für die nächsten Runden wieder aufgefüllt werden. Auch die Anfeuerungsrufe der vielen Zuschauer entlang der Strecke sorgten für neue Kraft und Motivation. Die genaue Gesamtsumme steht noch nicht fest, aber mit Sicherheit ist wieder genug Geld für die Finanzierung des Zirkusprojektes im nächsten Jahr erlaufen worden. Unser besonderer Dank geht an alle Sponsorinnen und Sponsoren sowie an die zahlreichen Helferinnen und Helfer entlang der Strecke.

Tolle Ergebnisse beim **Känguru-Wettbewerb**

In diesem Jahr nahmen 36 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 und 4 der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck Schule am Känguru-Wettbewerb teil und setzten sich mit mathematischen Problemen mit Lust und Freude auseinander. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und ein Palavini, ein besonderes kleines Geschicklichkeitsspiel. Einige Kinder zu den deutschlandweit Besten und erhielten besondere Preise: jeweils erste Preise erhielten Henri M. und Leo J. aus der dritten Klasse, jeweils zweite Preise erhielten Marcello S. und Leonard L., ebenfalls aus der Klassenstufe 3. Einen dritten Preis bekam Philipp J. aus der Klassenstufe 4. Philipp erhielt zudem noch ein Känguru-T-Shirt als Sonderpreis, weil er den weitesten Kängurusprung der Schule gemeistert hatte, das heißt, die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden Aufgaben richtig lösen konnte. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns über die großartigen Erfolge.
GESINE MACHOLD

Projekttag
im Umgang mit Keynote

Für die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen stand in der ersten Juniwoche einen Tag lang alles im Zeichendigitaler Medien. Sie durften in einem Workshop eine eigene Präsentation über die Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck Schule erstellen. Zunächst trugen die Kinder Vorwissen zusammen und holten sich Informationen zu ihrem Thema ein. Dann wurde überlegt, wie die Präsentation spannend und abwechslungsreich gestaltet werden kann. Es wurden Fotos gemacht, Filme gedreht, das Schullied aufgenommen und Interviews geführt. Mit dem Programm „Keynote" erstellten die Schülerinnen und Schüler schließlich ihre Präsentation. Schnell kamen die Kinder mit „Keynote" zurecht und entwickelten eine große Neugier alle Möglichkeiten auszuprobieren. Es entstanden schöne Filme, die zu einer Gesamtpräsentation zusammengefügt wurden. Die Begeisterung war groß und alle Kinder zu Recht stolz auf ihre gelungenen Ergebnisse. JULIE MANIA

FOTOS: © GRUNDSCHULE AUMÜHLE

„schnurstracks" - zum **Aumühler Oldie-Klassentreffen** - und zu einer schulischen Sitzbank-Spende

FOTO: © PRIVAT

Die Aumühler Klassengemeinschaft der ehemaligen Abschluß-M10 – 1962 aus der Fürstin- Ann-Mari-von-Bismarck-Schule, die Klassengeister der schulischen Erinnerungen, traf sich am 22. Mai im gastlichen Wintergarten des „schnurstracks" Kletterpark-Geländes auf dem urigen Aumühler Holzhof, am Friedrichsruher Sachsenwaldrand. Zu einer „Tierisch bäuerlichen Vesper" hatte die Kameradin Gertraud Wunderwald aus der Ferne ein lukullisch spendiertes Paket mit ländlichen Leckereien geschickt.
Das passte gut – denn der Veteranen-Kreis hatte dort auf dem Holzhof jetzt auch noch eine rustikale Sitzbank erworben – eine zusätzliche Spende zu ihrem Schulbaum, den die Klassengemeinschaft anlässlich ihres 60. Jubiläums bereits im letzten Jahr 2022 im neuen Schulgarten gepflanzt hatte.
Schulleiter Stefan Platte und Bürgermeister Knut Suhk freuen sich über das erneute private Engagement – für die symbolträchtige Initiative – und als Anregung für weiterer Nachahmer.
Dank der freundlichen Unterstützung von Geschäftsführer Albrecht Stroop von "schnurstracks", der die Räumlichkeit zur Verfügung stellte, war dieses interne, kleine Klönschnack-Event mit Speis und Trank ein Beweis dafür, wie nahtlos sich gelebte Gemeinsamkeiten ergänzen und fröhlich verknüpfen lassen.
Zwar war eine Kletterpartie in den Baumwipfeln den junggebliebenen Oldies doch etwas zu gewagt - der Ausblick aber um so schöner – und ein künftiges, gemeinsames „Bogenschießen" bei nächster Gelegenheit, nicht ausgeschlossen. Dann wird sicherlich der Kreis der Teilnehmer noch größer sein, wenn die in der Ferne Lebenden und die Urlaubsreisenden mit dabei sein werden. Vielleicht krönen wir dann wieder in alter Tradition einen „Schützenkönig und eine Königin".
THILO LEPPIN

Landespfingstlager

Der Pfadfinderstamm Sachsenwald veranstaltet jedes Jahr ein Pfingstlager. Ein guter Zeitpunkt, ein langes Wochenende, meistens beginnt um die Zeit langsam der Sommer.
In diesem Jahr gab es erstmals seit 2018 wieder ein Landespfingstlager. Gemeinsam mit allen anderen Stämmen aus Hamburg und Schleswig-Holstein ging es ins Pfadfinderzentrum Nordheide in der Nähe von Buchholz. Mit über 50 Teilnehmenden waren die Sachsenwalder mit Abstand der größte Stamm auf diesem Lager. Dort gab es viel zu tun: für die Jüngeren wurde tagsüber vielfältiges Programm angeboten, von Flaggen malen über Traumfänger basteln bis hin zum Highlight am Sonntag, das Seifenrugby-Turnier. In Gruppen konnten Wölflinge (die Kinderstufe im BdP) gegen Wölflinge, Pfadfinder*innen gegen Pfadfinder*innen, und Ranger/Rover (die Erwachsenenstufe) gegen Ranger/Rover antreten. Am Samstagabend gab es eine Versprechensfeier mit Halstuchverleihung. Die älteste Meute, die Schnabeltiere, ist jetzt eine Sippe, ein paar Wölflingstücher gab es auch. Zur Feier des Tages gab es danach noch eine große Singerrunde, zu der sich viele Gäste aus anderen Stämmen dazu gesellten. Wir verlassen das Landespfingstlager mit sonnengeröteten Wangen, einige mit neuen Tüchern, viele mit neuen Freundschaften. Im Herbst wird das nächste Lager stattfinden, da feiert der Stamm Sachsenwald sein 45. Jubiläum. Bis zur nächsten Landesaktion dauert es noch etwas, aber alle freuen uns schon jetzt.
LEONIE FÖRDERREUTHER

FOTO: © PASCAL SCHÖNBORN.

TuS Aumühle-Wohltorf
von 1910 e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Claudia Riemer

Sachsenwaldstr. 18
21521 Aumühle
Tel. 04104/1623
info@tus-aw.de
www.tus-aw.de

Geschäftsstelle:
Mi.10:00 – 12:00 Uhr
persönlich und
immer per Mail
erreichbar

Fußball

Dringend: Wir suchen dich als Trainer für unsere B-Jugend!
Der 2007er Jahrgang ist motiviert und spielbereit! Trainiert wird Dienstags und Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr! Jetzt kommst du - und hast Lust, nach den Sommerferien zwei mal die Woche jeweils 1,5 Stunden lang als Trainer das Team zu formen. Mehr Infos unter info@tus-aw.de

Ehrung als DER Jahrhundert-Spieler
Bei der offiziellen Eröffnung zur 100 Jahrfeier der Fußball-Abteilung wurde Berndt Bortz besonders geehrt. Präsident Klaus Willers ernannte ihn dabei wegen seines herausragenden Talents und Könnens zu DEM Jahrhundertspieler.

Zur Jahrhundert-Elf des TuS A-W, aufgestellt vom Ehrenrat und Präsidenten des TuS gehören neben ihm Dr. Günter Riebow, Emil Barz, Jürgen Urbanski, Siggi Jortzik, Kuddelmuddel Siemers, Hermann Gülle, Hermann Wohltorf, Günter Ahrens, Wolfram Bliesener und Jörg Witzke.
Mehr zur 100 Jahr Feier bei uns im Internet unter www.tus-aw.de und in der Augustausgabe des „Sachsenwalder"

Handball

Die Erfolgsgeschichte der 1. Damen - Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Schleswig-Holstein-Liga
Als Bärbel die 1. Damen im Mai 2021 übernahm, war es noch ungewiss, ob es überhaupt eine spielfähige Mannschaft für die Regionsliga gibt. Der Lohn für viel Mühe: Saisonabschluss auf dem ersten Platz und der Aufstieg in die Landesliga. Trotz krankheitsbedingten Ausfällen konnte der neue Trainer Timbo das Team weiter zu Höchstleistungen motivieren - das Ergebnis dieser großartigen Mannschaftsleistung: Der Aufstieg in die Schleswig-Holstein-Liga! Herzlichen Glückwunsch!

Abschied von Gerd Burmester

Am 1. Juni erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied Gerd Burmester im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Gerds sportliche Liebe galt dem Tennis. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Tennisabteilung und organisierte Anfang der 70er Jahre das erste Freundschaftsspiel gegen Schwarzenbek.
Über viele Jahre führte er mit großer Sorgfalt das Vereinsarchiv.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Klaus Willers
Präsident TuS Aumühle–Wohltorf

Gesamtverein

Neubau unseres Sport- und Jugendheims mit großer Mehrheit in der GV Aumühle beschlossen. Jetzt hofft Bürgermeister Knut Suhk, dass der Baustart so schnell wie möglich erfolgt. Dem Beschluss gingen jahrelange Verhandlungen voraus, die jetzt nicht nur zum Neubau führen, sondern auch zu einem heute sehr konstruktiven und vertrauensvollen Miteinander zwischen Gemeinde und unserem Verein. Ein herzliches Dankeschön allen, die uns unterstützt und gemeinsam mit uns für den Neubau gekämpft haben und jetzt mit uns zusammen die Vision eines modernen Vereinsheims als Gemeinschaftshaus umsetzen.
Der TuS Aumühle-Wohltorf - Der Verein(t)!

Tennis

ETH Soklutions neuer Sponsor der Tennisabteilung Carsten Beckmann, Aumühler und ETH Geschäftsführer: „Wir sind Profis für Grün- und Freiflächen, ebenso wie ein Rundum-Lösungsanbieter für Sauberkeit und Entsorgung in Wohn- und Gewerbe-quartieren. 'First Service' ist für uns dabei genauso wichtig wie beim Tennis."

Tolle Erfolge der 1. Damen 50 in der Regionalliga und Glückwunsch zur Vizemeisterin bei den Hamburger Meisterschaften. Seit dem 6. Mai startet das Team um Jantina in der „Regionalliga im Sommer" und schlägt sich nach den ersten erfolgreichen und hart umkämpften Spielen wacker auf Platz 3 in der Tabelle. Und auch bei den Hamburger Meisterschaften konnte sich Jana Bögner als Vizemeisterin behaupten. Herzlichen Glückwunsch allen Spielerinnen und Unterstützern.

FOTOS: © TUS AUMÜHLE-WOHLTORF

PIPPING
IMMOBILIEN

Hamburg-Bergedorf – Hoch hinaus: Charm. Endetagen-ETW in zentraler Lage. Bj. 1903, DG, ca. 102 m² Wohnfl, 3 Zimmer, lichterfüllter Wohn-/Essbereich mit bodentiefen Fensterfronten, praktische EBK, Gäste-WC, V-Bad, Balkon, Kellerraum. Denkmalgeschützt. KP € 445.000,–

Oststeinbek – Willkommen Zuhause: Symp. Endreihenhaus mit liebevoll angelegtem Garten. Bj. 1973, 5,5 Zi., ca. 130 m² Wohnfläche, off. Kochbereich m. EBK, G-WC, V-Bad, Kaminofen, Loggia, Keller, Terrassen, Gewächshaus, PKW-Stpl. auf ca. 473 m² Grdst. B: 187 kWh/(m²a), Gas, F. KP € 485.000,–

Dassendorf – Alles unter einem Dach: Gepflegte DHH in zentraler Lage. Bj. 2004, 4,5 Zimmer, ca. 80 m² Wohnfläche, ausgeb. Spitzboden, großz. Wohnzimmer, Einbauküche, helles D-Bad, G-WC, FBH, V-Keller, Terrasse, Garten und Doppelcarport auf ca. 919 m² Grdst. V: 120,4 kWh/(m²a), Gas, D. KP € 485.000,–

HH-Nettelnburg – In ruhiger Wohnlage: Gepflegte Doppelhaushälfte mit Gartenparadies. Bj. 1995, ca. 127 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, großzügiger Wohn- & Essbereich, moderne EBK, Gäste-WC, V-Bad, Wendeltreppe, Ost- und Südterrasse, Carport auf ca. 556 m² Grdst. V: 95 kWh/(m²a), Gas, C. KP € 495.000,–

Elmenhorst – Viel Platz für die ganze Familie: Großzügiges EFH am Feldrand. Bj. 1977, ca. 233 m² Wohnfl., 6 Zi., heller Wohn-/Ess-/Kochbereich mit Kaminofen, EBK, V-Bad mit sep. Dusche, Gäste-WC, HWR, Balkon, Terrasse und Garage auf ca. 1.228 m² Grdst. B: 154,6 kWh/(m²a), Gas, E. KP € 498.000,–

Kuddewörde – Sonnig und grün: Symp. Landhaus m. verm. Einliegerwohnung. Bj. 1980, ca. 240 m² Gesamtwohnfl., insg. 9 Zi., Kamin, große EBK, V-Bad, G-WC, V-Keller, Wintergarten, Terrasse, Garten, Doppelgarage auf ca. 1.046 m² Grundstück. NME p.a. auf Anfrage. V: 175,7 kWh/(m²a), Öl, F. KP € 795.000,–

Wentorf– In beliebter Wohnlage: Solides ZFH mit vermieteter DG-Wohnung. Bj. 1926, ca. 166 m² Gesamt-Wohnfl., insg. 6 Zimmer, Wohn-/Esszi. mit Terrasse, helle EBK, D-Bad, G-WC, V-Keller, Garage, Carport auf ca. 889 m² Grundstück. NME auf Anfrage. B: 218,8 kWh/(m²a), Öl, G. KP € 825.000,–

Wentorf – Ein Schmuckstück: Historische Gründerzeitvilla mit viel Potential. Bj. 1898, ca. 162 m² Wohnfl., 6 Zimmer, großz. Wohn-/Essb. mit antikem Kachelofen, Küche mit Wintergarten, 2 V-Bäder, Terrasse, Keller und 2 Schuppen auf ca. 1.088 m² Grdst. B: 218,7 kWh/(m²a), Gas, G. KP € 895.000,–

PIPPING Immobilien GmbH · **040 / 40 11 33 6-0** · pipping.de

* Die Flächenangaben sind unverbindlich!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
AUMÜHLE

verantwortlich für den Inhalt:
Der Kirchengemeinderat

Unterwegs

Liebe Aumühlerinnen und Aumühler, liebe Menschen der Sachsenwald-Region,

im Juli beginnen die Sommerferien. Gott sei Dank, wir können wieder unterwegs sein. Ich kann mir kaum noch vorstellen, wie es war, mit Corona. Vielleicht will ich es auch gar nicht. Ich will unterwegs sein. Da bin ich in Deutschland in guter Gesellschaft. Denn wir Deutschen sind Reiseweltmeister. Ob wir nun ins Ausland verreisen, oder – wie eine Umfrage gerade zeigte – lieber im eigenen Land unterwegs sind. Unterwegssein weitet den Blick. Das ist es wohl, was der gute alte Goethe meinte, wenn er sagt: ***„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen"*** (Goethe, Wilhelm Meisters Lehrjahre, 1795/6, 5. Buch, 2. Kap., Briefzitat an Wilhelm). Reisen bildet also. Der ganze Mensch ist gemeint. Für die Zeit des Unterwegsseins sind wir raus aus dem alten Trott. Offen für Impressionen, Kulturen, Menschen, Sichtweisen. Unterwegs sind wir nicht festgelegt. Nichts ist wie immer. Da sind wir wie verwandelt. Und wir lassen los, denn unterwegs kannst du nicht viel dabeihaben. Freiheit!
Das könnte doch eine Lebenshaltung werden – unterwegs zu sein. Ich denke mir, dass wiederum Goethe das mit diesem Satz sagen wollte: ***„Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen"*** (Gespräche mit Caroline Herder, 4. bis 8. September 1788).
So war das übrigens auch bei Jesus. Immer unterwegs: ***„Der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege"*** (Matthäusevangelium, Kap. 8, Vers 20). Seine Lebenshaltung: Nichts ist selbstverständlich, alles Geschenk. Ich denke mir, dass Jesus das so wichtig war, weil er zeigen wollte: Es gibt mehr als Garten, Haus und Auto. Mehr als allen Besitz. Einen Schatz im Herzen und im Himmel. Freiheit! Das Geschenk von offenen Begegnungen. Das Herauskommen aus festgefahrenen Sicht- und Denkweisen. Lass los. Lass dich verwandeln. Sei nicht allzu festgelegt. Sei offen, für Impressionen, Kulturen, Menschen, Sichtweisen. Sei unterwegs. Denn so kannst du wiederum viel besser bei dir und anderen ankommen. Und bei Gott. Der übrigens längst mit dir unterwegs ist. Wohin auch immer du nun unterwegs sein wirst, ich wünsche dir eine offene, freie und dankbare Lebenshaltung. Und wenn du zuhause bleiben musst, weil manches nicht mehr geht, oder das Geld zu knapp ist – dann wünsche ich dir, dass du innerlich unterwegs sein kannst – offen, frei und dankbar. Und dass du weißt: Gott ist mir dir unterwegs, so oder so.

Ich wünsche dir einen gesegneten Sommer.

Dein Pastor Christoffer Sach

Gottesdienste

Vierter Sonntag nach Trinitatis
2. Juli 2023, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Christoffer Sach
Landeskirchenweite Kollekte: Zentrum f. Mission und Ökumene - Mission

Fünfter Sonntag nach Trinitatis
9. Juli 2023, 11 Uhr
Familiengottesdienst Open-Air
Pastor Christoffer Sach
Kollekte: Förderverein Aumühle

Sechster Sonntag nach Trinitatis
16. Juli 2023, 10 Uhr
Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach
Landeskirchenweite Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

Beginn Sommerkirche
Siebter Sonntag nach Trinitatis
23. Juli 2023, 11 Uhr
Gottesdienst in *Aumühle*
Pastor Thomas Moll
Kirchenkreiskollekte: Ev. Jugendstiftung im KKLL
Wentorf – Pastor Jessen
Börnsen – Pastorin Lenz

Achter Sonntag nach Trinitatis
30. Juli 2023, 11 Uhr
Gottesdienst in
Brunstorf - Pastor Moll
Wohltorf - Pastor Otto
Kein Gottesdienst in Aumühle

Ansverus-Communität

Die Ansverus-Communitä lädt ein zum Morgengebet mit Abendmahl und anschließendem Frühstück am **Donnerstag, dem 13. Juli 23 um 8 Uhr**. Danach beginnt die Sommerpause.

Sommerkirche – Erprobtes Modell regional weitergedacht

Zwischen Wohltorf und Aumühle kennen wir schon die sog. Sommerkirche. Drei Wochen geht der eine Pastor in Urlaub und dann predigt der andere in der Kirche der Nachbargemeinde. Und umgekehrt. Das ist erprobt. Und für gut befunden.
Nun wollen wir dies erprobte Modell weiterdenken und auf die ganze Region übertragen. In jeder Gemeinde wird es in den Sommerferien immer um 11 Uhr genau dreimal Gottesdienst geben. Und in jeder Gemeinde werden auch andere Pastores predigen. Es gibt ein übergreifendes Thema: „Kraftorte der Bibel." Garten, Wüste, Meer, Berg, Feld, Stadt - jede Woche ist ein anderer Kraftort dran. Die Themen entnehmen Sie einfach den Aushängen vor Ort und den Websites der Gemeinden.
Wir glauben: Das ist ein Gewinn. Denn so kommen wir einander näher und lernen uns unkompliziert kennen.
Wir hoffen, dass Sie das auch so sehen werden. Und wir weiter zusammenwachsen in unserer schönen Region Sachsenwald.
CHRISTOFFER SACH

Gottesdienst im Augustinum Φ

Freitag 7. Juli 2023, 17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im Augustinum
Pastor Christoffer Sach

Freitag 14. Juli 2023, 17 Uhr
Gottesdienst im Augustinum
Pastor Christoffer Sach

Freitag 21. Juli 2023, 17 Uhr
Gottesdienst im Augustinum
Prädikant Prof. Hermann Richter

Freitag 28. Juli 2023, 17 Uhr
Gottesdienst im Augustinum
Prädikant Prof. Hermann Richter

Gottesdienst im Haus Billtal:

Donnerstag
6. Juli 2023, 17 Uhr
Gottesdienst im Haus Billtal
Pastor Christoffer Sach

Termine Seniorenkreis:

+++ Sommerpause +++

Nächste Termine:
08. August 2023
22. August 2023
15:00 – 16:30 Uhr
bei Kaffee und Kuchen
im Gemeindesaal,
Börnsener Str. 25

Pilgertag – Unterwegs am 12.August, von 10-15 Uhr

Unterwegssein – gemeinsam mit Menschen unserer Mutterkirche Brunstorf. Und allen anderen Interessierten. Ein Pilgertag soll dazu dienen. Hiermit wollen wir ihn schon einmal ankündigen. Genauere Informationen folgen in Aushängen, auf unserer Homepage und im August-Sachsenwalder. Soviel sei schon jetzt gesagt: Unterwegs soll es Stationen der Besinnung geben, mit allen Sinnen. Historisches, Spirituelles. Eine gemeinsame Brotzeit auch. Mit Freude, Leichtigkeit und Segen wollen wir gemeinsam unterwegs sein. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch gerne schon jetzt an, per Mail unter sach@kirche-aumuehle.de, oder auch per Tel. unter -3050.
Pastor Konrad Otto und ich (Christoffer Sach) freuen uns auf Sie.

Waldfriedhof Aumühle-Wohltorf

Der Friedhof in Aumühle liegt mitten in den Wald eingebettet. Durch diese besonders schöne Lage erscheint der Friedhof in einer Großzügigkeit und Naturgegebenheit, die ihn zu einer auffallenden, außergewöhnlichen Friedhofsanlage machen.
Für die Umsetzung dieses Erscheinungsbildes ist für den Friedhof eine Gestaltungsordnung erlassen worden. In dieser Gestaltungsordnung ist u.a. festgeschrieben, wie und in welchem Umfang die einzelnen Grabstellen gestaltet werden können. Auf seinen regelmäßigen Rundgängen prüft der Friedhofsauschuss, inwieweit die Vorgaben umgesetzt werden. In der Vergangenheit wurden vereinzelt Grabnutzungsberechtigte von der Friedhofsverwaltung angeschrieben, um bei betroffenen Grabstellen die Einfügung in das Gesamterscheinungsbild des Friedhofs zu erreichen.
Seit einiger Zeit ist jedoch zu beobachten, dass der Umfang an Grabschmuck auf immer mehr Gräbern Ausmaße annimmt, die so nicht mehr akzeptabel sind. Der Friedhofsausschuss bittet daher darum, dass sich Grabnutzungsberechtigte und Zugehörige bei der Gestaltung der Grabstellen die jeweiligen Passagen der Gestaltungsordnung beachten. Das Friedhofsteam und die Friedhofsverwaltung können jederzeit zu Einzelheiten der Gestaltungsordnung befragt werden.
Generell möchte der Friedhofsausschuss darum bitten, auf die Verwendung von künstlichen Blumen/Pflanzen, Dekorationen aus Plastik oder anderen nicht verwitternden Stoffen sowie LED-Lichter zu verzichten. Nicht ohne Grund sind diese Arten von Grabschmuck laut Gestaltungsordnung nicht zugelassen. Am Ende müssen diese Stoffe durch das Friedhofsteam gesondert und als Sondermüll (mit entsprechenden Kosten) entsorgt werden. Der Friedhofsausschuss bittet daher um besondere Beachtung dieser Vorschrift.
CLAUDIA MARESCH (KGR) FÜR DEN FRIEDHOFSAUSSCHUSS

Spendenkonten der Kirchengemeinde Aumühle:

KSK Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB
Für allgemeine Spenden für die Kirchengemeinde, sowie Kirchenmusik und alle weiteren Projekte und Spendenaktionen: DE 87 2305 2750 0086 0480 14
Förderverein Kirche in Aumühle e.V.: DE76 2305 2750 0081 8032 98
Für den Förderverein des Ev. Kindergartens Aumühle „Die Igelbären e.V.:
Commerzbank Reinbek, DE75 2004 0000 0262 2744 00
Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Bitte denken Sie bei der Überweisung daran, den Verwendungszweck und evtl. auch Ihre Adresse für eine Spendenbescheinigung mit anzugeben.

Kontakt Gemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirche in Aumühle
Börnsener Straße 25
Telefon: 04104/3059
Fax: 04104/80768
www.kirche-aumuehle.de

Pastor Christoffer Sach
Telefon: 04104/3050

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung, Karin Ziel
Telefon: 04104/30 59
Mo, Di, Do und Fr.
10:00 – 12:00 Uhr
Di und Do von 14:00 – 16:00 Uhr
mittwochs geschlossen
kirchenbuero@kirche-aumuehle.de

Kirchenmusik Susanne Bornholdt
Telefon: 04104/96 37 07
bornholdt@kirche-aumuehle.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates Beatrix Jenckel
Telefon: 04104/46 56
jenckel@kirche-aumuehle.de

Friedhofswartin Dominique Polomski
Telefon: 0151/509 015 02

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle Lisa Feil
lisa@jugend-wohlmuehle.de

Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Telefon: 04104/51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Michael Oldag
Vorsitzender des Friedhofsausschusses
oldag@kirche-wohltorf.de

Christa Knigge-Hartig
Küsterin
04104-9758781

01.07.

DRITTER LAUENBURGISCHER ORGELTAG

10:00 Uhr
St.-Thomas-Kirche Grünhof
Susanne Bornholdt (Aumühle)
+ Christian Skobowsky (Ratzeburg)
Werke für 2 Orgeln

11:45 Uhr
St.-Johannis-Kapelle Schnakenbek
Theo Huss (Aumühle)
Tango-Transkriptionen für Orgel

14:00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche Lauenburg
Katja Bauke (Lauenburg)
Kirchen- und Orgelführung

Die Spenden kommen den Orgeln in den jeweiligen Gemeinden zugute.

Nähere Informationen bei Michael Buffo, Kirchenkreiskantor): 0176 –19 79 02 77 oder mbuffo@kirche-LL.de

02.07.

19:00 Uhr

SCHAUSPIEL

Kirchenwiese Aumühle

Gotthold Ephraim Lessing: EMILIA GALOTTI

Mitwirkende: Schauspiel mit Mitgliedern des Kinderchores und der Kantorei Aumühle

Leitung und Regie: Luca Riepe

FOTO: © SUSANNE BORNHOLDT

Rückblick Kinderchorwochenende in Lauenburg

Am ersten Juniwochenende waren wir mit 17 Kindern im Alter von 7-13 Jahren in der Jugendherberge in Lauenburg bei herrlichstem Sommerwetter. Was als Chorfreizeit „verkauft" wurde, war in Wirklichkeit eine intensive Arbeitsphase mit Freizeit-Anteilen, die mit einem Konzert am Sonntag in der Lauenburger Maria-Magdalenen-Kirche gekrönt wurde. Fragt man die Teilnehmenden, so hat es sogar Spaß gemacht... Also, dann: Aufgepasst! Die Wiederholung dieses Konzertes mit Werken von Tambling, Mawby und vielen Volksliedern ist anlässlich der 50. Sommerserenade am **Samstag, 8. Juli um 16:30 Uhr** in der Aumühler Kirche zu erleben.

SUSANNE BORNHOLDT

08.07.

18:00 Uhr

KONZERT IM RAHMEN DER 50. SOMMERSERENADE

HERRLICHKEIT UND LOBGESANG

Kirche Aumühle, Börnsener Str. 25, 21521 Aumühle

Werke von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy
Charlotta Henricson – Sopran
Claudia Zülsdorf – Alt
Tim Karweick – Tenor
Christoph Liebold – Bass
Kantorei Sandesneben
Morgenkantorei Aumühle
Susanne Bornholdt – Orgel
Rüdiger Respondek - Leitung

Die begnadete Pianistin, Dirigentin und Komponistin des 19. Jahrhunderts Fanny Hensel durfte ihre künstlerische Schaffenskraft zeitlebens nur im halböffentlichen Raum entfalteten: Vater und Bruder drängten sie in die Rollenerwartungen der großbürgerlichen Gesellschaft. Wie hatte schon ihr Vater gesagt? „Für eine Frau dürfe die Musik nur Zierde sein." Von der Komponistin Fanny Hensel (1805 – 1847) sind über 450 Werke erhalten. Mehr als die Hälfte sind Lieder für Solostimme, außerdem gibt es Stücke für Klavier und Orgel, Chor, Orchester, instrumentale Kammermusik, Kantaten und ein Oratorium. Bis auf einige ihrer frühen Lieder, die ihr jüngerer Bruder Felix Mendelssohn-Bartholdy unter seinem Namen herausgab, erschienen zu Lebzeiten unter ihrem eigenen Namen nur „Ave Maria" in England sowie Sechs Hefte mit Liedern und Klavierstücken (1846/47).
In diesem Konzert am 8. Juli, 18:00 Uhr werden 2 Werke für Chor von Fanny Hensel erklingen: „Lobgesang" sowie „Zum Fest der Heiligen Cäcilia". Cäcilia als Schutzpatronin der Kirchenmusik wird angebetet. Die Orgel zählt zu ihren Attributen. So werden auch die beiden Werke von Fanny Hensel mit der Orgel begleitet. Kleine Briefzitate nehmen mit hinein in das liebevolle Verhältnis, welches die beiden Geschwister Fanny und Felix dennoch verband. Wir erfahren vom Umzug der geborenen Hamburger nach Berlin, von „Bachschen Fugenfingern", einer verpassten Drucklegung und nächtlichem Komponieren vor der Hochzeit und lernen ganz nebenbei eine bewundernswerte Frau kennen.
Dieses Konzert möchte Fanny Hensel posthum einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen, damit ihre herausragende Künstlerpersönlichkeit, die der ihres Bruders Felix Mendelssohn-Bartholdy in vielen Bereichen ebenbürtig war, eine gebührende Wertschätzung erfährt.

SUSANNE BORNHOLDT

Montessori-Kinderhaus Aumühle e.V

Unsere Fahrt zu Haases Heuhof

Eigentlich heisst die Heuherberge in Kasseburg Hoppelino. Das Montessori-Kinderhaus fährt aber nun seit fast 2 Jahrzehnten einmal im Jahr mit den Kindern dorthin und wir können uns von dem alten Namen nicht trennen.
Auch in diesem Jahr ging es Anfang Juni los und bei fantastischem Sommerwetter wurden dort 2 tolle Tage verlebt. Es begann mit der von allen geliebten Treckerfahrt von Friedrichsruh nach Kasseburg. Dort angekommen hatten die Kinder, wie immer, viel Spass auf dem großen Hof. Es wurde unermüdlich auf dem Hüpfberg gesprungen, die Go-Karts machten viele Runden auf der Bahn, es wurde gebuddelt, im Stroh gespielt, Tiere bestaunt, geschaukelt und vieles mehr. Am Abend sind alle müde und glücklich ins Strohbett gefallen und eingeschlafen.
Zum Abschluss des Ausflugs wurden die Kinder am nächsten Tag von den Eltern abgeholt. Bei Kaffee und leckeren Kuchen gab es für die Kinder noch ausreichend Zeit, um den Eltern den Hof zu zeigen oder noch ein letztes Mal auf dem Hüpfberg zu springen. Glücklich, müde und staubig sind dann alle nach Hause gefahren.

FOTO: © MONTESSORI-KINDERHAUS AUMÜHLE

Gemeinde
WOHLTORF

verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister

Liebe Wohltorferinnen, liebe Wohltorfer,

nach fast neunjähriger Tätigkeit wird dies wohl mein letzter Bürgermeisterbrief sein. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal meinen Dank zum Ausdruck bringen, denjenigen die mich an vielen Stellen unterstützt haben. Ich möchte auch den Lesern dieses Mitteilungsblattes meinen Dank aussprechen, die den Bürgermeisterbrief jeden Monat gelesen haben. Aus vielen Gesprächen konnte ich entnehmen, dass viele Informationen, die ich gegeben habe, gelesen und auch kommentiert wurden. Dank auch an diejenigen, die bei der letzten Kommunalwahl mich gewählt haben. Ich werde der Gemeindevertretung erhalten bleiben, aber nicht mehr als Bürgermeister. Dies ist in den letzten Jahren ein fast Fulltime-Job geworden, fast jeden Abend Sitzungen, am Tage Baubesprechungen oder Besprechungen im Amt, dies ist jetzt ausreichend und ich möchte auch einmal Zeit für meine Familie und mich haben. Zum Schluss, es war eine schöne, teilweise stressige Zeit und ich möchte diese Zeit nicht missen. Viele neue Dinge musste ich lernen und umsetzen. Viele neue Personen und Charaktere habe ich kennen gelernt und freue mich jedes Mal, wenn ich auf der Straße gegrüßt und angesprochen werde. Also, ich bin nicht aus der Welt und wenn Sie etwas wissen wollen, sprechen Sie mich an.
Die KiTa mit Gemeindesaal wächst. In der 23. KW hatten wir Richtfest, bei wunderbarem Sommerwetter. Alles genau nach Plan, was heutzutage gar nicht mehr so selbstverständlich ist. Kindergartenkinder sangen unter der Leitung von Frau Wiese, einige Lieder. Der Zimmermannsspruch wurde bejubelt und die Gläser zersprangen und sollen dem Bau Glück bringen. So soll es auch sein. Hoffen wir, dass der Neubau alle Erwartungen erfüllt. Meine Erwartungen, was aus der Planung hervorgeht, hat er schon erfüllt. Ein großes Problem ist der noch abzuschließende Mietvertrag. Eine wesentliche Frage ist noch die Klärung zur möglichen Defizitfinanzierung ab 01.01.2025. Nach dem neuen KiTa-Gesetz muss ab 01.01.2025 der Träger der KiTa seinen Betrieb über die vom Land festgelegten SQKM-Mittel (SQKM = Standart Qualitäts Kosten Modell) voll umfänglich abwickeln. Bis heute ist nicht klar wie hoch diese Mittel sein werden. Insofern ist eine vertragliche Bindung über längere Zeit schwierig. Trotzdem wird Wohltorf neben dem KiTa Gebäude auch eine tolle Einrichtung bekommen, wo sich Jung und Alt treffen können.
In der letzten Sitzung des SSSJ-Ausschusses gab es eine lange Diskussion über die Verkehrssituation am Kirchberg. Der SSSJ-Ausschuss und Wegeausschuss hatten sich in der gemeinsamen Sitzung geeinigt, ein Planungsbüro für die vorgenannte Situation zu beauftragen. Auf Anraten des AHEG wurde dies wieder verworfen. Zu dem momentanen Zeitpunkt steht noch kein fester Termin mit der Verkehrsaufsicht fest. Es ist nach wie vor erforderlich die Verkehrsplanung am Kirchberg zu erörtern. Letzte Informationen zur Sanierung der K18. Ab Juni wird der Abwasserverband mit der Sanierung in Wohltorf im Haidrath Höhe Kirchberg beginnen und sich dann in Richtung Aumühle arbeiten. Die Arbeiten finden weitestgehend unter halbseitiger Sperrung statt. Im Zeitraum von Anfang September bis Ende Oktober ist der Haidrath im Bereich Schützenhaus bis Eichenallee voll gesperrt. Der Kreis wird in dem Zeitraum eine Fahrbahnsanierung durchführen. Parallel wird der Abwasserverband ab September im Bereich Große Straße und Zum Wiesengrund weiter die Druckrohrleitung sanieren. Es wird in der Zeit zu starken Einschränkungen in diesem Bereich kommen. Die Zufahrt zu Penny bleibt weiterhin befahrbar.
Zum Schluß noch eine nicht so vergnügliche Information. In der letzten Bauausschusssitzung wurde die B-Pläne 4a + b angesprochen. Hier wurde die Stellungnahme des Kreises zur Niederschlagbeseitigung dargestellt. Diese Niederschlagswasserbeseitigung erfolgte nach Ermittlungen zum wasserrechtlichen Erlaubnisantrag bereits am 31.12.1993 etwa zu gleichen Teilen über Versickerung und Ableitung über das Kanalnetz. Das AHEG und der Bauausschuss sind mit dem Planer in Kontakt.
Nun kann ich Ihnen noch ein paar schöne Sommertage wünschen. Genießen Sie den wohlverdienten Urlaub wo auch immer! Aber vielleicht auch in dem schönen Tonteichbad in Wohltorf.
Machen Sie es gut und vielleicht bis bald.
Ihr

Gerald Dürlich, Bürgermeister a. D.

Kontakt

Gemeinde Wohltorf
Bürgermeisterin
Susann Kröger
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/96 260 52
Sekretariat: 04104/96 260 53
bgm-wohltorf@
amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Di. und Fr. 9 –12 Uhr und nach Vereinbarung

Schiedsamt
Markus Kuhn
Telefon: 04104/919183
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/960066

Grundschule Wohltorf
Alter Knick 22
Telefon: 04104/2680

Ev. Kindertagesstätte Wohltorf
Alter Knick 27
Telefon: 04104/2594

Gemeinde-Bücherei
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/962 47 81
Öffnungszeiten:
Di. 16 –18 Uhr

VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.,
Bergstraße 9,
Tel. 0178/7291716
Öffnungszeiten:
Mo. 15:30 –17:30 Uhr,
Do. 8 –10 Uhr

Öffentliche Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder unter www.wohltorf.de

11.07.
19:30 Uhr

nächste Sitzung der Gemeindevertretung Wohltorf

Grundschule Wohltorf (Aula)
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Einladung zur Einwohnerversammlung der Gemeinden Aumühle und Wohltorf

Gemäß § 16 b der Gemeindeordnung kann zur Erörterung von wichtigen Angelegenheiten eine Einwohnerversammlung durch den Bürgermeister einberufen werden.
Hiermit laden wir zu einer Einwohnerversammlung beider Gemeinden

am Mittwoch, dem 05.07.2023, 19:00 Uhr,
in die Kleine Turnhalle in Aumühle, Ernst-Anton-Str. 27,

ein.

Es wird über die bevorstehende **Sanierung der K 64 (Haidrath / Große Straße)** und der damit verbundenen zeitweisen Sperrung durch den Abwasserverband und den Kreis Herzogtum Lauenburg informiert.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Vorstellung der Planungen zur Sanierung des Haidrathes und der Großen Straße
   a) durch den Abwasserverband der Bille- und Geestrandgemeinden
   b) durch den des Kreises Herzogtum Lauenburg
   c) Gelegenheit, Fragen zu stellen
3. Anfragen und Mitteilungen

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.
Knut Suhk, Bürgermeister
Susann Kröger, Bürgermeisterin

Heckenschnitt

Wir alle erfreuen uns bei dem herrlichen Wetter, das alles blüht und grünt. Natürlich dürfen wir dabei nicht aus dem Auge verlieren, dass dies auch gewisse Gefahren mit sich bringt. Grundstücksbesitzer sollten daher den Pflanzenwuchs beachten. Es sollten vorsorglich Maßnahmen ergriffen werden, damit er nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwuchert. Im schlimmsten Fall kann dadurch ein schlimm ausufernder Bewuchs in den Verkehrsraum zu einer Gefahr werden. Wer den erforderlichen Grünschnitt unterlässt, muss rechtliche Konsequenzen befürchten. Aus diesem Grund weisse ich auf die zu befürchtenden Bestimmungen hin.
Sämtliche Verkehrszeichen, Straßennamensschilder und Straßenlampen sind frei von Bewuchs zu halten. Beim Rückschnitt von Hecken, überhängenden Ästen und Sträuchern muss darauf geachtet werden, dass der freizuhaltende Bereich über Fahrbahnen 4,50 m nicht unterschreitet. Hecken und Pflanzen dürfen ebenfalls nicht seitlich in Rad- oder Gehwege hineinragen. Dies muss bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.
Ich bitte Sie darauf zu achten. GERALD DÜRLICH, BÜRGERMEISTER A. D.

Jugendtreff Aumühle-Wohltorf

Die Jugendpfleger*innen sind immer mittwochs und freitags von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Sport- und Jugendheim (Sachsenwaldstraße 18) anzutreffen, in der ehemaligen Hausmeisterwohnung. Ansprechpartnerin: Simone McNally, Tel. 0160 8473915

Ihre Tischlerei für Wohltorf und Umgebung – Seit 1899
Zum Glück gibt´s Tischlerei Hinz
Fenster und Türen
Möbel nach Maß
Reparaturarbeiten
Innen- und Dachausbau
Fahrzeugausbau
Entwurf und Planung
Tischlermeister Roland Hinz · Dorfstraße 24 · 21521 Wohltorf
Tel. 04104/21 56 · Fax 04104/77 70 · tischler.hinz@t-online.de

TAXI
AUTORUF SACHSENWALD
Aumühle · Wohltorf · Dassendorf und Umgebung
Taxi-, Kranken-, Boten- und Kurierfahrten, Einkaufservice
T. Zapf · Bürgerstraße 3 · 21521 Aumühle
24 Std.-Ruf: 04104 25 18 77 77

BLÜTENPRACHT
BLUMEN BORCHARDT
Wohltorf, Alter Knick 7
Tel. 04104 3505
www.blumenborchardt.de

BOYSEN ZIMMEREI
TRADITION TRIFFT MODERNE.

Überzeugen auch Sie sich von unserer Kreativität und Perfektion!
Uns vereint seit nunmehr fast 70 Jahren bewährtes Handwerk mit innovativer Technik. Wir erschaffen maßgeschneiderte Holzbauwerke, die den Fokus auf langfristige und nachhaltige Energieeinsparung legen und dabei höchsten Ansprüchen gerecht werden. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung!
BOYSEN ZIMMEREI GMBH & CO. KG
Jens & Jorne Boysen
Klaus-Groth-Str. 7 21465 Reinbek Tel.: 040/727 78 30 www.boysen-zimmerei.de

Mitteilungen aus der Wohltorfer Politik

Die neue WW

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Bürger*Innen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben! Mit 5 direktgewählten Kandidat*Innen haben wir es dank Ihnen geschafft, weiterhin die stärkste Kraft im Ort zu sein. Einiges haben wir demnach richtig gemacht. Jedoch müssen wir zugeben, dass die Stimmverluste uns getroffen haben und uns zeigen, dass ein reines „Weiter so" nicht gewünscht ist. Die WW wird den Spagat aus Altbewährtem und Neuem wagen und die angekündigte Verjüngung nun umsetzen: Einstimmig gewählt startet mit Susann Kröger erstmalig im Ort eine junge Bürgermeisterin und Kerstin Hölter wird sich als Vorsitzende im Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss engagieren. Hauke Haut arbeitet im Finanzausschuss mit, Markus Kuhn wird sich im Wege- und Umweltausschuss und Nicolaus Stinnes im Bauausschuss einsetzen. Unterstützt werden sie durch die wiedergewählten Direktkandidaten Verena Bönicke-Rama, Gerald Dürlich und Rainer Kording sowie durch Yvonne Hogrefe als Vorsitzende der WW und Bernd Stuhlmacher, die den frischen Wind mit anfachen. Um unser wichtigstes Gut, Ihre Interessen, im Auge zu haben, richten wir ein WW-Bürgertreffen ein. Dies soll 3 x jährlich, ähnlich unserem Schnacken & Snacken im April, stattfinden und Ihnen Gelegenheit geben, persönlich mit uns ins Gespräch zu kommen. Natürlich können Sie gerne jederzeit mit uns in Kontakt treten, aber das Schnacken & Snacken soll den persönlichen Austausch ergänzen.
Termine finden Sie u.a. auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, digital oder persönlich!

IHRE
WÄHLERVEREINIGUNG WOHLTORF

Wohltorf hat eine Bürgermeisterin!

Wenn Sie diesen Sachsenwalder in Ihren Händen halten, ist unsere neu gewählte Gemeindevertretung bereits über zwei Wochen im Amt.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Susann Kröger, unserer neuen Bürgermeisterin (WW), und werden sie, so gut wir können, unterstützen. Auch durch Dr. Ulf Teschke in seiner Funktion als 1. Stellvertreter und Anja Haase mit ihrem Sitz im Amtsausschuss. Bei der Wahl der Vorsitze haben wir uns diesmal für den Finanzausschuss entschieden und stellen mit Stefan Bärenz wieder einen versierten, vorausschauenden und lösungsorientierten Ausschussvorsitzenden.
Alle Fraktionen sprachen sich noch einmal klar dafür aus, weitestmöglich an einem Strang zu ziehen. Angesichts unserer großen Bauprojekte, der dünnen Personaldecke im Amt und unserer finanziellen Lage wollen wir umso stärker Verbindendes fokussieren - also das, was gemeinsam gut funktioniert und dem Gemeinwohl bzw. dem Dorf im Ganzen dient. Zugleich Nischen und besondere Bedarfe im Auge zu behalten ist ein Balanceakt. Wir gehen zuversichtlich auf diese Aufgaben zu.
Weiterhin werden wir uns schwerpunktmäßig dafür einsetzen, Wohltorf an der Energiewende aktiv zu beteiligen und auf Folgen des Klimawandels vorzubereiten. In diesem Zusammenhang danken wir auch nochmal unseren Feuerwehrleuten für die Einblicke bei ihrer Waldbrandübung.
Der Fraktionsvorsitz liegt nun in meinen Händen. Als gut funktionierendes engagiertes Team freuen wir uns auf die nächsten 5 Jahre Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

INGRID HOFFMANN

Wir legen los!

– Gratulation an Frau Suann Kröger (WW) zum Amt der Bürgermeisterin, in der gestrigen Sitzung wurde sie einstimmig im ersten Wahlgang gewählt. Ebenso wurden Herr Dr. Teschke (Grüne) zum 1. Stellv. Bürgermeister, Frau Dr. Kerstin Münker (FDP) als 2. Stellv. Bürgermeisterin gewählt. Die Vorsitze in den Ausschüssen: SSSJ - Frau Kerstin Hölter (WW), Finanzen - Herr Stefan Bärenz (Grüne), Bauausschuss - Frau Alexandra Zimatrys (FDP), Umwelt – Herr Günter Nickel (SPD) und Wege - Herr Rainer Kording (WW).
Gratulation an Alle. Das Wahlrecht hat seine Tücken, trotz unseres sehr guten Ergebnisses mussten wir uns mit der WW auf die Sitze in den Ausschüssen einigen. Nicht der prozentuale Stimmanteil zählt, demzufolge hätten wir rechnerisch je 2 Sitze in jedem Ausschuss erhalten, sondern das Verhältnis der Anzahl der Sitze in der Gemeindevertretung (14 statt 13 aufgrund Überhangmandat WW) zählt. Auslosung oder Einigung? Wir einigten uns und sind mit **jeweils 2 Sitzen im Finanz-, Bau- und Umweltausschuss vertreten.** Unsere Arbeit in den nächsten 5 Jahren wird geprägt sein eine zukunftsfähige Vision für Wohltorf zu entwickeln und umzusetzen. Dabei liegen uns die **Ergebnisse des Ortskernentwicklungskonzeptes**, der Erhalt der Einzigartigkeit Wohltorfs als **Grünoase** als auch der daraus folgenden Etablierung als Teil des Natur- und Erholungsgebietes Sachsenwald, die Stärkung Wohltorfs Interessen gegenüber der Metropolregion Hamburg, mehr **Sicherheit im Verkehr** und Verkehrsberuhigung sowie eine **transparente und ortsbilderhaltende Baupolitik** am Herzen. Wir werden uns unermüdlich und hoch motiviert für Sie und die Kinder einsetzen. Machen Sie mit und unterstützen Sie uns mit Knowhow, Feedback und Mitarbeit. A. ZIMATRYS

Es ist angerichtet!

In der konstituierenden Sitzung der Wohltorfer Gemeindevertretung wurde u.a. das Bürgermeisteramt vergeben und die 5 gemeindlichen Ausschüsse besetzt.
Es kam zu Veränderungen, die uns schon ein wenig wehtun, aber was soll's; wir nehmen es sportlich. Es ergeben sich auch neue Möglichkeiten.
Nach dem Verlust des Vorsitzes im Schul-, Sozial-, Sport und Jugendausschuss (SSSJ-Ausschuss) an die WW haben wir uns den Vorsitz im Umweltausschuss gesichert. Hier sind ganz sicher in aller nächster Zeit wesentliche Weichenstellungen für Wohltorf zu treffen. Sei es der Erhalt der durchgrünten Struktur Wohltorfs oder auch die Mitwirkung an dem kommunalen Wärmekonzept um hier für Wohltorf die bestmögliche Lösung zu finden.
Mir ist es wichtig bei aller Notwendigkeit zum Klimawandel, die Bürgerinnen und Bürger Wohltorfs nicht zu überfordern – sie selbstbestimmt, souverän und verantwortungsbewusst die Zukunft für sich und ihre Kinder in die Hand nehmen zu lassen.
Der Vorsitz im SSSJ-Ausschuss ist zwar verloren, aber ungeachtet dessen wird das große Wohltorfer Schlüsselprojekt, der Neubau der Kita mit dem Gemeindesaal auf dem Kirchberg, weiter federführend von mir begleitet und hoffentlich in spätestens einem Jahr zu einem guten Ende geführt werden.
Wer am 9. Juni mit auf dem Richtfest war oder sich bei anderer Gelegenheit schon mal das Objekt angesehen hat, wird, glaube ich, ziemlich begeistert sein.
Soviel zunächst, die Würfel sind gefallen, wir machen uns wieder an die Arbeit.

GÜNTER NICKEL
FRAKTIONSVORSITZENDER

Verantwortlich für den Inhalt siehe Impressum S. 71

Kuckuck

Vox populi Wohltorf – überparteilich, kritisch, wohlgesonnen.
Nach der Krönung ist vor der Arbeit. Vor unserer neuen Bürgermeisterin Susann Kröger liegen nun gewaltige Herausforderungen. Insbesondere, was die finanzielle Machbarkeit der vielen notwendigen und wünschenswerten Investitionen betrifft, stellt die angespannte finanzielle Lage die Bürgermeisterin vor einen großen Spagat. Neben den Vorhaben als Folge des beschlossenen Ortskernentwicklungskonzepts, wie z. B. sichere Schulwege, steht der weitere Ausbau der Jugendarbeit und die dringend notwendige Sanierung von Straßen und Wegen an. Zum Thema Umweltschutz duldet die gesetzeskonforme Behandlung der Oberflächenabwasser (Regenrückhaltebecken) und die immer noch andauernde Einleitung derselben in die Bille kaum Aufschub. Bundesweite Vorhaben zum kommunalen Wärmenetz werden auch nicht ohne Belastung der Gemeindekasse umgesetzt werden können. Auch die geplante Zusammenlegung des Bauhofes mit Aumühle wird nicht ohne einen Neubau möglich sein. Ach ja, erinnert sich der Kuckuck, da ist ja noch das Thema eines neuen Feuerwehrhauses und der zusätzliche Löschwagen, die zusammen mit ca. 5 Millionen zu Buche schlagen dürften. Und obwohl aus Sicht eines effektiven Brandschutzkonzeptes nichts gegen einen gemeinsamen Neubau mit Aumühle spräche, (ein Stützpunkt, zwei Wehren), wünschen sich unsere Wohltorfer Kameraden einen eigenen Großbau. Wie sich die Bürgermeisterin gerade in dieser Frage positionieren wird, bleibt spannend, zumal ihr Ehemann Sascha Kröger unser Wehrführer ist.

IHR MICHAEL ILLIES
KUCKUCK.WOHLTORF@GMAIL.COM

– ANZEIGE –

Wohltorfer **Idyllen**

FOTO: © GEMEINDE WOHLTORF

An schönen Tagen des frühen Sommers ist Wohltorf eine wirkliche Idylle. Kühe grasen auf satten Weiden, Libellen umschwirren den Dorfteich und manchmal trabt auch ein Pony auf dem Kopfsteinpflaster durchs Dorf. Mittendrin das Thies'sche Haus, eigentliches Zentrum dörflichen Lebens. Hier residieren das Rote Kreuz und die Gemeindebücherei, hier turnen Senioren und Seniorinnen in Sportkursen der Volkshochschule und tagt auch der Gemeinderat. Der Bürgermeister hat im Erdgeschoss sein Büro und ein Hausmeister kümmert sich um das denkmalgeschützte Gebäude. Es ist kaum zu glauben, dass genau hier, an den ziegelroten Fassaden des Thies'schen Hauses, in jedem Jahr Straftaten verübt werden: Nester der Mehlschwalbe werden zerstört – ein Verstoß gegen das Bundesnaturschutzgesetz. Die in ihrem Bestand gefährdete Schwalbenart kehrt in jedem Frühjahr aus ihrem afrikanischen Winterquartier zurück. Tausende von Kilometern fliegt sie, um dann ihre alten Nester zu beziehen (manchmal auch neue zu bauen) und sich um Schwalbennachwuchs zu kümmern.
Am Thies'sche Haus ist die Brut der Mehlschwalben seit 150 Jahren bekannt. 2018 wurde zum ersten Mal festgestellt, dass Schwalbennester an der Fassade zerstört oder entfernt wurden. Da die Gemeinde selbst entsetzt darüber war und mit Kunstnestern Ersatz anbieten wollte, wurde dem Thies'schen Haus 2019 die Plakette „Schwalbenfreundliches Haus" des NABU verliehen, eine Würdigung für Gebäude, an denen Schwalben willkommen sind. Zum Entsetzen der Naturschützer half diese Auszeichnung in den darauffolgenden Jahren nicht, die Zerstörung der Nester zu verhindern. Im vergangenen Jahr waren es rund zwanzig Nester, die teilweise regelrecht von der Wand geschält wurden. In den ersten Jahren dieser unerklärlichen und auch grausamen Taten blieben die Reste der Nester – und manchmal auch ein verendetes Kücken dazu – am Boden liegen. Im vergangenen Jahr jedoch waren die noch vorhandenen Nester dann spurlos verschwunden.
Eine schon 2018 erstatte Anzeige gegen Unbekannt verlief im Nichts. Seitdem geschieht in jedem Frühjahr das, was eindeutig (§44, 71a BNatSCGG) eine Straftat ist.
Die Fassungslosigkeit der Wohltorfer Bürger und der Naturschützer von NABU und BUND ist ebenso groß wie auch die Ratlosigkeit.
Es handelt sich um eine massive Störung einer gefährdeten Vogelart. Und auch wenn aktuell einige Schwalben am Thies'schen Haus neue Nester bauen, ist die dortigen Schwalbenpopulation stark gefährdet. Eigentlich sind die Bedingungen für die Mehlschwalbe im Ort Wohltorf und am Thies'schen Haus ideal. Heike Kramer, Vorsitzende des NABU Geesthacht, appeliert: „Freuen Sie sich an den Mehlschwalben – sie sind Sommerboten, die den ländlichen Raum prägen. Der Insektenschwund, die illegale Zerstörung von Nestern und Vergrämungsmaßnahmen an Häusern gefährden ihren Bestand." Um Haus und Hof vor Verschmutzung durch brütende Mehlschwalben zu schützen, empfiehlt der NABU das Anbringen von Kotbrettchen unter dem Nest.

NABU GEESTHACHT

Sachsenwald-Bad Tonteich e. V. – Montag ist Ruhetag

Liebe Gäste,
leider macht der Fachkräftemangel auch um uns keinen Bogen. Nach der Kündigung eines Fachangestellen für Bäderbetriebe suchten wir intensiv nach Ersatz – leider erfolglos. Dieser Fachkräftemangel betrifft nicht nur unser Bad, sondern viele Bäder in ganz Deutschland haben dieses Problem. Ein Hauptgrund dieser Misere ist die finanzielle unattraktive Ausbildung.

Für diese Saison steht also nur unser Badleiter zur Verfügung. Unterstützt wird er bei der Wasseraufsicht von Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer, die vom Verein eingestellt wurden.

Der Verein als Arbeitgeber muss im Rahmen seiner Fürsorgepflicht dem Badleiter gegenüber reagieren in dem er für ausreichende Pausen zur Erholung sorgt. Nach Absprache mit den Beteiligten haben die Vereinsmitglieder beschlossen, zunächst bis zum Saisonende **montags als Ruhetag** auszurufen. Gleichzeitig wird die tägliche Öffnungszeit von 8 Uhr auf 9 Uhr verlegt. Am Montag, den **12. Juni 2023, 9 Uhr** ist diese Änderung in Kraft getreten.

Wir bitten um Euer / Ihr Verständnis für diese Maßnahmen.

BERND WYRWINSKI

Bei Störungen

e-werk Sachsenwald GmbH
Störung Strom und Erdgas
Telefon: 0800/7273737*
Störung Straßenbeleuchtung
Telefon: 0800/7273737*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/4990444*
Abwasserverband
Telefon: 04104/96357-0
Störungsdienst
Telefon: 04104/96357-57

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Mi. ungerade Woche
05.07. und 19.07.2023

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Mi. gerade Woche
12.07. und 26.07.2023

Gelbe Wertstofftonne
14-tägig, Do., ungerade Woche
06.07. und 20.07.2023

Altpapier
jeder 3. Donnerstag/Monat
20.07.2023

Altglas-Container
Altkleider-Container
Gutenbergstraße
Altbatterien-Sammelbox
Penny-Markt, Große Str. 34
Grundschule Wohltorf
Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

FREIWILLIGE FEUERWEHR WOHLTORF EST. 1904

Waldbrandgefahr!

FOTOS: © FF WOHLTORF

Der Sommer steht schon in den Startlöchern und seit Wochen herrscht eine erhöhte Waldbrandgefahr. Grund dafür ist die langanhaltende Trockenheit und die Natur leidet extrem. Um für eine Katastrophe gewappnet zu sein hat die Feuerwehr Wohltorf am Samstag den 03. Juni mit den benachbarten Wehren Wentorf und Reinbek eine Waldbrandübung am Sachsenwald-Bad Tonteich durchgeführt. Angenommen wurde eine brennende Waldbodenfläche von ca. 150 x 50 Meter. Der Einsatz wurde in 3 Einsatzabschnitten mit insgesamt 6 Großfahrzeugen aufgeteilt. Drei Fahrzeuge sind im Ringverkehr durch den Wohltorfer Wald zur Wentorfer Straße gefahren und haben am Unterflurhydranten Gutenbergstraße Wasser in die Tanks aufgenommen. Über die Straße Am Tonteich sind die Tankfahrzeuge wieder zu dem Einsatzort in den Wald gefahren und haben insgesamt knapp 20.000 Liter Wasser in den Brandabschnitt Brandbekämpfung gebracht. Ein weiterer Abschnitt verlegte über 400 Meter B-Schläuche für eine breite Riegelstellung entgegengesetzt des Waldbrandes. Feuerwehren in ganz Deutschland mahnen deshalb zur Vorsicht: Zigarettenkippen sollten nicht einfach achtlos weggeschmissen werden und nicht auf trockenen Wiesen grillen. Auch die Grillkohle sollte ordnungsgemäß entsorgt werden und nicht einfach im Mülleimern landen!

Mit Stolz können wir auch berichten, dass eine Wettkampfstaffel einen hervorragenden 5. Platz bei dem diesjährigen Amtswehrfest am 10. Juni errungen hat. Die Feuerwehr Börnsen hat im Rahmen ihres 100 jährigen Jubiläum das Amtsfeuerwehrfest des Amtes Hohe Elbgeest ausgetragen und es wurde nicht wie sonst üblich ein Löschangriff vorgenommen, sondern in Anlehnung des „Toughest Firefighter Alive" zwei identischen Wettkampfbahnen mit 4 verschiedenen schweißtreibenden Stationen, wie Hammerschlag, Turm mit Atemschutzgerät und Schlauchpaket hochsteigen und einen 10kg schweren Kanister hochziehen, Schläuche ziehen und einen 23kg schweren Kanister durch einen Tunnel schieben, aufgebaut. 12 Gruppen von den Einsatzabteilungen und 6 Jugendfeuerwehren sind angetreten und haben bei extremer Wärme sich der Herausforderung gestellt. Hier erlebte man eine super Stimmung,Teamgeist und eine tolle gegenseitige Unterstützung, die beeindrucken konnte. Herzlichen Glückwunsch an die Wettkampfstaffel.
Du hast Fragen zur Feuerwehr und unsere Arbeit, dann melde Dich bei uns unter kontakt@feuerwehr-wohltorf.de. Auf Instagram und Facebook sind wir auch vertreten. Jeden zweiten Donnerstag haben wir Übungsdienste, auf denen man uns und wir Dich kennenlernen können, wir freuen uns auf Dich.

24/7 FÜR DEINE SICHERHEIT – FEUERWEHR WOHLTORF

ANDREA WIESER
PRESSE UND ÖFFENTLICHKEIT

Elektrotechnik Meisterbetrieb
Michael Lüneburg
Haidrath 33a
21521 Wohltorf

Planung & Ausführung in allen Bereichen der modernen Elektroinstallation:
Neubau & Altbausanierung, Renovierung, EDV & Netzwerke, Telekommunikationsanlagen, TV & Satanlagen, Alarmanlagen, Beleuchtung, Rolladen & Toranlagen, Klingel & Sprechanlagen, Wartung, E-Check, Photovoltaik, EIB

Elektrotechnik Michael Lüneburg | Tel. 04104 91 99 89 | info@lueneburg-elektrotechnik.de

Immobilie verkaufen?

Mit den Experten aus dem Herzogtum.

Klare Kante für Ihre Immobilie

Telefon 04541 881-81297
passt-perfekt-immobilie.de

Vertrauen Sie auf den Marktführer! Und profitieren Sie als Immobilien-Verkäufer von unserem Know-how.

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
ImmobilienCenter

Wir sind mit insgesamt 24 Filialen der größte BMW-Vertragshändler Deutschlands und seit 2021 am bekannten Standort in Bergedorf.

Als autorisierte Vertragswerkstatt mit langjähriger BMW- und MINI-Erfahrung legen wir großen Wert auf einen persönlichen Service.

Unser Angebot umfasst:
Fahrzeugverkauf mit Leasing- & Finanzierungsangeboten über die BMW Bank und Versicherungsangebote von ***WELLER**VERSICHERT*, BMW- & MINI-Service, freier Ankauf, die Behebung von Unfallschäden inkl. Versicherungsabwicklung und Zurverfügungstellung eines Ersatzfahrzeuges, Beseitigung von kleinen Kratzern mit Smart Repair sowie Reifenwechsel inkl. Einlagerung.

Wir *machen* den Unterschied!

JÖRG RIEDEL & TEAM
B&K GmbH
Bergedorfer Straße 68 · 21033 Hamburg
040. 720 040-0 · bergedorf@bundk.de
bundk.de

B&K BMW MINI
Ein Unternehmen der ***WELLER**GRUPPE.*

Im Notfall

Notruf: 110

Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/913987-0

Feuer: 112

Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
Am Brink 5, 21521 Wohltorf
Wehrführer Sascha Kröger
Telefon: 04104/2411

Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztliche Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek

Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

Zahnärztlicher Notfalldienst:
www.kzv-rz.de

Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/662830

Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/2282280

Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/434379

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81306

Dr. Jan Kratzke,
Zahnarzt
Große Str. 30
Telefon: 04104/5525

Deutsches Rotes Kreuz — Ortsverein Wohltorf
Aktivitäten im Juli

„MENSCHEN HELFEN, GESELLSCHAFT GESTALTEN"

Unser Motto des DRK Ortsvereins Wohltorf. Das DRK OV Wohltorf ist besonders für die ältere Generation wichtig: Der Ortsverein bietet ein monatliches Seniorenfrühstück an, organisiert Spiele-Nachmittage, Sport und Ausfahrten. Über weitere aktuelle Angebote erfahren Sie mehr unter: **https://www.drk-wohltorf.de** oder monatlich auf unserer Seite im „der Sachsenwalder".

ERSTE HILFE KURS

Nun veranstaltet der DRK Ortsverein Wohltorf neu einen Erste Hilfe Kurs im Umgang mit Kindern. Ansprechpartner sind die Großeltern und Eltern.
Er findet am Samstag den **08.07.2023** im Alter Knick 22 / OGS von **9:00 – 13:00 Uhr** statt-
Der Kurs kostet 30 Euro. Anmeldeschluss ist der 03.07.2023. Für die Anmeldungen wenden Sie sich bitte an: Hans-Herrmann Benn **Tel. 04104 2948** oder **E-Mail: drk-ov-wohltorf@t-online.de**

DRK SINGKREIS

Singen ist gut für uns! Das haben bereits zahllose Studien bewiesen, es kann sogar lebensverlängernd wirken. Singen bringt den Kreislauf in Schwung, da sich unter anderem die Atmung intensiviert und der Körper so mehr Sauerstoff erhält. Selbst ohne diese Erkenntnisse ist jedem von uns bewusst: Singen macht Spaß – vor allem in der Gemeinschaft! Der Spaß soll in unserem monatlichen Singkreis im Vordergrund stehen – uns geht es nicht um Leistung, sondern darum mit Gleichgesinnten eine entspannte, aufmunternde Zeit zu verbringen. Zu diesem Zweck treffen wir uns mit allen Interessierten, auch DRK Nicht-Mitgliedern, um bekannte Lieder verschiedener Richtungen anzustimmen **Jeden dritten Dienstag, 15:00 – 16:00 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, Wohltorf.** Nächster Termin: **18.07.2023**
Ansprechpartnerinnen: Gerda Juuls **Tel. 04104/44 76** oder Gisela Lindemann **Tel. 04104/49 78**.

SENIORENFRÜHSTÜCK

Jeden 1. Mittwoch/Monat; nächster Termin: **05.07.2023 9:30 – 11:00 Uhr** im Thies'schen Haus. Anmeldung bei Frau Rustenbach **Tel. 04104/74 01**

SITZGYMNASTIK

Jeden Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr im Thies'schen Haus. Auskunft gibt Frau Bohnhoff **Tel. 01578/761 38 83** oder Frau Stöber **Tel. 04104/57 32**

SPIELE-NACHMITTAG

Jeden 2. Dienstag/Monat, nächster Termin: **11.07.2023 ab 15:00 Uhr** im Thies'schen Haus, bei Kaffee, Kuchen und Klönen. Nachfragen bei Herrn Benn **Tel. 04104/29 48**

YOGA-KURS

Jeden Dienstag von 10:00 – 11:30 Uhr im Thies'schen Haus. Yoga Übungen verbessern die Standfestigkeit, die Beweglichkeit und stärken den Rücken. Anmeldung bei Frau Duden **Tel. 040/73 09 83 18**

QI GONG UND ENTSPANNUNG MIT SABINE:

Jeden **Donnerstag von 17:00 bis 18:15 Uhr** im Thies'schen Haus. Nachfragen und Anmeldung bitte bei Sabine Bohnhoff erfragen. **Tel. 01578/761 38 83**

GESUND UND AKTIV IM ALTER DURCH TANZEN FÜR 60 PLUS

Jeden Montag von 15:00 – 16:30 Uhr im Gemeindesaal Aumühle
Im Moment Tänze, die in der Reihe oder einzeln im Block getanzt werden und Tänzerische Gymnastik (z.B.Seniorengerechtes Linedance, Freies Tanzen, Polka, Walzer etc.). Tanzen ist die ideale Möglichkeit, sich bis ins hohe Alter körperliche und geistige Fitness und Lebensfreude zu erhalten. Für die Teilnehmer ist das gesellige Miteinander genauso wichtig wie die körperliche Betätigung. Übungsleiterinnen im Wechsel sind jeden Montag Frau Claudia Duden und Frau Gabriele Bartz. Anmeldung und Auskunft: Frau Rustenbach **Tel. 04104/74 01**

SPENDEN

Durch die im Moment rasant steigenden Kosten und dadurch angespannte Lage benötigen wir Ihre Untersstützung, um unsere ehrenamtliche Arbeit vor Ort weiterhin kostengünstig anbieten zu können. Danke! Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, DE83 2305 2750 0109 4001 57.

KONTAKT DRK OV WOHLTORF

Hans-Hermann Benn (1. Vors.) **Tel. 04104/29 48,** Bärbel Leppin **Tel. 04104-40 66,** drk-ov-wohltorf@t-online.de

verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Scheel

Kontakt

Grundschule Wohltorf
Schulleitung: Andrea Scheel
Alter Knick 22
21521 Wohltorf
Telefon 26 80
www.grundschule-wohltorf.de
grundschule.wohltorf@Schule.LandSH.de

Offene Ganztagsschule Wohltorf
Koordinatorin
Tanja Heppner
Telefon 04151/887 96 96

Termin

08.07.	Vogelschießen
10.07. 19:30 Uhr	Elternabend Kl. 1 im Sj. 23/24
14.07. 10:00 Uhr	Verabschiedung 4. Klassen SOMMERFERIENBEGINN

Vorträge
über Tiere

Die Kinder der Klasse 3 b durften sich frei entscheiden für ein Tier – und dann zu ihrem Tier lesen, lesen, lesen. In Büchern, Lexika und im Internet. Anschließend wurden die wichtigsten Informationen zu Papier gebracht und mit Bildern zu einem Plakat angeordnet. Jetzt musste jede und jeder noch seinen Vortrag üben und – fast wie in der Uni – saßen dann alle Zuhörer und Zuhörerinnen gebannt auf ihren Stühlen und hörten zu.
War das spannend! Warum haben Flamingos lange Hälse? Was frisst der Leopard? Und ist der Gepard eine Großkatze? Muss man vor Bären Angst haben und sind unsere Vorfahren mit denen der Affen verwandt? Warum sind die Kötel vom Wombat eckig, und was ist ein Wombat überhaupt? Wer hat schon mal etwas vom Axolotl gehört?

29. Känguru-Mathematik-Wettbewerb

Mathematikbegeisterte Kinder und Jugendliche aus allen Klassenstufen nahmen auch in diesem Jahr am 29. Känguru-Mathematik-Wettbewerb teil.
Über 800.000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 11.000 Schulen waren in Deutschland dabei, weltweit lösten Kinder und Jugendliche in fast 100 Ländern die spannenden Knobelaufgaben.
Aus der Grundschule Wohltorf nahmen wieder zahlreiche Kinder aus den 3. und 4. Klassen freiwillig daran teil und konnten sich bei der Siegerehrung in der Aula alle über eine Urkunde und ein Geschenk, ein Strategiespiel, freuen.
Einen großen Applaus erhielten Carlotta und Felipa mit der gleichen Punktzahl als Punktbeste aus der Klassenstufe 3.
Besonders ausgezeichnet wurde die Leistung von Janne aus der Klasse 4. Er war der Punktbeste aus Klasse 4 und bekam auch das Känguru-Shirt für den größten Kängurusprung, d.h. die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten.

FOTOS: © GRUNDSCHULE WOHLTORF

Zusätzlich erhielt er im bundesweiten Vergleich als 1. Preis einen Experimentierkasten. Gratulation an alle erfolgreichen Känguru-Teilnehmer/Innen!

Offenes Klassenzimmer

Mit den Worten: Erde ist mein Körper, Wasser ist mein Blut, Luft ist mein Atem, Feuer meine Seele!, begann das Waldabenteuer der 4a und 4b. Eben noch in der Schule waren wir schon wenige Schritte später im nahegelegenen Wald direkt an der Bille. In zwei Gruppen käscherten wir verschiedene Arten von Eintagsfliegenlarven, Libellenlarven und Wasserkäfer und schnitzten aus Stöcken Speere und Messer und verzierten diese. Einen guten Tipp gegen die Mücken, die uns überfielen, hatte Tanja Ebecke, unsere Waldbegleiterin auch noch für uns: Spitzwegerichblätter reiben und den Saft auf den Stich streichen. Diesen wunderbaren sonnigen Vormittag beendeten wir mit einem Spiel und einer Abschlussrunde. Wir waren uns alle einig: Erde, Wasser, Luft und Feuer waren uns heute besonders gut gesonnen.

Freiwärts – in Freiheit lernen

verantwortlich für den Inhalt:
Jessica Dzubilla

Vor den Hegen 20
21521 Wohltorf
Tel. 04104 – 9170267
info@freiwärts.de
www.freiwärts.de

Bürozeiten:
Mo, Di + Do 14 – 15 Uhr
persönlich und
immer per Mail
erreichbar

FOTOS: © FREIWÄRTS DEMOKRATISCHE SCHULE E.V

Schule und individuelle Bedürfnisse –
wie lässt sich das vereinbaren?

Jeder Mensch bringt seine Gefühle und Bedürfnisse mit in unsere Gemeinschaft. Unsere Gefühle navigieren uns wie ein Kompass, unsere Bedürfnisse sind wie Wegweiser auf der Reise in ein erfülltes Leben.
Unsere körperlichen Bedürfnisse wie Nahrung, Schlaf und ein Zuhause sind uns vertraut. Doch was ist mit den Bedürfnissen wie Unterstützung und Unabhängigkeit, Kreativität und Kommunikation, Selbstausdruck und Selbsterkenntnis, Toleranz und Gerechtigkeit? Auch all diese Bedürfnisse sind uns Menschen gemein, weshalb Marshall Rosenberg, Gründer der Gewaltfreien Kommunikation (GfK), sie als universell bezeichnet. Was uns unterscheidet, sind die Strategien, die wir wählen, um sie uns zu erfüllen.
Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein großer Teil in unserem gemeinschaftlichen Zusammenleben. Mitarbeitende besuchen regelmäßige Schulungen und nutzen die GfK in ihren alltäglichen Kommunikationen. Darüber hinaus gibt es auch Kurse für die Schüler*innen, um die Grundhaltung der GfK in die Gemeinschaft zu bringen. Des Weiteren ist die GfK so etwas wie ein Vermittler zwischen einzelnen, wenn es mal herausfordernd wird. Denn auch wir haben Konflikte. Und das ist gut so.
Auch in der FREIWÄRTS-Schulgemeinschaft werden Regeln mal nicht beachtet und Grenzen überschritten. Und schon ist der Konflikt da. Und wenn ein Konflikt nicht unter den Beteiligten gelöst werden kann, treffen sich all jene, die dazu etwas beitragen können, in einem Vertrauenskreis. Hier geht es nicht um Sanktionen und Konsequenzen, keine Lippenbekenntnisse der Entschuldigung, da diese nicht nachhaltig sind. Es geht um die Verbindung untereinander, die meistens nicht mehr da war, wenn der Konflikt entstand. Es geht um das Gesehenwerden und um das Verstehen. Dabei hilft die GfK. Und so kann dann der Konflikt, der trennt, in den Hintergrund treten und die Beteiligten können sich gemeinsam als Friedensstifter wieder auf Augenhöhe begegnen und sich verbinden. Hinter jeder Handlung steht der Versuch, sich ein Bedürfnis zu erfüllen. Dieser Gedanke macht es möglich, dem Gegenüber positiv zu unterstellen, dass seine Handlung für ihn und nicht gegen mich gerichtet war. Somit bleibt zu schauen, welche Strategien zur Erfüllung der eigenen Bedürfnisse genutzt werden können, ohne dabei die Bedürfnisse der anderen Menschen unserer Gemeinschaft geringzuschätzen und außer Acht zu lassen. Und darum geht es bei uns täglich: Was brauchst du und was brauche ich? Die eigenen Bedürfnisse zu spüren und sich ihrer bewusst zu werden, ist ein Prozess, den wir an der FREIWÄRTS gern begleiten und Menschen dadurch in ihre Eigenverantwortung bringen. Ebenso sensibilisieren wir für die Gemeinschaft und die Bedürfnisse der anderen. Ein Prozess, der ebenso Begleitung braucht und Menschen in ihre Mitverantwortung für die Gemeinschaft bringt. Die FREIWÄRTS bietet ausreichend Raum, um Erfahrungen in diesen Bereichen sammeln zu können.
Ebenso ist die FREIWÄRTS ein Raum, in dem die Bedürfnisse der Partizipation und Selbstwirksamkeit zur Entfaltung kommen können. Alle Teilbereiche der FREIWÄRTS, die die Schule ausmachen, werden durch Kreise organisiert. So legen die einzelnen Kreise die Gestaltung der Räume, die Nutzung der Ressourcen und die Regeln für den jeweiligen Bereich fest. Von der Bibliothek über den Garten und die Küche bis hin zu gemeinsamen Veranstaltungen können Schüler*innen in den Kreisen, die allen offen stehen, partizipieren. Jeder kann sich dort einbringen, wo er sich richtig fühlt und wofür sein Herz schlägt. Damit wird die FREIWÄRTS zu einem Ort des Wohlbefindens, wenn so viel Gestaltungsraum für eigene Ideen vorhanden ist.
In den Kreisen werden regelmäßige Sitzungen abgehalten, um zu schauen, was anliegt und ob es allen gut geht mit dem derzeitigen Istzustand. Denn nichts ist in Stein gemeißelt, fast alles kann an die Bedürfnisse der Gemeinschaft angepasst werden. Auch in den Kreissitzungen behalten wir den einzelnen im Blick: Wir finden unsere Entscheidungen im Konsentverfahren, das jedes Argument berücksichtigt und nicht auf die Mehrheit setzt. Niemand wird überstimmt, Einwände werden integriert. Dies macht unsere Entscheidungen tragfähig und alle Beteiligten zufrieden.
Die Schulversammlung bietet dem einzelnen unabhängig von einem Kreis die Möglichkeit, Veränderungen für die Schule herbeizuführen. Ob eine neue Anschaffung gemacht, ein neuer Kurs entstehen oder eine Regel verändert werden soll, in der Schulversammlung wird darüber diskutiert und gemeinsam im Konsentverfahren entschieden.
Auch die Zusammenarbeit des Mitarbeiterteams ist geprägt von den soziokratischen Strukturen: Mitarbeitende übernehmen Verantwortung in ihren Kreisen und Aufgabengebieten und auch die Teamsitzungen folgen dem Konsentprinzip.
Wenn Menschen sich einbringen können und ihre Bedürfnisse Berücksichtigung finden, ist dies ein wunderbares Geschenk und trägt dazu bei, dass sie sich gemäß ihrer Natur als soziale Wesen spüren, erfahren und entwickeln können.

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

verantwortlich für den Inhalt:
Der Kirchengemeinderat

Der Sommer spannt die Segel und schmückt sich dem zu Lob, der Lilienfeld und Vögel zu Gleichnissen erhob. ...

Es war eigentlich „nur" ein freies Wochenende, aber es fühlte sich schon fast wie Urlaub an. Ich war in Travemünde, an dem Ort, von dem Thomas Mann geschrieben hat, es sei das „Ferienparadies, wo ich die unzweifelhaft glücklichsten Tage meines Lebens verbracht habe."
So weit würde ich persönlich nicht gehen, aber schön war es trotzdem. Ich saß mit meinem Kaffee und einem Schokoladencroissant auf der Terrasse des Bäckerladens und es ging mir gut. Über mir schien die Sommersonne. Vor mir wiegten sich Boote und Jachten im Wind. Ein Schwan gründelte und ein paar Möwen hatten sich viel zu erzählen. Die Trave und die Ostsee plätscherten zusammen. Im Hotel neben mir aßen noch andere Leute friedlich ihr Frühstück. Von irgendwoher hörte man Kinder spielen. Es roch nach Wasser. Es war schön.
Dann kamen Lothar und seine Frau. Und mit ihnen kamen noch drei Hunde. Die Fünf suchten sich den Tisch neben mir aus. Es wurde also spannend. Sie hatten ebenfalls morgendlichen Hunger, brauchten Kaffee und Gebäck. Also passte Lothar auf die Hunde auf und seine Frau ging im Bäckerladen Frühstück holen.
Ich muss erklären, dass ich weder Lothar noch seine Frau kannte. Es war einfach eine dieser zufälligen Begegnungen, die einem nicht wieder aus dem Kopf gehen. Dabei haben wir uns noch nicht einmal unterhalten. Ich wurde unfreiwillig Zeuge, wie die beiden miteinander redeten. Ich beteuere an dieser Stelle: Ich konnte nichts dagegen tun. Meine Ohren ließen sich nicht abstellen. Daher weiß ich, dass er Lothar hieß. Und ich weiß, was die beiden bewegte. Und das gab mir zu denken.
Sie waren im Urlaub und genossen wie ich Travemünde und die Ostsee. Sie berlinerten etwas, kamen also genau genommen aus Süddeutschland. Ich verstand ihren Enthusiasmus für die Weite, die Möwen und das Meer. So weit war alles gut. Die Schwierigkeit bestand darin, dass sie demnächst Besuch bekommen würden. Ein befreundetes Paar würde „hochkommen", um mit ihnen zusammen eine Zeit im Norden zu verbringen. Und das würde schwierig werden, denn anders als Lothar und seine Frau hatten die Freunde offenbar keine Freude an Strandspaziergängen, an entspannten Urlaubsschaufensterbummeln, an Ausflügen oder am Baden in der Ostsee. Lothars Frau fasste es so zusammen: „Sie wollen einfach nur sitzen und Kaffee trinken. Aber ich will doch was sehen!" Worauf Lothar nur traurig sagen konnte: „Aber es ist doch unser Urlaub." Eine ganze Frühstückslänge lang kauten die beiden das Problem und suchten nach einem Ausweg, mal mit wütendem, mal mit enttäuschtem, mal mit resigniertem Beigeschmack. Am Ende war ihre Entscheidung: „Na, dann werden wir eben auch einfach mit ihnen sitzen und Kaffee trinken. Was soll's."
Leider durfte ich nichts dazu sagen. Das alles ging mich ganz und gar nichts an. Aber ich hätte gerne etwas gesagt, nämlich, dass es noch andere Möglichkeiten gibt, als bei etwas mitzumachen, was man eigentlich nicht will, nur um anderen vermeintlich einen Gefallen zu tun. Und vor allem hätte ich ihnen gerne gesagt, dass es nicht von anderen abhängig sein muss, ob ihr Urlaub so wird, wie sie ihn sich wünschen. Denn es ist doch alles da, was es braucht: Kaffee und Croissant, Sonne, Wind und Meer, Schwäne und Möwen, Weite und vor allem Zeit. Und mittendrin: wir, die wir in all dem sein dürfen. Daraus könnten die unzweifelhaft glücklichsten Tage eines Lebens werden. Es ist alles da.

... Der Botschaft hingegeben, stimmt fröhlich mit uns ein: Wie schön ist es, zu leben und Gottes Kind zu sein. (EG 639,5)

Einen schönen Sommer wünscht
Ihr Pastor

René Enzenauer

Kirchengemeinderatssitzung

Die letzte Kirchengemeinderatssitzung vor der Sommerpause findet am **Mittwoch, 12. Juli 2023 um 19:30 Uhr** im Pastorat Uhr statt. Für Anfragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte über kirchenbuero@kirche-wohltorf.de an unser Kirchenbüro.

Gottesdienste im Juli

4. Sonntag nach Trinitatis, mit Abendmahl
Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst in Aumühle, in Wohltorf kein Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

Gottesdienst im Haus Billtal
Donnerstag, 6. Juli, 17 Uhr
Pastor Christoffer Sach

5. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

6. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Sommerkirche „Kraftorte":
Der Garten
Sonntag, 23. Juli, 11 Uhr
in Aumühle
mit Pastor Thomas Moll
in Wentorf
mit Pastor Torsten Jessen
in Börnsen
mit Pastorin Ulrike Lenz
in Wohltorf kein Gottesdienst

Sommerkirche „Kraftorte":
Die Wüste
Sonntag, 30. Juli, 11 Uhr
in Wohltorf
mit Pastor Konrad Otto
in Brunstorf
mit Pastor Thomas Moll

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch an jedem ersten Donnerstag im Monat. Unsere nächsten Termine sind am **06.07.2023** und **03.08.2023** jeweils um **10 Uhr** im Wohltorfer Pastorat, Kirchberg 5 b.
Es freuen sich auf Ihr Kommen
Gisela Kriese und Bärbel von Busch.

Chronik

Getauft wurde:
Margarete Wien

Kraftorte – eine regionale Gottesdienstreihe im Sommer

Für manche ist es der Wald. Andere halten die Füße lieber ins Wasser. Wieder andere packen den Rucksack und wandern durch die Berge. Und dann gibt es noch die, die sich nicht entscheiden mögen.
Gerade in den Sommerferien, aber nicht nur dann, zieht es viele von uns an besondere Orte, an denen man Kraft tanken, Unbekanntes entdecken und die Seele baumeln lassen kann.
Solche besonderen Orte gibt es natürlich auch im Buch der Bücher. Hier finden sich Berge, auf denen Gott wohnt, der nebenbei das Wetter macht. Es gibt den Garten, in dem die ersten Menschen lustwandelten, oder die geheimnisvolle Wüste, in der sehr viel mehr mit einem passiert als nur Schwitzen, Sand und Steine.
In unserer Sommerkirchenreihe „Kraftorte" widmen wir uns diesen Orten. Los geht es mit dem Garten am **23. Juli** und der Wüste am **30. Juli.**
Und damit man die Kraftorte nicht nur in der Bibel entdeckt, sondern auch bei uns in der Kirchenregion Sachsenwald, verteilen sich die Gottesdienste so auf alle fünf Gemeinden unserer Region, dass in jeder Gemeinde in den Sommerferien insgesamt dreimal Gottesdienst gefeiert wird. Die Pastores touren dabei fröhlich durch die Gemeinden.
Und ein Schmankerl gibt es noch: **Alle Sommerkirchen-Gottesdienste** beginnen **um 11 Uhr**. So kann man in Ruhe frühstücken und dann mit dem Fahrrad oder dem Auto an den Kraftort seiner Wahl fahren: nach Aumühle, Börnsen oder Hohenhorn, Brunstorf, Wentorf oder ins schöne Wohltorf. Und dann heißt es: Gott ist da. Und wir sind da. Und das genügt!

Café und Bücher – Büchertausch im Café auf dem Kirchberg

Bücher sind etwas Tolles! Sie reisen mit uns in ferne Welten, in neue Leben und manchmal auch durch die Zeit. Die Gefühle, die beim Lesen aufkommen, können bei richtig mitreißenden Büchern noch Tage anhalten. Und manche Eindrücke, die wir zwischen den Seiten gesammelt haben, begleiten uns sogar unser ganzes Leben lang. Einige Bücher sind so spannend, dass wir sie nicht aus der Hand legen können, und bei anderen brauchen wir ab und zu eine Pause, um die Geschichte sacken zu lassen. Die Vielfalt an Büchern, Themen und Schreibstilen ist so unfassbar groß und bietet für jeden Menschen einen Zufluchtsort gegen den Stress des Alltags. Doch um ihre Magie zu entfalten, müssen Bücher gelesen werden!
Aus diesem Grund wurde das Büchertausch-Regal im Café Kirchberg ins Leben gerufen. Es bietet die Möglichkeit, Büchern, die sonst nur im Regal verstauben neues Leben einzuhauchen und sie mit anderen Menschen. Oder vielleicht haben Sie ein Lieblingsbuch, das Sie so gut finden, dass Sie es mit der ganzen Welt teilen wollen. Oder zumindest mit allen, die in das Café Kirchberg kommen.
Das Prinzip ist ganz einfach: Ein Buch abgeben, ein Buch mitnehmen. So kann sichergestellt werden, dass uns die Bücher nicht ausgehen und immer wieder neue Abenteuer auf dem Regal liegen, in die man eintauchen kann. Wir würden uns freuen, wenn Sie an diesem schönen Projekt teilhaben.
Und wer weiß, vielleicht finden Sie in diesem Büchertausch-Regal ihr nächstes Lieblingsbuch!
PS: Wir freuen uns über einzelne getauschte Lieblingsbücher. Kartonweise alte Bücher können wir leider nicht bewältigen. Dafür finden sich sicher bessere Orte. 😊

Singen, Grillen, Reden – Ein Wohltorfer „Sommerdreiklang"

Bevor es in die Sommerferien geht, wollen wir „Kirche" noch einmal in vielfältiger Weise durch Dorf und Gemeinde „klingen" lassen.
Los ging es mit „Die Gemeinde singt." Am **Sonntag, den 25. Juni** gab es am Dorfteich am Brink ein Mittsommer-Fest mit Liedern, Musik und Kuliniarischem. Alles vorgetragen bzw. „gereicht" von der Kantorei, der Kinder- und Jugendkantorei Wohltorf und dem Blechbläserensemble der Musikschule Ataraxia in Schwerin. Die Leitung hatten Hans Jacob und KMD Andrea Wiese.
Weiter geht es dann am **Sonntag, dem 2. Juli, um 15 Uhr** mit „Die Gemeinde grillt.", und zwar rund um die Kirche: Die Kirchengemeinde grillt, das Café Kirchberg öffnet und das Jugendwagenteam feiert mit uns sein Sommerfest und präsentiert den JuWa. Es gibt Kaffee & Kuchen, Waffeln & Kaltgetränke, Spielstationen & Kreativworkshop und eine Tombola.
Den Abschluss bildet dann „Die Gemeinde redet." Am **Sonntag, dem 9. Juli**, nach dem Gottesdienst, also etwa gegen 11 Uhr, sind alle Interessierten eingeladen, sich bei einer Tasse Kaffee über die Entwicklungen in der Kirchenregion Sachsenwald zu informieren. Wer gehört eigentlich alles zur Kirchenregion Sachsenwald? Wie ist sie organisiert? Was sind wichtige Themen, an denen wir arbeiten? Natürlich ist dann auch Platz für Ihre Mitgebrachten fragen.
Jetzt fehlt nur noch „Die Gemeinde ist dabei."
Herzliche Einladung also zu den Juli-Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt Gemeinde

Heilig-Geist-Kirche Wohltorf
Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de
Pastor René Enzenauer
Tel. 962 98 93
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Vors. des Kirchengemeinderates: Henning von Stechow
Tel. 0157/737 128 66
stechow@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro: Sandra Ziel
Tel. 22 83, Fax 80 976
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Kirchenmusik:
KMD Andrea Wiese,
Tel. 0151/743 69 757
wiese@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst:
Axel Potthoff
Tel. 0172/425 86 10

Kindergarten Alter Knick:
Max Alpert (Ltg.)
Tel. 25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle: Lisa Feil
lisa@jugend-wohlmuehle.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
KSK Herzogtum Lauenburg
DE95 2305 2750 0109 4414 57
NOLADE21RZB

Neue Kita-Satzung

Nach Beschluss des Kirchengemeinderates vom 26. Mai 2023 und nach Erteilung der kirchenaufsichtlichen Genehmigung gilt **ab dem 1. Juli 2023** eine neue Satzung mit dazugehöriger Erklärung zum Datenschutz für die Evangelische Kindertagesstätte am Alten Knick in Wohltorf. Die neue Satzung kann im Kirchenbüro und auf der Website der Kita unter www.ev-kita-wohltorf.de eingesehen werden.

Wild auf dem Kirchberg?

Kennen Sie Wildkameras? Die stellt man an einen Ort und immer, wenn sich etwas vor ihr bewegt, macht sie eine Aufnahme. Wenn jemand eine solche Wildkamera am Wochenende vom 9. – 12. Juni auf den Kirchberg gestellt hätte, dann hätte sie viel zu tun gehabt:

KLICK - Freitag 10:30 Uhr:
Eine Richtkrone bewegt sich durchs Bild. Das Richtfest rund um die KiTa am Kirchberg startet und Frau Wiese und viele kleine Kitakinderhandwerker mit Bauhelmen und Werkzeugen singen für die großen Handwerker: „Wer will fleißige Handwerker sehn?"

KLICK - Freitag 15.36 Uhr:
Menschen tragen Dinge aus der Kirche und vor dem Café wird gebuddelt. Die Aufräumaktion startet und fleißige Helfer:innen räumen die Sakristei leer und bringen Tapetenreste heraus. Andere kümmern sich um den Terrassenbereich, der vor dem Café am Kirchberg entstehen soll. Ein demontierter Schaukasten und eine kaputte Laterne werden durchs Bild getragen.

KLICK - Freitag 18:00 Uhr:
Ein Grill wird aufgebaut. Zwischen Café und dem Juwa-Bauwagen, der inzwischen in Wohltorf angekommen ist, sitzen Menschen für ein Bier und eine Bratwurst zusammen und feiern ein wenig, was geschafft wurde.

KLICK - Samstag 19.04 Uhr:
Tische mit Popcorn und Limonade werden dort hingestellt, wo bis gestern noch ein Schaukasten stand. Im Hintergrund eine Leinwand direkt neben der Kirche hochgezogen.

KLICK - Samstag 20.17 Uhr:
Viele Menschen wuseln zwischen Popcorn-Verpflegungs-Tischen und ihren Picknickdecken an der alten Kirchenmauer hin und her. Die vierte Movie Night bei

FOTOS: © KIRCHENGEMEINDE WOHLTORF

sommerlichen Temperaturen erfreut über 25 kleine und große Film-Gucker.

KLICK - Sonntag 11.02 Uhr:
Im und vor dem Café am Kirchberg wird nach einem Gottesdienst Kirchenkaffee getrunken und inspiriert von der Predigt über die Liebe diskutiert.

KLICK Sonntag 11.23 Uhr:
Menschen verteilen Tische rund um die Kirche. Die Vorbereitung für den Kirchberg als Co-Working-Space beginnen. Ab Montag können hier Schüler:innen kurz vor der Prüfung und andere Arbeitende die kühlen Temperaturen in der Kirche oder einen Tisch im Schatten neben und hinter dem Gebäude nutzen. Kaffee und Getränke im Café.

KLICK, Sonntag 20.49 Uhr:
Rita.
STEFFEN WEICHERT.

Wohltorfer Kirchenmusik · Leitung: KMD Andrea Wiese

Sommer-Gospel-Konzert

Der Gospelchor Wohltorf unter der Leitung von Thomas Faßnacht lädt Sie am **08.07.2023 um 19:30 Uhr** auf eine musikalische Reise quer durch ein abwechslungsreiches Repertoire der Gospel-Landschaft ein. Lassen Sie für einen Moment Ihren Alltag los und freuen Sie sich auf einen Abend mit bekannten und unbekannten, mit schwungvollen und nachdenklichen, in jedem Fall mit wunderbaren, mitreißenden Gospels und Spirituals zum Anhören und Mitsingen. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, den Abend mit netten Gesprächen mit den Chormitgliedern ausklingen zu lassen.

FOTO: © GOSPELCHOR WOHLTORF

Wohltorfer Kirchenmusik · Leitung: KMD Andrea Wiese

Sa. **01.07.**
18:00 Uhr

ENSEMBLE VOCAL
... blickt zu mir der Töne Licht

Chorkonzert mit Gedichtvertonungen von Brahms, Mäntyjärvi, Reger, Schronen u.a.

Kammerchor „Ensemble vocal"
Leitung: Cornelius Trantow
Eintritt: 15,-€ (erm. 10,- €)

Sa. **12.08.**
18:00 Uhr

TERMIN vormerken!

VATER & SOHN
Musik für zwei Bassinstrumente

Hermann Hickethier, Gambe
Tilman Coers (Sohn), Barockcello
Werke von Abel, Telemann, Simpson u.a.
Eintritt 15,- € (erm. 10,- € | Kinder frei)

Sa. **08.07.**
19:30 Uhr

GOSPELKONZERT
„Come let us sing!"

Gospelchor Wohltorf
Leitung: Thomas Faßnacht
Eintritt frei, Spenden erbeten
Infos im Artikel S. 46 unten

Die Wohltorfer Chöre machen Sommerpause!

... und nach den Ferien geht's dann weiter mit den Vorbereitungen auf die **„Mass of Joy" von Ralf Grössler am 16.9.2023, 17.15 Uhr** (Wohltorfer Kantorei) und das **Musical „Luther" von G.P. Münden am 31.10.2023, 12 Uhr, und 4.11.2023, 18 Uhr** (Kinder- und Jugendkantorei Wohltorf). Wir freuen uns, diese Werke voll s(w)ingender Dynamik für Sie aufzuführen!
Merken Sie sich die Termine gerne vor!

FOTO: © ANDREA WIESE

OLLROGGE KLEINERT
REINBEK

Reinbek, Bahnhofstr. 7 - Rademacherkate
In diesen historischen Räumlichkeiten beraten wir Sie im Trauerfall und in Fragen rund um die Bestattungsvorsorge, mit der Sie zu Lebzeiten alles regeln können. Sie erreichen uns telefonisch
Tag & Nacht (040) 7 21 30 12

Gehört zum Leben seit 1912

NACHRUF

Die Gemeinde Wohltorf trauert um ihren ehemaligen stellvertretenden Bürgermeister und Gemeindevertreter

Herrn Gerd Burmester

der am 20. Mai 2023 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Burmester hat die Kommunalpolitik der Gemeinde Wohltorf als Gemeindevertreter von 1994 bis 2008 mit seiner engagierten und zielstrebigen Art maßgeblich mitgestaltet. Von 2003 bis 2008 hatte er das Amt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters und von 1996 bis 2003 das Amt des 2. stellvertretenden Bürgermeisters inne.

Herr Burmester setzte sich gerne für soziale Belange ein, wie z. B. das Weihnachts- und soziale Hilfswerk Wohltorf. Als Vorsitzender des Wegeausschusses kümmerte er sich zudem intensiv um die Straßen und Wege in Wohltorf.

Für seine langjährige, engagierte Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Wohltorf und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner bleiben wir dem Verstorbenen in Dankbarkeit verbunden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Gemeinde Wohltorf und der Mitglieder der Gemeindevertretung
Gerald Dürlich – Bürgermeister

Wir sind traurig, dass wir Dich verloren haben.
Aber wir sind dankbar, dass Du bei uns warst.

Gerd Burmester

* 8. August 1936 † 20. Mai 2023

Wir werden Dich nie vergessen.

Deine Familie und deine Freunde.

Die Trauerfeier und Beisetzung hat in Aumühle stattgefunden.

NACHRUF

Das Amt Hohe Elbgeest trauert um

Herrn Gerd Burmester

der am 20.05.2023 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Burmester war vom 12.08.1996 bis zur Auflösung des Amtes Aumühle-Wohltorf am 31.12.2007 Amtsvorsteher des Amtes Aumühle-Wohltorf. Dabei war es ihm stets wichtig, dass die beiden Gemeinden gut zusammenarbeiten und als Amt gemeinsam wirken. Im Zuge der Verwaltungsstrukturreform hat er sich für den Zusammenschluss der Gemeinden Aumühle und Wohltorf mit dem Amt Hohe Elbgeest eingesetzt und diesen sehr konstruktiv begleitet.

Wir werden ihn und seine ehrenamtliche Tätigkeit für das Amt Aumühle-Wohltorf dankbar in Erinnerung behalten. Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt seiner Familie.

Amt Hohe Elbgeest

Christina Lehmann
Amtsdirektorin

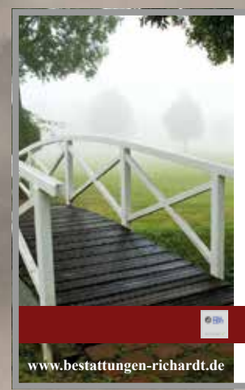
Martina Falkenberg
Amtsvorsteherin

HÜTTMANN
BESTATTUNGEN
KLAUS-DIETER HÜTTMANN
Große Straße 17
21521 Aumühle
www.bestattungen-huettmann.de
Tel. (04104)
21 02

trauer lichtung
Bestattungen in Frauenhänden
Claudia Bartholdi
Alte Holstenstraße 84
21029 Hamburg
040 / 724 724 9
Hauptstraße 38i
22885 Barsbüttel
040 / 67 999 884
Tag und Nacht

DAUER GRAB PFLEGE
Friedhofsgärtnerei
Seifert
Inh. Cord Seifert
Telefon
04152 - 84 79 63
Leben braucht Erinnerung
www.dauergrabpflege-schleswig-holstein.de

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht
Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz
Bestattungen
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de


Da ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten.
Die Brücke zwischen ihnen
ist die Liebe – das einzig Bleibende,
der einzige Sinn.
Thornton Wilder
Richardt &Co
Familie Papke
Zentralruf 24 Std. (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de
Bestattungsinstitut seit 1877

Trauer ist einzigartig,
genau wie die Liebe
SUSANNE GEIßEL
BestattungsHilfe mit Herz
Am Museum 1
21521 Aumühle
Tel. 04104 - 963 63 63
Wenn Menschen –
Menschen brauchen
www.bestattungen-geissel.de

EWIGFORST SACHSENWALD
Der Urnenwaldfriedhof in Kröppelshagen-Fahrendorf

Als naturverbundener Mensch kann man sich in unserer Region wahrscheinlich keine schönere Art der Beisetzung vorstellen als eine Urnenbestattung im wunderschönen Sachsenwald. Auf ewig verbunden mit der Natur – unter 100 Jahre alten Buchen und Eichen. Einzelplatz oder Familienbaum erhältlich.
Informationen kostenfrei unter Tel.: **0800 664 6946**
www.Ewigforst.de · Nächste Führung am 8. Juli 2023 um 11.00 Uhr

Tontaubenklub Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Nicolaus Bley

Kontakt

TTK Tontaubenklub Sachsenwald e. V.
Am Tonteich 33 | 21521 Wohltorf
Telefon: 04104/58 16
info@ttk-sachsenwald.de
www.ttk-sachsenwald.de

Termine 2023

Im digitalen TTK Kalender finden Sie alle Termine aus Tennis, Hockey, Bridge und dem Klubleben, einsehbar über den Link:
https://kalender.digital/a52621fb95333a759b4d

Tag der offenen Tür im TTK Sachsenwald: ein sportliches Fest für die ganze Familie!

Bei bestem Sonnenschein öffnete der TTK Sachsenwald am 3. Juni seine Pforten für einen abwechslungsreichen, aufregenden und aktivitätsgeladenen Tag der offenen Tür. Von zehn bis halb zwei konnten Jung und Alt die unterschiedlichen Sportarten des Klubs kennenlernen. Das Event bot eine breite Paletten an Programmpunkten, und ein Dank gilt dem großen Einsatz sowohl der hauptamtlichen Trainer von Tennis und Hockey wie auch vieler ehrenamtlicher Mitglieder aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich! Jeder Gast hatte die Möglichkeit, in Begleitung mit einem Rundgang durch das Gelände alles kennenzulernen, was der Klub zu bieten hat. Ein jeder blieb an einer anderen Ecke stehen – Eltern mit Klein(st)kindern an der Hüpfburg, Hockey-Interessierte am Geschicklichkeitsparcours auf dem Kunstrasen, Freunde des Ascheplatzes beim Tennis-Minimatch, Jagdfreunde am Infostand des Tontaubenschießens, Kartenbegeisterte an der Bridge-Ecke und die Fitness- und Yogafans wagten den Blick in unsere Trainigsräume. Dazu bot unsere Gastronomie, die „Taube", eine sommerliche Karte; sie konnte ihre Gäste auf der Klubterrasse und dem Traumblick auf den Tonteich mit ihren kulnarischen Köstlichkeiten und Kaffee- sowie Kaltgetränken bestens bewirten. Für die Kinder war nebst der sportlichen Aktivitäten das Highlight der Eiswagen, der mittags seine Runde auf dem Gelände drehte und ihre Herzen eroberte! Fragen zur Mitgliedschaft, Angebote für Probetrainings und alles andere, was unsere interessierten Gäste wissen wollten, konnten von den Mitgliedern der jeweiligen Sparten bedient werden, so dass jeder, der erstmalig unser Gelände betrat, mit bunten Eindrücken und besten Infos nach Hause gehen konnte.

Fazit: große Freude über so viele Gäste, die mit sympathischer Neugierde und ernstem Interesse unsere TTK-Anlage besucht haben! Seid jederzeit herzlich willkommen, denn die Türen im TTK sind ganzjährig und nicht nur einmal im Jahr für Euch offen!

FOTOS: © TONTAUBENKLUB SACHSENWALD E.V.

Eine tolle Erfahrung und viel Vorfreude auf das Masters

Am 3. Juni war es endlich so weit, anlässlich der 1. Wohnmobil Open rückten die ersten Gefährte in den Golf & Country Club Brunstorf an und blieben dort bis zum 6. Juni stehen. Der Club hatte für eine perfekte Infrastruktur gesorgt und alle Teilnehmer konnten sich über einen Stromanschluss freuen. Zusätzlich sorgte der morgendliche Brötchenservice für große Begeisterung bei den Teilnehmern. Nach einer Einspielrunde am Sonntag begann am Montag das Turnier mit der ersten Runde in Brunstorf. Bei idealen sommerlichen Temperaturen freuten sich die Teilnehmer auf den toll gepflegten Golfplatz und insbesondere auf das gesellige Beisammensein auf der Terrasse, im Anschluss an das Spiel. Hier genossen sie an allen 3 Tagen die Küche von Herrn Langenbacher und tauschten sich über die Themen Golf und Wohnmobile aus. Am Dienstag ging es mit dem Bus in den Golf Club Grambek zu einer weiteren Turnierrunde. Den Abschluss bildete die Schlussrunde am Mittwoch wieder in Brunstorf. Bei der abschließenden Siegerehrung am Mittwoch waren sich alle Teilnehmer darüber einig, im nächsten Jahr sind wir wieder dabei und wir werden jeder noch mindestens ein weitere Wohnmobilbesatzung mitbringen. Die 2. Norddeutschen WoMo-Open finden vom **05. bis 07.06.2024** wieder in Brunstorf statt.

Langsam werfen auch die 13. Brunstorf Masters ihren Schatten voraus. Wie in den Jahren zuvor werden wieder 138 Teilnehmer spielen wie die Profis. An 4 Turniertagen wird jeweils morgens um 08:00 Uhr gestartet und ambitionierte Golfer wie auch Gruppen, die sich angemeldet haben, kämpfen um den begehrten Silberpokal. Auch in diesem Jahr war das Turnier nach sage und schreibe 96 Sekunden ausgebucht und noch immer stehen über 80 Golfer auf der Warteliste und hoffen auf einen Startplatz. Vom **27.07. bis 30.07.** freuen sich die Teilnehmer auf pfeilschnelle Grüns, gutes Wetter und die legendäre Abendveranstaltung am Freitagabend. Hier heißt es dann wieder „Nearest to the pin" von der Terrasse auf das Grün der Bahn 18.

Der Gewinner bekommt den Jackpot und freut sich über das zusätzliche Taschengeld. Das gesamte Team (Greenkeeping, Gastronomie, Sekretariat) wird, wie auch in den vergangenen Jahren alles geben, um den Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Zuschauer und Gäste sind auf dem Platz und der Clubhausterrasse herzlich willkommen.

– ANZEIGE –

Gemeinde

DASSENDORF

verantwortlich für den Inhalt:
Die Bürgermeisterin

Liebe Dassendorferinnen, liebe Dassendorfer,

nun ist schon das erste Halbjahr um. Im Mai fand die Gemeindewahl statt und mich persönlich hat gefreut, dass wir hier in Dassendorf mit 62,8% eine sehr hohe Wahlbeteiligung hatten. Da war es wohl doch wichtig, wie es hier weitergeht. Dafür auch mein persönlicher Dank an alle Wählerinnen und Wähler.
Das Grußwort muss bereits vor der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung geschrieben werden, wird aber erst danach veröffentlicht. Die richtige Arbeit der neuen Gemeindevertretung und der Ausschüsse geht dann nach den Sommerferien los. Da werden dann aber nicht alle gewählten Vertreter*innen dabei sein, da der im Wahlkampf viel gepriesene „gemeinsame" Weg beendet wird, bevor er angefangen hat ... so schnell geht das.
Die „3 tollen Tage" Anfang Juni waren so gut besucht wie noch nie und man kann der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf gar nicht genug danken, dass sie dieses tolle Event seit Jahren auf die Beine stellt. Zusätzlich entwickeln sich auch viele kleinere Aktionen in Dassendorf und es gibt vielleicht noch weitere Ideen. Die neue Idee einer Pflanzenbörse wird auch nächstes Jahr weiter vertieft (Terminlich etwas früher) und auch der Hofflohmarkt kommt wieder. Es zeigt sich, dass viele Menschen hier im Dorf Lust auf gemeinsame Veranstaltungen haben. Ob nun in groß oder klein. Vielleicht haben Sie auch eine Idee z.B. für Musik, Sport oder Kunst? Dann melden Sie sich gerne. Über den Sachsenwalder und der App kann Unterstützung gesucht oder das Ganze begleitet werden.
Die Sommerferien beginnen am 17. Juli und trotzdem ist einiges los in Dassendorf. Wir freuen uns, dass der Kreisjugendring dieses Jahr in Dassendorf mit seiner Veranstaltung „experience – ich für mich + wir fürs herzogtum" für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren in der Alfried-Otto-Schule gastiert. Ab 16. Juli startet die Veranstaltung, die das Ziel hat, das gesellschaftliche Engagement der Teilnehmenden zu fördern. Weitere Informationen dazu folgen.
Weiterhin gibt es auch in der Sommerzeit die regelmäßigen Veranstaltungen wie das Telebowling der AWO (5. Juli), das Sportabzeichen der TUS (jeden Montag) oder die Golfschnupperkurse des Golfclubs (23. Juli).
Am 12. Juli wird es einen Blutspende-Termin geben, der auch nach der Fusion der AWO Ortsverbände Dassendorf und Aumühle weiterhin hier vor Ort stattfinden wird.
Und am 29. Juli startet schon wieder die neue Fußball-Oberliga-Saison. Aufgrund des 75. Geburtstages unserer TUS Dassendorf findet das offizielle Eröffnungsspiel des Oberliga Hamburg hier in Dassendorf gegen Concordia statt.
Viele Grüße
Wolfgang Bober
Stellv. Bürgermeister

SachsenwaldBlog in der App

Schon seit einiger Zeit betreibt Harald Lemke seinen SachsenwaldBlog und berichtet über Flora und Fauna im Sachsenwald. Eine Fotoausstellung von Bäumen ist derzeit im Amtsgebäude zu sehen. Nunmehr gibt es die Artikel zum Sachsenwald rund um Dassendorf auch in der DassendorfApp. Ebenso wird ein Hinweis zur DassendorfApp auch im SachsenwaldBlog zu finden sein. In seinen ersten Artikeln zum „Dassendorfer Sachsenwald" schreibt Harald Lemke auch zum Süsterbeckshege und Kämpenhege. Darin nimmt er Sie mit auf einen Streifzug durch den Baumweg ausgehend von Dassendorf mit Start am Golfplatz. Vielleicht schauen Sie beim nächsten Spaziergang die Bäume mit anderen Augen an. Diese Informationen werden zukünftig in einer eigenen Rubrik in der DassendorfApp eingepflegt und erweitern das Informationsangebot. Die DassendorfApp finden Sie unter www.dassendorf-app.de.
WOLFGANG BOBER, PROJEKT DASSENDORFAPP

Kontakt

Gemeinde Dassendorf
Bürgermeisterin
Martina Falkenberg
Christa-Höppner-Platz 1
Telefon: 0151/50463557
Sprechzeit nach Vereinbarung
Sekretariat: 04104/990122
bgm-dassendorf@
amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt Bernhard Fürst
Telefon: 0152/01533077
Bernhard.Fuerst@
Schiedsmann.de
Hans-Jürgen Lange
Stellv. Schiedsmann
Telefon: 04104/963 88 92
hj.lange@swissdisplay.de

Alfried-Otto-Grundschule
Leitung: Sonja Bauer
Bornweg 18
Telefon: 04104/69090
grundschule.dassendorf@
schule.landsh.de

Offene Ganztagsschule
Leitung und Koordination:
Sylvia Keding
Bornweg 18
Öffnungszeiten Büro:
Mo.– Fr.: 11:00– 14:00 Uhr
Telefon: 0175/2200489
OffenerGanztag.Dassendorf@
AWO-SH.de

Kommunaler Kindergarten
„Spatzennest"
Wendelweg 1
Telefon: 04104/5862
spatzennest.kita@gmx.de

Ev. Kindergarten
Bornweg 30
Telefon: 04104/5204
kindergarten@kirche-brunstorf.de

Gemeinde-Bücherei
Ltg. Carmen Alwardt
Am Wendel 2
Öffnungszeiten:
Mo.: 16:00 – 18:00 Uhr
Do.: 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 04104/9629910

Vhs Dassendorf, Büro
Petra Ebel
Am Wendel 2a
Öffnungszeiten:
Mo.: 10 – 11 Uhr, Di.: 17 – 18 Uhr
Telefon: 04104/699146
service@vhs-dassendorf.de
www.vhs-dassendorf.de

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

Die großen Sommerferien stehen vor der Tür und für diese Zeit gibt es für Kinder und Jugendliche zahlreiche Angebote zur Freizeitgestaltung. Da diese Infos nicht immer präsent sind, habe ich mal ein paar Angebote für Schleswig-Holstein zusammengestellt. Vielleicht ist für Ihre Kinder auch etwas dabei. Aktuelle Infos dazu finden Sie regelmäßig auch in der DassendorfApp. Natürlich bietet sich auch immer ein Besuch des Dassendorfer Jugendtreffs an - die aktuellen Termine und Aktivitäten finden Sie auf www.dassendorf.de - oder jederzeit die Jugendfläche hinter REWE u.a. mit der Skateranlage.
MuseumsCard (Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.)
Vom 1. Juli bis 12. November haben alle Kinder unter 18 Jahren freien Eintritt in über 130 Museen in Schleswig-Holstein! Die teilnehmenden Museen und alle weiteren Infos finden Sie unter www.meine-museumscard.de. Am 19. und 26. Oktober gilt die MuseumsCard als Fahrkarte (für alle unter 18 Jahren oder mit Juleica) in allen Zügen des Nahverkehrs, 2. Klasse, in Schleswig-Holstein sowie bis Hamburg Altona bzw. Hamburg Hbf. und in den Linienbussen in Schleswig-Holstein.
Experience Dassendorf (Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg)
Für alle Kinder zwischen zehn und 16 Jahren gibt es ab dem 16. Juli ein tolles Angebot hier in Dassendorf. Alles Weitere dazu im Extra-Bericht.
Aktion Ferienpass (Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg)
Zum 54. Mal findet in den Sommerferien die Aktion Ferienpass statt. Die örtlichen Jugendringe und Jugendpflegen aus Büchen, Lauenburg, Mölln, Ratzeburg, Schwarzenbek und Wentorf zusammen mit ihren Vereinen und weiteren Organisationen stellen ein buntes Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen auf die Beine. Die Angebote hier in der Umgebung können Sie direkt auf der Homepage vom Kreisjugendring finden.
Weitere Informationen unter www.kjr-herzogtum-lauenburg.de.
Mobile Spielothek (Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg)
Die „mobile Spieliothek" tourt seit über 40 Jahren durch den Kreis. Was für Bücher die Bibliothek ist, ist für Spiele die Spieliothek. Da sie nachmittags mit einem Bus verschiedene Orte besucht, nennen wir sie „mobil". Jede*r kann an diesen Nachmittagen vorbeikommen, Spiele ausprobieren, mit anderen ins Gespräch kommen oder verschiedene Spiele kostenlos ausleihen.
Termin in Dassendorf: Montag, den 10. Juli von 14:30 Uhr bis 16:15 Uhr, Bornweg 30 in dem ev. Kindergarten.
Ferienbörse SH (Landesjugendring SH und Sportjugend SH)
Die Ferienbörse SH bietet viele Ferienangebote für alle Altersgruppen – von Sommercamps, Segeltörns, Zeltlager, Naturerlebnisse bis zu Auslandsfahrten. Auch kurzfristig kann hier noch gebucht werden.
Weitere Informationen finden Sie unter: ww.ferienboerse-sh.de
WOLFGANG BOBER, STELLV. BÜRGERMEISTER

Mit uns zum Traumhaus:
individuell – zum Festpreis.
Fey
Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton- und Sanierungsarbeiten
Bauunternehmen GmbH
seit 1954
Meisterhaft
21521 Dassendorf • Steinberg 7 • Telefon: 04104/3446

FOTO: © SUSANNE NOWACKI

Das Bauhof-Team ist wieder komplett: Johannes Knoop, Engin Altinkaya, Matthias Krentzlin. Den neuen Trecker übergab Bürgermeisterin Martina Falkenberg.

Gemeinde-Bauhof | Das Team ist wieder komplett

In der Gemeinde Dassendorf sind seit Jahren drei Mitarbeiter montags bis freitags im Einsatz, um unser Ortsbild zu erhalten und zu pflegen. Dabei kommt auch neue Technik zum Einsatz, um die täglichen Aufgaben in den Wegen, Straßen und öffentlichen Anlagen überhaupt durchführen zu können. Mitte Juni wurde nun ein neuer Trecker geliefert, der in schmaler Spur auch in anspruchsvollen Lagen seine Zugkraft unter Beweis stellen kann. „Wir können mit diesem Trecker DEUTZ 3060 (Anschaffungspreis 48.000 Euro) die vorhandenen Anbaugeräte weiter nutzen und den Trecker sehr vielfältig einsetzen", betont Bauhofsleiter Johannes Knoop.
Auch mit dem neuen Kollegen Engin Altinkaya ist der Gemeinde-Bauhof weiter gut aufgestellt. Der 48-jährige Geesthachter hat 23 ½ Jahre bei der Bahn als Reinigungskraft gearbeitet. „Immer in Nachtschicht und mit Wochenend-Diensten. Jetzt wollte ich mich endlich verändern und einen Arbeitsplatz mit geregeltem Dienst nur in Frühschicht und Arbeiten an der frischen Luft haben", freut sich der dreifache Familienvater über seinen neuen Arbeitsplatz in Dassendorf.
„Wir sind froh, dass Dassendorf als Arbeitgeber attraktiv genug ist, um nach dem Freiwerden der dritten Stelle im Bauhof schnell einen guten Mitarbeiter zu finden, der zupacken kann", betont Bürgermeisterin Martina Falkenberg. „Jetzt ist das Team wieder komplett, um die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde erfüllen zu können."
Die Bürgermeisterin gibt auch eine Bitte des Bauhofs weiter:
In diesen dürren Zeiten schaffen es die drei fleißigen Bauhof-Mitarbeiter nicht, alle Bäume an den Straßen und Wegen zu wässern - vor allem Neuanpflanzungen leiden unter Wassermangel.
Wie wäre es, wenn wir Dassendorfer/-innen mithelfen, unser Dorf grün zu erhalten und in den Abendstunden den einen oder anderen Straßenbaum mit einem kühlen Nass erfreuen? und vielleicht damit Baumleben retten! Bitte mitmachen! Die Natur braucht unsere Hilfe!
Übrigens sind auch die zehn Blühwiesen, die in den beiden vergangenen Jahren viele erfreut haben, wieder an den bisherigen Flächen ausgesät worden, aber wegen des Regenmangels sind diese Saaten bisher nicht aufgegangen. SUSANNE NOWACKI

THIELE
ENERGIESPARTECHNIK DASSENDORF
– Meisterbetrieb seit 1985 –
Heizungsbau • Sanitärtechnik
Wir sind für Sie da:
04104/73 36
Quellenweg 7 a · 21521 Dassendorf · Thiele-Dassendorf@t-online.de

Bei Störungen

SH-Netz: Störungen bei Gas und Strom
melden rund um die Uhr unter
04106/6489090

Störung Straßenbeleuchtung e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@
ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/4990444
Abwasser
Hamburg Wasser
Telefon: 040/7888-33333

Schäden im öffentlichen Bereich
Bauamt: 04104/990-604

Gemeindearbeiter
Hr. Knoop: 0151/ 51879724
Schulhausmeister
Hr. Klein: 0151/10077717

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
Fr. 7.7., 21.7.

Biomüll (braune Tonne)
Di. 4.7., 18.7.

Gelbe Wertstoff-Tonne
Do. 6.7., 20.7.

Altpapier
Mi. 12.7.

Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*
www.awsh.de
(Abfallwirtschaft Südholstein)
*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Mitteilungen aus den Dassendorfer Fraktionen

WIR

Frischer Wind in der Kommunalpolitik

Konstituierende Fraktionssitzung fand am 1. Juni statt
Die WIR Fraktion zieht zukünftig mit zehn Mandaten in die Gemeindevertretung ein, bestehend aus sechs kommunalpolitisch erfahrenen Personen und vier neuen Gesichtern. Auch in den Ausschüssen werden sich in Zukunft neben den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern fünf bürgerliche Mitglieder im Namen der WIR Fraktion engagieren. Zur Fraktionsvorsitzenden wurde Dr. Heike Gawor und zu ihrer Stellvertreterin Andrea Bock jeweils einstimmig gewählt.
An dieser Stelle möchten WIR Jürgen Halsinger für seine engagierte Arbeit als Fraktionsvorsitzender in den vergangenen fünf Jahren herzlich danken. Kommunalpolitik ist nicht einfach: es erfordert Zeit, viel Arbeit und ein gutes Nervenkostüm, Projekte umzusetzen und die Arbeit voranzutreiben. Danke für Dein Engagement!
Es war ein spannender erster Fraktionsabend und alle WIR Mitglieder freuen sich darauf, wenn es nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Juni mit unserer dann wiedergewählten Bürgermeisterin Martina Falkenberg losgeht.

DR. HEIKE GAWOR
(WIR-FRAKTIONSVORSITZENDE)
ANDREA BOCK
(STELLVERTRETERIN
FRAKTIONSVORSITZ)

SPD

Neue Legislaturperiode
In Dassendorf **steht** die Entwicklung! **Obwohl** oder **deswegen** die WIR-Wählergemeinschaft die **absolute Mehrheit** in Dassendorf hält – steht die Entwicklung in Dassendorf! Es ist in den letzten fünf Jahren fast nicht passiert, was nicht schon vorher beschlossen war z. B. Skaterpark. Weder wurde in den vergangenen Jahren (niedrige Zinsen) in den Erwerb von Landflächen investiert – die jetzt teuer für einen Kitaausbau erworben werden müssen, noch wurde in die energetische Infrastruktur investiert. Dassendorf hätte die finanziellen Mittel für den Ausbau von regenerativen Energiequellen aufbringen können. Doch kein Dach der Gemeinde ist z. B. mit PV-Anlagen ausgestattet oder mit einer Regenwasserrückgewinnung. Dass die Energie teurer wird, ist nicht erst seit dem Ukrainekrieg ein Fakt.
Die **WIR nimmt nur**, die Gewerbetreibenden in Dassendorf mussten nach der letzten Wahl schmerzliche Steuererhöhungen hinnehmen. **WARUM?**
Das verhindert die Ansiedlung weiterer Gewerbetreibender in Dassendorf. Weniger ist oftmals mehr, was in vielen Fällen bewiesen werden konnte. Die Idee der SPD war es, die Gewerbetreibenden in Dassendorf zu organisieren, um einen Gewerbeverein zu gründen, der die Interessen des Gewerbes vertritt. Die **SPD** hat nur den **Anstoß** gegeben – das **Tor treffen** müssen die Gewerbetreibenden selbst.
Weitere fünf Jahr Stillstand wird die SPD Dassendorf nicht hinnehmen. Wir legen keinen Wert auf Selbstdarstellung im Sachsenwalder – sondern auf **GEMEINSAM und Umsetzung.**
Liebe Grüße
HENDRIK ROHRBACH
ORTSVEREINSVORSITZENDER SPD

CDU

Neustart?

In den kommenden Wochen werden die Dassendorfer erleben, wie es ist, wenn es keinen Supermarkt und auch kein kleines Lebensmittelgeschäft im Ort gibt. Gerade für die älteren Mitbürger könnte es mühsam werden, die Lebensmitteleinkäufe zu erledigen. Wer keinen fahrbaren Untersatz hat, ist dann meist auf die öffentlichen Verkehrsmittel oder die Hilfe von Freunden und Nachbarn angewiesen. Die Situation bei den öffentlichen Verkehrsmitteln hat sich in den letzten Jahren zwar verbessert, sie ist aber immer noch nicht befriedigend.
Es stellt sich auch die Frage, ob es nicht möglich gewesen wäre, den Um- und Anbau des Supermarktes in Dassendorf so zu organisieren, dass eine Grundversorgung mit Lebensmitteln vor Ort noch möglich ist.
In der Kommunalpolitik wird sich wohl vorerst nichts ändern: Die WIR-Fraktion ist mit einer komfortablen Mehrheit ausgestattet und muss nun beweisen, dass sie das Vertrauen der Wähler verdient hat. Die CDU fordert, dass die Ausschüsse der Gemeindevertretung wieder mehr eingebunden werden. Es hat sich unter der Bürgermeisterin Falkenberg ein Trend eingeschlichen, dass Entscheidungen, die der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgelegt wurden, oft nicht zuvor in den betreffenden Ausschüssen beraten wurden. Die Ausschüsse wurden umspielt. Die Gemeindevertreter der WIR-Fraktion zeigten sich in den letzten Jahren zudem nicht besonders diskussionsfreudig. Dies wird mit den neuen Gemeindevertretern hoffentlich wieder anders.
Für die CDU
DR. A. SAKMANN

Verantwortlich für den Inhalt siehe Impressum S. 71

Unsere Ausfahrt zum Spargelessen und Handwerkermuseum

An einem Samstag Mitte Mai fuhren Mitglieder und Nichtmitglieder der AWO mit dem Bus nach Großhesebeck in die Nähe von Bad Bevensen. Dort gab es im Gasthof Schmidt Spargelessen satt und uns erwartete ein komplettes Menü mit Vorspeise, Hauptgericht und als Nachtisch Eis mit heißen Kirschen.
Dermaßen gestärkt fuhren wir mit dem Bus zum Handwerkermuseum in Suhlendorf. Hier erwarteten uns Führungen in jeweils drei Gruppen, die von dem Schmied, dem Imker und einer 82-jährigen Mitarbeiterin geleitet wurden. Vorher konnten wir uns für eine Gruppe entscheiden und erfuhren dann ganz viel Interessantes und Informatives über die verschiedenen Berufe. Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen oder Käse-Brote für Diabetiker und eine Kapelle spielte extra für uns Marschmusik. Wer wollte, konnte danach noch die Führungen fortsetzen. Leider reichte die Zeit nicht, alle Gruppen kennenzulernen, denn um 17 Uhr ging es wieder zurück nach Dassendorf.
Fazit: Es war so toll und wir müssen unbedingt wieder hinfahren!
BÄRBEL SAHLMANN, AWO DASSENDORF

FOTOS: © AWO DASSENDORF

In geselliger Runde essen und klönen macht allen Mitfahrenden viel Freude.

Besondere Erlebnisse versprechen die Ausfahrten mit der AWO Dassendorf.

Bitte schon einmal im Kalender notieren!

Deutsches Rotes Kreuz

ORTSVEREIN
AUMÜHLE-DASSENDORF

Blutspende

Am **12.07.2023** findet in der Grundschule, Bornweg 18, Dassendorf in der Zeit von **16:00 bis 19:30 Uhr** der nächste Blutspendetermin statt. In Dassendorf werden die Blutspender/-innen von Ihnen bekannten DRK-Mitgliedern betreut. Bitte reservieren Sie, wenn möglich, für einen reibungslosen Ablauf gerne einen Termin unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/.
Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Kunde Tel.: 04104 / 96 29 462.
Alle weiteren Angebote des Ortsvereins Aumühle-Dassendorf finden Sie auf S. 22

Weitere Kontakte

Dassendorfer Chorgemeinschaft e.V.
Helga Höhns
Telefon: 0159/02163785

Kulturkreis Dassendorf
Tel.: 0178 6140790
kulturkreis-dassendorf@web.de
www.kulturkreis-dassendorf.de

Seniorenbeirat Dassendorf
Hans-Jürgen Holtemeyer
Telefon: 04104/9688520
Ursula Holtemeyer
Telefon: 04104/9688520
Ingrid Meurs
Telefon: 04104/9688240
Christina Stephan
Telefon: 04104/6110

AWO OV Dassendorf
Walter Peters
awo.dassendorf1946@gmail.com
Telefon: 04104/1308

DRK OV Aumühle-Dassendorf
Adelheid Kunde
Telefon: 04104/96 29 462

Willkommen in Dassendorf e.V.
Vorsitzender Olof Masch
Telefon: 04104/1576
fluechtlinge-dassendorf@
web.de

Kontaktdaten Parteien/Wählergemeinschaften

CDU
Rolf Demme
Vorsitzender
Telefon: 04104/6330
rddemme@gmail.com

SPD
Hendrik Rohrbach
Vorsitzender
Telefon: 0160/96821097
HR@SPD-Dassendorf.de

WIR für Dassendorf
Wilfried Falkenberg
Vorsitzender
Telefon: 04104/3712
kontakt@wir-dassendorf.de

Bundesjugendspiele
Immer wieder ein spannendes Ereignis

Während die Erstklässler*innen auf dem Schulhof die Sportspiele absolvierten, nahmen die Schüler*innen der 2., 3. und 4. Klassen am 2. Juni mit viel Freude und großem Einsatz an den Bundesjugendspielen teil. Die Kinder stellten sich den Herausforderungen im 50m-Lauf, Weitsprung sowie Werfen und zeigten dabei bemerkenswerte Leistungen.
Auch in diesem Jahr waren die Staffelläufe, bei denen die Parallelklassen des jeweiligen Jahrgangs gegeneinander antraten, der Höhepunkt des Vormittages. Die gesamte Schülerschaft und die vielen Zuschauer*innen versammelten sich entlang der Strecke, um die Kinder anzufeuern und mit lautstarkem Jubel anzuspornen. Das war Spannung pur!
Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern, die an diesem Tag tatkräftig geholfen haben. Ein besonderer Dank gebührt Frau Huckstorf, die die Organisation der Bundesjugendspiele übernommen hat.
Wir freuen uns bereits auf die nächsten Bundesjugendspiele und sind sicher, dass wir auch dann wieder gemeinsam großartige Leistungen erzielen werden. ELISABETH SCHWARZ, KONREKTORIN

Spannung pur bei den Staffelläufen!

Sportspiele wie Wasserschöpfen absolvierten die 1. Klassen.

FOTOS: © GRUNDSCHULE DASSENDORF

TüftelEi - regionaler Wettbewerb in Schleswig

Die Schülerinnen und Schüler der Alfried-Otto-Grundschule haben beim regionalen Wettbewerb "TüftelEi" einen beachtlichen dritten Platz erreicht. TüftelEi ist ein Konstruktionswettbewerb ab dem Grundschulalter.
Aufgabe war es, ein Fahrzeug zu bauen, das ein rohes Ei so weit wie möglich befördert. Die Mädchen und Jungen ließen ihr Fahrzeug eine gerade Strecke fahren, stellten mit Hilfe eines Plakates den Werdegang vor und stellten sich den Fragen der Jury. Als alleinige Grundschule unter den Teilnehmenden - alle anderen nahmen von weiterführenden Schulen teil – schaffte es die Arbeitsgemeinschaft mit ihrer Konstruktion dennoch ganz vorne mitzuspielen. Das Fahrzeug wurde einzig und allein mit einer Metallfeder angetrieben.
Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler durch unsere Schulassistentin Silke Rottgardt und Peter Albus, der als Ingenieur mit Rat und Tat zur Seite stand. Das Fahrzeug legte einen Weg von fast fünf Metern zurück. Das Team der Alfried-Otto-Grundschule bewies, dass Alter und Größe nicht immer entscheidend sind und dass es vor allem auf das richtige Konzept und die Zusammenarbeit im Team ankommt.
Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen können mit Stolz auf ihren Erfolg zurückblicken und haben gezeigt, dass sie auch bei ungewöhnlichen Herausforderungen ihr Bestes geben. Nun heißt es Daumen drücken. Der dritte Platz brachte neben einem Preisgeld von 50 Euro auch noch eine Qualifikation zum Landesentscheid in Rendsburg. SONJA BAUER, SCHULLEITERIN

Neben der Technik gehörte auch eine Präsentation zum Wettbewerb – ganz schön aufregend.

ADAC Fahrradturnier
Herausfordernde Übungen für Klasse 3a und 3b

Am 24. Mai veranstaltete die Alfried-Otto-Grundschule für die dritten Klassen das ADAC Fahrradturnier, das dazu dient, die Fahrradbeherrschung und das Verkehrsbewusstsein bei jungen Radfahrer*innen zu fördern. Die Kinder absolvierten acht Übungen, die ihre Fähigkeiten auf die Probe stellten und ihnen helfen sollen, sicheres und verantwortungsbewusstes Radfahren zu erlernen.
Es galt einen 200 Meter langen Parcours konzentriert und geschickt zu bewältigen mit Anfahren, Spurwechsel, Fahren über ein Spurbrett, Kreisel rechts und links, Fahren in einer S-Gasse, Slalom fahren und Zielbremsen. Alle mussten feststellen, das Fahrradfahren unter diesen Bedingungen gar nicht so einfach ist und besonderes Geschick erfordert.
Bei diesem ADAC Turnier gab es keine Verlierer, denn alle Kinder haben an Sicherheit dazugewonnen und es hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht. Alle Schüler*innen erhielten eine Urkunde und ein Lineal. Die sechs Erstplatzierten aus jeder Klasse erhielten zusätzlich eine Medaille.
Wir bedanken uns beim ADAC und bei den Müttern, die bei uns geholfen haben und damit auch für einen reibungslosen Ablauf sorgten. ELISABETH SCHWARZ, KONREKTORIN

FOTOS: © GRUNDSCHULE DASSENDORF

Gar nicht so einfach: Radfahren im Parcours.

„Experience" in der Alfried-Otto-Grundschule

Der Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg ist vom 16. Juli bis 23. Juli zu Gast in der Alfried-Otto-Grundschule Dassendorf und führt dort die Ferienfreizeit „experience" mit Übernachtung durch. 100 Kinder und Jugendliche von zehn bis 16 Jahren nehmen teil und werden von einem Team des Kreisjugendringes betreut. Das DRK Herzogtum Lauenburg sorgt für die Verpflegung und den Sanitätsdienst. Bei experience können sich die Teilnehmenden in verschiedenen Tätigkeitsfeldern ausprobieren und etwas erschaffen. So werden Bänke für den Schulhof und Fußballtore für den Kindergarten gebaut, Hip-Hop-Songs produziert, Kurzfilme gedreht und ein Theaterstück entwickelt. Es wird gekocht und Sport getrieben, Eichenbohlen werden künstlerisch gestaltet und Roboter gebaut und programmiert.
Im Internet wird täglich unter www.kjr-experience.de berichtet. Am Abschlusstag werden die Ergebnisse den Eltern der Teilnehmenden und Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde und der Schule präsentiert und so die Arbeit der Teilnehmenden wertgeschätzt.
Die Durchführung von experience kann mit einigen Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner verbunden sein. Auf diesem Wege bitten wir um Ihr Verständnis und bedanken uns für Ihre Toleranz. Bei Fragen können Sie sich an die Projektleiterin Ute Ostendorf unter Tel. 0178/3054720 vor Ort oder an den Kreisjugendring unter Tel. 04542/843784 wenden. UTE OSTENDORF, PROJEKTLEITERIN KJR HERZOGTUM LAUENBURG E.V.

Tolle Bohlen wurden 2014 gestaltet.
Wie wird es wohl in Dassendorf sein?
FOTO: © KREISJUGENDRING

LAUFTAG 2023
Ein beeindruckendes Ereignis

Am 26. Mai fand an unserer Schule ein Lauftag statt als Teil des Wettbewerbs „AOK-Laufwunder", an dem sich jedes Jahr aufs Neue viele Schulen im Land beteiligen.
In drei Stufen (15, 30 oder 60 Minuten Laufzeit) konnten unsere Schüler*innen, begleitet von mitlaufenden Eltern und Lehrerinnen, eingängiger Musik und Anfeuerungsrufen der Zuschauer*innen ihr Durchhaltevermögen unter Beweis stellen.
Pünktlich in der 1. Stunde gingen die Schüler*innen der 1. Klasse an den Start. Mit leuchtenden Augen und einem Eifer, der nicht zu übersehen war, machten sie sich daran, ihre Runden auf dem Sportplatz zu drehen. Die jungen Athlet*innen haben uns alle mit ihrer Ausdauer und ihrem Durchhaltevermögen beeindruckt. Insgesamt legten sie alle eine beeindruckende Strecke zurück.
In der 2. Stunde gingen dann die Schüler*innen der 2. Klasse an den Start. Mit viel Enthusiasmus und Energie begaben sie sich auf die Strecke und gaben ebenfalls ihr Bestes. Auch sie legten sie beachtliche Distanzen zurück und erzielten großartige Ergebnisse.
Die 3. und 4. Klasse bildeten den Abschluss des Lauftags in der 3. Stunde. Die älteren Schüler*innen hatten sich auf die 60-minütige Herausforderung vorbereitet und zeigten einen beeindruckenden Einsatz. Mit starkem Willen und Durchhaltevermögen bewältigten sie die Strecke, während sie sich gegenseitig ermutigten und unterstützten. Ihre Leistungen waren herausragend und jedes einzelne Kind erreichte erstaunliche Ergebnisse.
Es war beeindruckend zu sehen, wie die Kinder jeder Klassenstufe sich gegenseitig motivierten und anfeuerten, um ihr Bestes zu geben.
Alle, die an den Start gingen, wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet und erhielten zusätzlich ein passendes Stoffarmband. Zudem verlost die AOK unter allen Teilnehmer*innen tolle Sachpreise. Die fittesten Schulen können sich zusätzlich noch Geld für die Klassenkasse sichern.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Lehrerinnen und Eltern, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung wäre dieses Ereignis nicht möglich gewesen.
ELISABETH SCHWARZ, KONREKTORIN

Im Notfall

Notruf: 110

Polizei Geesthacht
Markt 11
Jens Naundorf
Telefon: 04152/8003118
Sprechstunde Di. 15 – 17 Uhr,
Dassendorf, Sperberweg 4.

Feuer: 112

Freiwillige Feuerwehr Dassendorf
Am Brink 1, Dassendorf
Gerätehaus: 04104/4890
Wehrführer Björn Zeuner
Telefon: 04104/9689027

Krankenwagen
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81001

Ärztliche Notfallversorgung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon: 116 117

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek,
Telefon: 040/72800

Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Telefon: 04152/1790

Zahnärztlicher Notfalldienst:
www.kzv-rz.de

Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/662830

Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/2282280

Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/434379

Für Sie da

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81306

Praxisgemeinschaft Inken Wulf
Allgemeinmedizinerin
und Heike Förster
Allgemeinmedizinerin u.
Fachärztin für Innere Medizin
Falkenring 1
Telefon: 04104/97970

Bernhard Keding
Zahnarzt
Falkenring 1
Telefon: 04104/80914

Die Falken-Apotheke
Falkenring 1
Telefon: 04104/91140

Polizeibericht Dassendorf

Die 3 tollen Tage verliefen aus polizeilicher Sicht recht ruhig. Bei der Einlasskontrolle im Festzelt wurden bei einem Jugendlichen einige Betäubungsmittel gefunden. Er durfte dann mit Zustimmung der Mutter, ohne seine Drogen, von Geesthacht aus die Heimreise nach Wentorf antreten.

Am Ende der Veranstaltung soll es noch eine Körperverletzung gegeben haben. Nach Mitteilung des Geschädigten wurde ihm in den Rücken getreten und er verletzte sich bei dem Sturz am Handgelenk. Komisch war nur, dass er zuvor schon Autoscooter mit einem Verband am Gelenk gefahren war, welches er sich bei dem Sturz nochmal verletzte? Mal schauen, was er sagt, wenn er nüchtern zur Vernehmung kommt.

Mehrere Schilder des Obsthofes wurden gestohlen. Zwei Jugendliche gaben an, diese gerade zuvor gefunden zu haben. Der Obsthof hat die Schilder wieder, die Spargelsaison ist ja jetzt auch vorüber ;-).

Im Rewe-Markt wurde von einem Kunden ein Portemonnaie gestohlen, das die vorherige Kundin dort hatte liegen lassen. Da der Dieb mit EC-Karte bezahlte, sollte er zu ermitteln sein.

Ein Dieb machte seinen Rucksack mit diversen Lebensmitteln und Flaschen voll und verließ den Laden, ohne zu bezahlen. Er wurde von Angestellten in Richtung Hohenhorn verfolgt.

Die Kollegen konnten dann einen verschwitzten Herrn aus einem Feld kommend festnehmen. Sein zuvor versteckter Rucksack konnte ebenfalls gefunden werden.

An der Grundschule wurden vier große Fensterscheiben mit Steinen beworfen. Das Sicherheitsglas hielt stand, aber die Scheiben müssen trotzdem wegen der Sprünge/Risse ausgetauscht werden. Es entstand ein enormer Schaden.

Ein Schwarzenbeker wollte das Dassendorfer Kreuz umfahren und nutzte die Dorfstraße. Allerdings hielt er nicht an der Bundesstraße an und fuhr einem Wohnmobil ins Heck. Später gab er zu, keinen Führerscheinen zu besitzen. Zudem hatte er kurz vorher Kokain genommen. Auch bei 25 Grad und Sonnenschein haben nicht alle einen klaren Blick.

In der Waldsiedlung tickte eine Anwohnerin aus, weil ein anderer Autofahrer angeblich etwas falsch gemacht hatte. Sie folgte dem PKW, bepöbelte den Fahrer und fuhr diesen mit ihrem PKW an/um.

Weiterhin gab es noch drei kleinere, aufnahmefreie Unfälle. Den ersten Einsatz bei der neuen Jugendfläche gab es auch. Sie liegt zwar weit ab von Wohngebieten, aber es gibt auch ein paar Bewohner im Industriegebiet, die sich über den Krach beschwerten.

JENS NAUNDORF, POLIZEI GEESTHACHT

Dringender Aufruf der Feuerwehr
Waldbrand-Gefahr beachten!

Die Dassendorfer Feuerwehr fordert alle Waldbesucher/-innen auf, in **Waldgebieten äußerste Vorsicht** walten zu lassen und keinesfalls mit offenem Feuer zu hantieren oder zu rauchen. Auch Flaschen oder Glasscherben haben nichts im Wald zu suchen. Sie wirken wie Brenngläser bei Sonneneinstrahlung und können einen Waldbrand entfachten. Parken auf trockenen Grasflächen stellt ebenfalls eine nicht zu unterschätzende Brandgefahr dar!

Wehrführer Björn Zeuner: „Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und den hohen Temperaturen ist der Waldboden bereits stark ausgetrocknet, was ein zügiges Ausbreiten eines Brandes zu Folge hätte und möglicherweise Natur und Menschen in große Gefahr bringen kann." **Dieser Hinweis betrifft auch Äcker, Feldränder, Grünflächen.** „Die Gefahr von Vegetationsbränden ist dort mindestens genauso groß wie in den Wäldern", betont Wehrführer Zeuner.

FEUERWEHR DASSENDORF

OMT KÜCHEN www.omt-kuechen.de

Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu Werkspreisen

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brunstorf

Pastor Konrad Otto
pastor.otto@kirche-brunstorf.de
Tel.: 04151/ 89 44 07

Kirchenbüro: 04151/33 26,
kirchenbuero@kirche-brunstorf.de

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten und Andachten!

Sonntag, 2. Juli, 11 Uhr
Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
Elisabeth-Kirche Brunstorf

Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pastor Steinbauer
Versöhnungskirche Dassendorf

Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr
Tiergottesdienst
mit Pastorin Angelika Gogolin
auf der Wiese vor dem Brunstorfer Pastorat

Sonntag, 23. Juli bis Sonntag 26. August jeweils um 11 Uhr Sommerkirche in der Region: „Kraftorte"

Sonntag, 23. Juli, 11 Uhr
Gottesdienste in Aumühle, Wentorf und Börnsen: „Garten"

Sonntag, 30. Juli, 11 Uhr
Gottesdienste in Wohltorf und Brunstorf (in Brunstorf mit Pastor Thomas Moll): „Wüste"

Liebe Dassendorferinnen und Dassendorfer,

die neue Regenjacke passt, die Stiefel sind frisch gewachst. Aus irgendeiner Kiste im Keller muss ich noch Outdoorhose und Rucksack herausfischen, dann kann es losgehen: Lindisfarne. Eine Gezeiteninsel vor der Nordostküste Englands, einst eines der bedeutendsten Klöster der britischen Inseln, heute auch als Ruine noch wunderschön und Ziel des Pilgerweges, der vor mir liegt. Die Einheimischen sprechen von „Holy Island".
Ein heiliger Ort. Gibt es das? Eine entsprechende Internetsuche spuckt allerlei Bilder aus: der Petersplatz in Rom, Klagemauer, Felsendom und Grabeskirche in Jerusalem, die Kaaba in Mekka, Hindu- und Bahai-Tempel, das Felsmassiv des Uluru. An manchen Orten scheint Gott besonders nah zu sein. Unausgesprochen setzt eine Pilgerreise das ja voraus. Auch die Mönche von Lindisfarne mit ihren keltischen Wurzeln wussten wohl um solche „thin places": Orte, an denen die Grenze zwischen sichtbarer und unsichtbarer Welt dünn und durchlässig wird, wo sich das Gewöhnliche und das Heilige vermischen. Kraftorte.
„Kraftorte" der Bibel werden dieses Jahr Thema unserer Sommerkirche sein: Sechs Sonntage lang machen wir Pastoren uns auf die Reise und feiern reihum in den Kirchen der Region Gottesdienst. Garten und Wüste, Berg und Meer, Feld und Stadt stehen im Mittelpunkt.
Und mein persönlicher „heiliger Ort"? Je mehr ich darüber nachdenke, desto fremder wird mir diese Vorstellung. Dass manchen Orten eine besondere Kraft innewohnt, leuchtet mir unmittelbar ein. Ein Schritt in die alte Schule und all die vergessenen Erinnerungen sind wieder da. Der Baumstamm mit dem eingeritzten Herz – eine emotionale Zeitreise. Auch dass wir zur Erholung verreisen, kommt ja nicht von ungefähr. Aber ein Ort, an dem ich Gott besonders gut finden kann? Schon als König Salomo den ersten Jerusalemer Tempel einweiht, betet er: „Der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen – wie sollte es dann dies Haus tun?" Und trotzdem: Der Tempel bleibt über Jahrhunderte der Ort, an dem „Gottes Name wohnt" (1. Kön 8). Als Jesus am Kreuz Himmel und Erde zusammenbringt, zerreißt in diesem Tempel der Vorhang, der das Heilige vom Profanen trennte – ein „thin place", wenn es jemals einen gab.
Es scheint zum Charakter unseres Gottes zu gehören, dass er sich an Dinge bindet, die wir sehen und wahrnehmen können, ohne dass er es müsste: das Wasser der Taufe, die Buchstaben der Bibel, Brot und Wein im Abendmahl. Sie alle machen das Unsichtbare im Sichtbaren erfahrbar. Gott braucht das alles nicht. Aber wir tun es. Genauso wie wir besondere Orte brauchen: Erinnerungszeichen, sichere Häfen, Plätze fernab des Alltags, an denen wir zur Ruhe kommen und es in unseren Herzen wieder still genug wird, Gottes Stimme zu hören. Heilig wird ein solcher Ort ganz sicher nicht, weil er Gott fassen könnte. Heilig wird er, weil Gott uns an ihm zu fassen kriegt. Das muss nicht in England sein. Manchmal reicht schon die Bank im Garten. Aber England ist auch schön.
Ihr und Euer
Pastor Konrad Otto

Kinderkirche
Die Kinderkirche macht **Sommerferien**.

Jugendgruppe am 5. Juli
Die Jugendgruppe trifft sich **ein- bis zweimal im Monat mittwochs zwischen 19 und 21 Uhr**, isst, quatscht und hat eine gute Zeit.
Für den Sommer und Herbst sind unter anderem Lagerfeuer, Grillen und der Besuch eines Hochseilgartens geplant.
Wer mitmachen möchte, kommt einfach vorbei oder meldet sich bei Pastor Otto.
Zusätzlich trifft sich die Jugendgruppe am 1. Juli zum Lasertag.

Frauengruppe am 10. Juli
Die Dassendorfer Frauengruppe unter der Leitung von Elke Steiger (Tel.: 04104/6407) trifft sich am **Mittwoch, den 12. Juli von 15-17 Uhr** im Café Q in Brunstorf.

Pilgertag im Sachsenwald am 12. August ab 10 Uhr
Bereits jetzt die Einladung zum Pilgertag im Sachsenwald mit den Pastoren Christoffer Sach und Konrad Otto. Infos und Anmeldung im Kirchenbüro.

vhs Dassendorf aktuell
Neue Kurse im Juli

Im Folgenden finden Sie einige Sommerkurse, die zum Teil auch in den Ferien stattfinden. Vielleicht habe Sie ja Lust, dabei zu sein. Eine besondere Empfehlung gilt für den am Ende der Sommerferien vom 22. - 27. August stattfinden Golfkurs, welcher in Kooperation mit dem Golfclub am Sachsenwald e.V. stattfindet und mit dem die Platzreife erlangt werden kann. Beachten Sie auch bereits unser online zu findendes Herbstprogramm, sichern Sie sich Ihre Plätze und melden sich gerne frühzeitig an.

Programmieren lernen mit Calliope Mini - Ferienkurs
Dieser Grund- und Fortgeschrittenenkurs richtet sich an Schüler/innen der 3. und 4. Klasse. Wir besprechen die ersten Grundlagen der Computertechnik und Programmierung. Ziel des Kurses ist ein gemeinsames praktisches Bastelprojekt, das wir in Teams programmieren und realisieren. Leitung: Jens Lehnhoff, Gebühr: 68,00 €. **Kurs AT501-04, 4mal, Mo., 17.07. bis Do., 20.07., je 09:00 - 11:30 Uhr, Seminarraum VHS, Am Wendel 2a, Dassendorf**

Spiele programmieren für Kinder - Ferienkurs
In diesem Kurs lernen Kinder der 3. und 4. Klasse spielerisch die Programmiersprache „Scratch" kennen und programmieren damit Browsergames durch das Zusammenstellen farbiger Bausteine. So erstellen wir kleine Spiele oder filmreife Geschichten. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Leitung: Jens Lehnhoff, Gebühr: 68,00 €. **Kurs AT501-07, 4mal, Mo., 17.07. bis Do., 20.07., je 13:00 - 15:30 Uhr, Seminarraum VHS, Am Wendel 2a, Dassendorf**

Wildkräuter für Frauen
Von der jungen bis zur reifen Frau können "Frauenbeschwerden" verschiedenster Art auftreten. Aus der Natur wirken Wildkräuter bei der Behandlung unterstützend, die wir in einer 2- bis 3-stündigen Wanderung kennenlernen und anschließend nutzbar machen wollen. Leitung: Jacqueline Strauer. Gebühr: 43,20 €. Plus 5€ Materialkosten. **Kurs AT300-01, So, 02.07., 10:00 - 16:00 Uhr, Praxis Jacqueline Strauer, Finkenweg 100, Geesthacht**

BreathWalk ® im Wald
Bewusstes Atmen beim Gehen in der Natur.: BreathWalk integriert rhythmisches Atmen und Gehen, Yoga und Meditation, was wohltuende Wirkungen erzeugen kann: gute Laune, Entspannung, Gelassenheit, Energie, geistige Klarheit und ein starkes Immunsystem. Leitung: Siri Petra Jansen, Gebühr: 48,00 €. **Kurs AT302-067, 5mal Mo, ab 03.07., je 10:00 - 11:30 Uhr, Treffpunkt: hinter den Papiercontainern Ecke Müssenweg/ Kreuzhornweg, Dassendorf Waldsiedlung**

Workshop: Kleine Auszeit vom Alltag - ONLINE
Auch bei Zeitnot und im Alltag auf die Insel - erkennen, was mich erschöpft und was ich dann mit wenig Zeitaufwand für mich tun kann. Was brauche ich, um Kraft zu schöpfen, wieder in Balance zu kommen? Wir probieren verschiedene Elemente aus, mit denen wir uns schnell erfrischen können. Ein Link wird Ihnen kurz vor Kursbeginn zugeschickt. Leitung: Anke Nord, Gebühr: 19,00 €, **Kurs AT301-02, Samstag, 08.07.23, 11:00 – 13:30 Uhr ONLINE**

Golfkurs kompakt mit Platzerlaubnis - in den Ferien
In Kooperation mit Golf-Club am Sachsenwald e.V. Mit erfahrenen Trainern üben Sie in einer Kleingruppe erste Schlagvarianten, Schwungtechniken und Einlochen auf dem Grün, erfahren etwas über Etikette und Regeln auf dem Platz. Nach bestandener Platzerlaubnis-Prüfung geht es auf eine 9-Loch-Proberunde. Leitung: Lennart Optelaak und Alan Roberts Gebühr: 219,00 €. **Kurs AT302-15, 6mal, ab 22.08.23, Dienstag bis Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr, Samstag, Sonntag: vormittags, Ort: Golf-Club am Sachsenwald e.V., Am Riesenbett, 21521 Dassendorf**
Nähere Informationen zu unseren Kursen sowie Möglichkeiten zur Anmeldung unter www.vhs-dassendorf.de, telefonisch unter 04104/ 699 146, oder service@vhs-dassendorf.de.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch im Sommer schlafen wir nicht. Ein bisschen Bewegung des Körpers, der Kaumuskeln und des Sitzfleisches ist angesagt:
Stuhlgymnastik: Donnerstag, 06. 13. und 27. Juli von 11:00 bis 11:45 Uhr
Seniorenfrühstück: Donnerstag, 20. Juli von 10:00 bis 12:00 Uhr
jeweils im Multifunktionssaal, Christa-Höppner-Platz 1
Unsere Tagesausflüge im Sommer:
Mittwoch, 12. Juli nach Meldorf und Uetersen – Kostenbeitrag: 40,00 Euro (incl. Mittagessen)
Meldorf ist die kleine, charmante Stadt im Herzen Dithmarschens. Sehenswert ist hier der Dom.
Nach dem Mittagessen haben wir genug Zeit, den Dom zu besichtigen (er wird erst um 14 Uhr geöffnet).
Danach geht es nach Uetersen ins Rosarium. Hier können wir rund 830 verschiedene Rosensorten bei einem Spaziergang besichtigen und vielleicht auch erschnuppern.
Bitte beachten Sie die verkürzte Anmeldefrist zum 7. Juli!
Mittwoch 16. August nach Undeloh – Kostenbeitrag: 45,00 Euro (incl. Mittagessen + Kutschfahrt)
Nach einer gemütlichen Fahrt durch die Heide erreichen wir Undeloh, wo wir zu einer Kutschfahrt durch die blühende Heide starten. Nach unserer Rückkehr nehmen wir ein gemeinsames Mittagessen im Undeloher Hof ein.
So gestärkt geht es weiter in den Heidegarten in Schneverdingen, wo wir in einem Rondell etwa 200 verschiedene Heidesorten bestaunen können.
Anmeldeschluss ist am 20. Juli bei unserem Seniorenfrühstück.
Für beide Tagesausflüge gilt: ***Melden Sie sich rechtzeitig und in ausreichender Teilnehmerzahl an.*** Die jetzigen Zahlen zeigen, dass es noch sehr ausbaufähig ist. Also denken Sie daran: Keine Anmeldung – keine Tagesfahrten.
Anmeldungen unter Tel: 04104 9688520 oder bei der Stuhlgymnastik oder Seniorenfrühstück.
Genießen Sie den Sommer. Wir sehen uns (hoffentlich)
IHR UND EUER HANS-JÜRGEN HOLTEMEYER

FOTOS: © FFW DASSENDORF

Es war einfach toll!

Ein grandioses Wochenende mit sommerlichen Temperaturen und Besucherrekorden liegt hinter uns. Vielen Dank an die knapp 4.000 Besucher, alle Helfer*innen, Sponsor*innen, Schaustellern und der Zeltwirtin Freitag! Die Drei tollen Tage wurden erstmals 1971 in Dassendorf veranstaltet und wurden 2023 nach drei Jahren Zwangspause (Corona) nun zum 50. Male gefeiert.

Am Freitag startete das Fest um 21 Uhr mit der **80er & 90er PARTY** mit Stefan Wahnsinn & Stephan Nanz, zu der bereits über 1.000 Besucher*innen ins Festzelt kamen, Besucher*innen-Rekord für einen Freitag. Um 23 Uhr wurde das Zelt jedoch kurzzeitig noch einmal leer, denn es gab das große Feuerwerk von Ostsee-Pyrotechnik zu bestaunen. Danach wurde bis früh in den Morgen weiter gefeiert.

Am Samstag ging es um 14 Uhr mit dem traditionellen **Festumzug** ab Ecke Bornweg/ Kreuzhornweg weiter. Begleitet hat uns dabei der Spielmannszug TSG Bergedorf und viele Dassendorfer*innen mit ihren Kindern. Für die Kinder gab es bei Ankunft am Festplatz einige Chips für die Fahrgeschäfte.

Um 15 Uhr startete das **Kinderfest** im Festzelt mit Vorführungen des Kindergartens Spatzennest und der TuS Dassendorf. Schminkecke, Clown, Hüpfburg und selbstgebackener Kuchen durften dabei natürlich nicht fehlen. Die Jugendfeuerwehr Dassendorf war auch vertreten. An ihrem Stand ließen sie das Gewicht eines JF Arbeitsanzuges (Kombi) schätzen. Zu gewinnen gab es ein Jahres-Abo Kaffee.

Am Abend ab 20:30 Uhr durften wieder die "Großen" übernehmen und kamen zur **ZELTSAUSE** mit **Liveband SHOUT!** und Stephan Nanz.

Kurz vor 23 Uhr wurden die Lose für die große Tombola verkauft, die wie üblich schnell vergriffen waren. Es gab Pflanzen, Gartenmöbel, Fahrräder, Grill, Fernseher, Küchengeräte und ein SUP-Board zu gewinnen. Gefeiert wurde wieder bis in den frühen Morgen.

Am Sonntag um 10 Uhr lud Pastor Otto zum **Zeltgottesdienst** ein, begleitet vom Musikzug der FF Gudow. Die Musiker blieben noch eine weitere Stunde und begleiteten die Besucher*innen musikalisch beim Frühschoppen. Währenddessen wurde draußen in der Feldküche schon die allseits beliebte **Erbsensuppe** zubereitet, die wenig später restlos ausgelöffelt war.

Das eigentliche Highlight des Tages stand erst noch an: die **Große Modenschau** moderiert von Stephan Nanz.

Dazu haben sich an die 70 Models von jung bis alt zusammengefunden, um den Besucher*innen im Festzelt Outfits zu den Themen Hochzeit, Abendgarderobe, Freizeit, Sport und Feuerwehr zu präsentieren. Vielen Dank an den Fashion-Store Malibu aus Bergedorf, be happy Kindermoden aus Trittau, Boutique Selected Pieces aus Trittau, Villa Engelsbraut (bekannt aus der VOX Show "Zwischen Tüll und Tränen") aus Witzhave und das Sporthaus Landwehr aus Hamburg. Anschließend konnten einige der präsentierten Kleidungsstücke erworben werden.

Vielen Dank an die Organisatorinnen Caroline Stahmer, Julia Hedtke und Jacky Clausen! Wehrführer Björn Zeuner ließ es sich nicht nehmen, noch einige lobende Worte an die Besucher*innen und alle Helfenden zu richten. Zudem bedankte er sich bei Rainer Clausen, der nach fast 20 Jahren als Fest-Organisator seine Tätigkeit an andere innerhalb der Feuerwehr und dem Förderverein abgibt.

Bis zum Spätnachmittag spielte noch die **Ralf Dreeßen Band** im Festzelt, gesponsert von Dassendorfer Unternehmer*innen, und brachte die 3 Tollen Tage zu einem gelungenen Ende.

Großer Dank gebührt diesen Dassendorfer Unternehmungen: Chemtec Chemicals, Sanitärtechnik Detlef Rohde, OMT Küchen Stefan Otto, DZ Galabau, Erd+Wegebau Mathias Buhk, Malereibetrieb Stefan Röse, RBS Kiesgewinnung Andreas Buhk, Fey Bauunternehmen GmbH, Kai Schaper Baumschule und Pflanzenhandel, Jan-Hendrik Stahmer LTS Lohnunternehmen!

Bis zum nächsten Jahr, eine Woche nach Pfingsten!

MARTIN KRAPPITZ, FFW DASSENDORF

Jugendwehr | Immer im vollen Einsatz in der Gemeinde

Der Juni hat mit den 3 Tollen Tagen angefangen. Für uns begann der Tag am 3. Juni mit dem Festumzug vom Bornweg zum Festplatz. Danach haben wir beim Kinderfest unterstützt und hatten auch Zeit, um auf dem Gelände die Fahrgeschäfte auszuprobieren.

Am Sonntag haben wir dann einen kleinen Stand gehabt, bei dem Kaffee geschätzt werden konnte.

Danach fand noch die Modenschau statt, bei der wir unsere Feuerwehrkleidung aufgelockert mit Sommermode präsentiert haben. Die Festtage waren ein voller Erfolg.

Außerdem hat Ende Mai auch wieder die Aktion „Jugend sammelt für Jugend" gestartet, bei der wir Spenden für die Jugendarbeit und Jugendförderung in Schleswig-Holstein sammeln.

Am 24. Juni findet endlich der diesjährige Landesentscheid des CTIF in Harrislee statt. Unsere Wettkampfgruppe ist schon fleißig in Training und gut vorbereitet.

Bei unsere Dorfdiensten haben wir Themen der technischen Hilfe behandelt. Unter anderem geübt, wie wir mit den hydraulischen Rettungsgeräten wie Schere, Spreizer und Hebekissen arbeiten und wofür diese genutzt werden und was man mit einer Seilwinde alles machen kann. Folgt uns gerne auch auf Instagram und Facebook, um über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden gehalten zu werden.

LASSE SCHLIEMANN, JUGENDWART FFW DASSENDORF

Es gibt viel Interessantes und Hilfreiches zu lernen und ausprobieren bei der Dassendorfer Jugendwehr.

FOTO: © JUGENDFEUERWEHR DASSENDORF

AWO TELE-BOWLING
03.07.
13:30 – 17:00 Uhr
Multifunktionssaal

STUHLGYMNASTIK
06. 13. und 27.07.
11:00 – 11:45 Uhr
Multifunktionssaal

MOBILE SPIELIOTHEK
10.07.
14:30 – 16:15 Uhr
(kostenlose Ausleihe des Kreisjugendrings)
Ev. Kindergarten, Bornweg 30

SENIOREN-FRÜHSTÜCK
20.07.
10:00 – 12:00 Uhr
Multifunktionssaal

AWO SPIELEGRUPPE (SKAT/SKIP-BO)
Mittwochs 14:30 – 16:30 Uhr
alte Kreissparkasse,
Sperberweg 4

JUGENDTREFF
ab 7 Jahren
Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 19:30 Uhr geöffnet
Wir freuen uns auf Euch!
Diana Graf, Offene Kinder- und Jugendarbeit
Jugendtreff im Wendelweg 14
(neben Turnhalle)
0160/910 41 560
E-Mail: jugend(at)amt-hohe-elbgeest.de
Instagram ahegjugend8

DASSENDORFER CHORGEMEINSCHAFT
Probe: Donnerstags
18:00 – 20:00 Uhr
Multifunktionssaal

„Der Sachsenwalder" erscheint am **1. August 2023**

Artikel bitte möglichst per Mail **bis 11. Juli** an die Redaktion Dassendorf an aktuell-nowacki@t-online.de

TuS Dassendorf e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Jule Ackermann

Kontakt
TuS Dassendorf e.V.
Wendelweg
21521 Dassendorf
tusdassendorf@gmx.net
04104/809 60
www.tus-dassendorf.de

1.Herren
www.tus-dassendorf-liga.de
info@tus-dassendorf-liga.de

Unsere **1. Damen**

Wir gratulieren unserer 1. Damen zur Hamburger Meisterschaft und unserer „Dasse3" zum unverhofften Aufstieg in die Kreisklasse A.

3 tolle Tage Dassendorf

Am 03.06.2023 haben fünf meiner Tanzgruppen eine kleine Darbietung bei den 3 tollen Tagen vorgeführt.
Für die Tanzgruppen war es eine tolle Gelegenheit, die einstudierten Tänze zu präsentieren. Ich bin sehr stolz auf euch.

Die Kinder und Teens hatten sichtlich Spaß und das Publikum war begeistert.
GINA DITTMER

TERMINE
Heimspiele 1. Herren

Fr. 28.07. 19:00 Uhr
TuS Dassendorf - Concordia
Eröffnungsspiel der Oberliga, erstmalig in Dassendorf

Kursplan für die Sommerferien

SCAN ME

Heutiger QR Code zeigt unsere Kung Fu Gruppe. Viel Spaß damit.

Donnerstag
17:30-19:00 Uhr
in der Turnhalle

SCAN ME

FOTOS: © TUS DASSENDORF E.V.

– ANZEIGE –

Herzlich willkommen im Familienclub!

Der Wentorf-Reinbeker Golf-Club e. V. (WRGC) erfreut sich eines lebendigen Clublebens, in das neue Mitglieder bestmöglich integriert werden und Atmosphäre, Qualität und Sportlichkeit im Vordergrund stehen. Der herrliche Blick von der Terrasse auf die 7. Spielbahn ist über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannt und beliebt. Als viertältester Golf-Club Deutschlands gilt es für den WRGC jedoch, nicht nur seine Tradition zu wahren, sondern vor allem den Club zu modernisieren und auf die Zukunft vorzubereiten.

Dieser Aufgabe stellt sich der junge Vorstand um die neue Präsidentin Tanja Frank mit der Entwicklung einer zeitgemäßen Vision. Dieter Schönfeld unterstützt mit seiner Expertise als stellvertretender Vorsitzender erneut im Bereich Finanzen, Bettina Johannsen ist für den Bereich Mitglieder zuständig. Neben einer aktiven Jugendarbeit, um die sich vorrangig Dr. Kai Kompisch kümmert, steht die Weiterentwicklung des Platzes und der Trainingsmöglichkeit für Mitglieder sowie für Gäste ganz oben auf der Agenda. Hier hat Christoph von der Heyde zusammen mit dem Head Greenkeeper Jörn Wenck und seiner Mannschaft federführend den Hut auf. Ergänzt wird das schlagkräftige Team von Spielführer Luca Kilian Prahl und Sportwart Ingwar Hansen sowie weiteren Ausschüssen. Als gute Seele zwischen Club- und Caddyhaus sorgt Pinto Moreira als neuer Caddymaster für Sauberkeit und Ordnung. Das Trainerteam Stuart Griffin und Bill Winters steht mit einer langjährigen Erfahrung für Einzel- und Gruppentraining sowohl Anfängern, Fortgeschrittenen als auch erfahrenen Spielern zur Verfügung. Im Sekretariat sind Anne-Katrin Glum und Ute Lentfer die ersten Ansprechpartnerinnen für Greenfee-Spieler und Mitgliederfragen. Die beliebte Gastronomie von Söhnke Brehmer bietet dienstags bis sonntags ab 12 Uhr Mitgliedern und Gästen bodenständige Hausmannskost bis hin zur gehobenen Küche, inspiriert von Rezepten aus aller Welt. Auch die Ausrichtung von privaten Feierlichkeiten ist auf Anfrage möglich.

Mit viel Spaß und Freude: Eine gute und zielorientierte Jugendarbeit ist eine Herzensangelegenheit und eine Investition in die Zukunft!

Sie wollen den WRGC persönlich kennenlernen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Tel.: 040 72 97 80-68, E-Mail: Sekretariat@wrgc.de

Weitere Informationen unter www.wrgc.de und bei instagram unter wrgc_1901

Börnsen
Moderne Wohlfühloase
DHH, 3 Zi., ca. 111 m² Wohnfl., EBK, 2 Bäder, Fußbodenhzg., Car- port, ca. 430 m² Grdst., B: 89,6 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 2010, EEK: C
Kaufpreis: € 595.000,-
+ K.-Ct. 3,57 % inkl. MwSt.

Wentorf bei Hamburg
Energiesparhaus
EFH, 4 Zi., ca. 147 m² Wohnfl., EBK, Parkett, D-Bad, V-Bad, Lüftungssystem, ca. 521 m² Grdst., V: 15,29 kWh/(m² a), Strom, Bj. 2010, EEK: A+
Kaufpreis: € 899.000,-
+ K.-Ct. 3,57 % inkl. MwSt.

Reinbek
Lichtdurchflutete Wohnung
ETW, 2 Zi., ca. 88 m² Wohnfl., 2. OG, EBK, zwei Bäder, Loggia, TG-Stellpl., großer Kellerraum, V: 150 kWh/(m² a), Öl, Bj. 1973, EEK: E
Kaufpreis: € 325.000,-
+ K.-Ct. 3,57 % inkl. MwSt.

Immobilienshop Bergedorf | Sachsentor 49 | 21029 Hamburg
040-350 80 20 | grossmann-berger.de
Grossmann & Berger

Golf-Club am Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Ulrike Feilke

Kontakt

Golf-Club am Sachsenwald e.V.
Am Riesenbett, 21521 Dassendorf
Tel.: +49 (0) 4104 6120
E-Mail: info@gc-sachsenwald.de

Termine

Offene Wettspiele:
www.gc-sachsenwald.de/Sport/Turniere
Sonntag, 9. Juli, Riesenbett-Cup, 18L oder 9L, Start ab ca. 8:30 Uhr
Freitag, 21. Juli 2023, Friday 9er, 9L ab ca.15:00 Uhr
Freitag, 28. Juli 2023, Friday 9er, 9L ab ca.15:00 Uhr
Samstag, 29. Juli 2023, Sachsenwald-becher, 18L oder 9L, Start ab ca. 8:30 Uhr
Dienstag, 1. August 2023, Mercedes Benz After Work Golf Cup, 9L, Start 17:00 Uhr, Anmeldung über awgc.de
Freitag, 4. August 2023, Friday 9er, 9L ab ca.15:00 Uhr

Jugend-News

In diesem Jahr startet die Jugend des GcaS richtig durch. In allen Altersklassen sind unsere Mannschaften gemeldet und konnten bereits sehr gute Ergebnisse in der Regionalliga und Leistungsliga gegen andere Clubs aus Schleswig-Holstein erzielen. Besonders in den Altersklassen AK12 und AK 14 ist das Angebot an interessanten Turnierformaten groß und wird ausgiebig genutzt, um Turniererfahrungen zu sammeln.
Tolle Neuigkeiten gab es vom Kreissportverband Herzogtum Lauenburg im Mai. Unsere AK16 und 18 Mannschaften wurden zur Meisterehrung nach Mölln eingeladen und als Landesmeister AK16/18 für das Jahr 2022 ausgezeichnet. Starke Leistung!
Der Monat war nicht nur für unsere Jugendmannschaften ein erfolgreicher Monat. Auch unseren Jüngsten glänzten mit tollen Ergebnissen. Unsere Pros Alan und Lenni haben sich toll gekümmert, so dass alle mit viel Spaß bei der Sache waren. Ergebnis: insgesamt 9 Golfabzeichen-Absolventen haben ihre Prüfungen mit Bravour bestanden. 5x Bronze und 4x Gold konnten vergeben werden. In Kürze werden wir erneut eine Golfabzeichen-Prüfung anbieten.
Neu in diesem Jahr – Girls-Golf, ein spezielles Angebot, das sich nur an Mädchen richtet. Weitere Infos könnt Ihr bei unserem Jugendteam erhalten.
Besonders stolz sind wir darüber, dass wir in diesem Jahr am 16./17.September Gastgeber des Finales der Mannschaftsmeisterschaften Schleswig-Holstein sind und freuen uns bereits jetzt auf die Finalisten. Herzlich willkommen sind auch alle Zuschauer, die dann die besten Jugendgolfer aus SH sehen können.
Und am Ende noch ein Aufruf in eigener Sache: am 30. September 2023 findet erneut der Jugendfördercup bei uns im Golfclub statt. Damit es wieder so eine erfolgreiche Veranstaltung wie in den letzten Jahren wird, werden dringend helfende Hände benötigt. Aber auch über Sponsoren, die unsere Golf-Jugend unterstützen möchten, freuen wir uns natürlich sehr. Für Fragen steht unser Sekretariat immer gerne zur Verfügung. CLAUDIA BOBZIN

v.l.n.r.: Malou Gerdts, Jack Leeves, Volker Henkel, Benjamin Gaedke, Nicholas Kreisel, Leo Bobzin

FOTOS: © GOLFCLUB AM SACHSENWALD E.V.

Golfabzeichen für die Jüngsten, 5x Bronze, 4x Gold

Golfen ausprobieren am Sachsenwald

Schnupperkurse, jeweils 2 Stunden,
max. 6 Teilnehmer, Gebühr 10,- €

Sonntag 6. August 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag 20. August 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag 10. September 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen.
Die Ausrüstung wird gestellt.
Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne per Mail entgegen.
info@gc-sachsenwald.de

EXCLUSIVE POOLS VON DESJOYAUX.

Wir sorgen dafür, dass Ihr Traum vom eigenen Pool Wirklichkeit wird. Unser komplettes Desjoyaux-Poolpaket kommt aus einer Hand und wird von Hand gebaut: Wir planen, liefern und bauen Ihren individuellen Traumpool ganz nach Ihren Vorstellungen - alles ist frei wählbar. Mit massiver Betonbauweise und unserem rohrleitungsfreien, patentierten Filtersystem. So sparen Sie Wasser und Strom und können sich auf jahrzehntelangen Badespaß freuen. Besuchen Sie uns einfach in unserer-Ausstellung und lassen Sie sich ein unverbindliches und kostenloses Angebot erstellen.

Bei Ihrem Exklusivpartner JENS STRUBE
www.swimmingpool.de

NUR baden MUSST DU SELBST.

TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
=MEISTERBETRIEB=
Bernd Mühlmann
MOBIL 0177-722 66 66
Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Oel-Gasfeuerung
Klaus-Groth-Str.11
21465 REINBEK

Marco Woller
Malermeister
• Moderne Raumgestaltung • Fassaden
• Airless spritzen • Bodenbeläge
Bundesstraße 31a • 21521 Dassendorf
Telefon: 04104 - 918 93 27 • Handy: 0171 - 612 13 81
E-Mail: info@malermeister-woller.de • www.malermeister-woller.de

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI
Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:
→ Dacheindeckung
→ Flachdach
→ Steildach
→ Dachflächenfenster
→ Gauben
→ Dachsanierung
Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.
→ Metallbedachung
→ Fassadenbekleidung
→ Dachrinnen
→ Schornsteinsanierung
→ Gaubensanierung
→ Balkonsanierung
Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge
GRYSELKA-TEAM SEIT 1997
Wir rechnen Werte gern mit ein und räumen für Sie besenrein.

Ausräumen, einräumen, wir packen das!
Scholtzstr.9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440, www.die-hausräumer.de

Otto Villwock
Metallbau
Geländer · Antriebstechnik · Toranlagen
Björn Villwock
Metallbaumeister
Große Straße 19
21521 Aumühle
www.metallbau-reinbek.de
Tel. 04104/24 88
Fax 04104/62 59

Dachdecker hat Zeit!
• Reparaturarbeiten jeglicher Art
• Dachrinnenreinigung und -erneuerung
• Dachflächenreinigung
• Dachbeschichtung (in allen Farben)
• Dachfirst-Sanierung
• Flachdachsanierung
• Zinkarbeiten
• Schornsteinverkleidung
• Schieferarbeiten jeglicher Art
• Kellertrockenlegung innen u. außen
• Baggerarbeiten/Mauerabdichtungen
Dachdecker Voß
Tel. 0171 / 510 28 83

Elsholz
Garten & Technik
Humboldtstraße 9 · 21509 Glinde / Reinbek · Tel. 040/722 6320
www.elsholz-reinbek.de
Husqvarna

Malermeister Klages & Kowalewski GbR
Tel./Fax: 04154 - 999 58 58 und 04104 - 44 72
www.malermeister-klages.de
Ihr Fachmann für: Maler- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten, alte Handwerkstechniken und Bodenbeläge

Manfred Kossin
GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
Mitglied des Fachverbandes
Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Teichanlagen · Zaunanlagen
Terrassenanlagen und Wegebau
Kiefernweg 8 · 21521 Wohltorf · mkossin@web.de
Tel.: 04104/ 40 56 · Mobil: 0171/ 47 47 456

TISCHLEREI
W. Schmidt & Sohn GmbH
Tischlermeister W. Brumm
Holzarbeiten aller Art seit 1867

Humboldtstraße 6 - 21509 Glinde
Tel. 040 - 727 93 50
KEINBRUCH
VELUX Geschulter Betrieb
Wir sind Ihr Ansprechpartner für Beratung sowie Ausführung von Einbruchschutzmaßnahmen
www.Tischlerei-Schmidt.eu

KLAUS KEMMERLING
GARTENGESTALTUNG UND -PFLEGE
Am Vorwerksbusch 2 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 722 66 22 · 0172 / 451 81 22 · Fax 040 / 722 66 22
SEILKLETTERTECHNIK · BÄUME LICHTEN UND FÄLLEN
SAND · KIES · MUTTERBODEN · ERDARBEITEN · CONTAINER
TERRASSENBAU AUS STEIN UND HOLZ

Baumpflege Bohlens GmbH & Co. KG
BAUMPFLEGE BOHLENS
Fachbetrieb für:
• Baumpflege, Sanierung, Beratung
• Baumfällung mit Seilklettertechnik
• Hubarbeitsbühne & Telekrantechnik
Inh. Axel Bohlens
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung
Dorfstraße 11a · 21465 Reinbek · axel.bohlens@t-online.de
Tel. 040 - 7 22 22 94 Fax 040 - 72 81 11 22

Der GesundheitsTipp

Ängste im Kinder- und Jugendalter: Was ist „normal"?

Entwicklungsbedingte Ängste bei Kindern sind relativ häufig, meist harmlos und verschwinden mit der Zeit wieder. Doch es gibt auch Warnzeichen für über das normale Maß hinausgehende Ängste. Die Anzeichen für solche Angststörungen sind oft unbekannt, so dass sie leicht übersehen werden können.
Dabei ist Angst ein natürliches Grundgefühl von Kindern und Erwachsenen. Und weil Ängste so basal und menschlich sind, sind sie ein Teil der kindlichen Entwicklung. Ihr Zweck ist es, das Kind vor Gefahr zu schützen. Sie helfen auch, Kinder an sich selbst wachsen zu lassen, sobald sie ihre Angst bewältigt haben.

Die Magischen Jahre: Phantasie und Realität
Ab dem ersten Jahr können erste Ängste auftreten: Angst vor Trennung, Angst beim Toilettengang (etwas von sich loszulassen). Ab 2 Jahren: Angst vor Tieren und der Dunkelheit. 3-4 Jahre: Angst vor Fantasiegestalten (z. B. Monstern unter dem Bett). Ab 5 Jahren: Angst vor bösen Menschen oder dass den Eltern etwas passiert.
Die Zeitspanne zwischen dem 2. und 5. bis 6. Geburtstag ist besonders sensibel. Sie wird auch die „magischen Jahre" genannt: Diese Entwicklungsphase heißt so, weil Kinder sich im so genannten „magischen Denken" befinden: Realität und Fantasie erscheinen sehr eng verwoben und sind oft nicht zu trennen. Die Monster, Geister, Drachen, Löwen und anderen wilden Kreaturen sind für die Kinder real.

Mit kindgerechter Hypnose Ängste überwinden
Werden diese Ängste übermächtig, hilft zum Beispiel eine spezielle, altersgerechte Hypnose. Auf diesem Wege können in der Kindertherapie ausgebildete Therapeuten den Kindern sehr leicht liebe und schützende Fantasiewesen zur Seite stellen, mit denen sie gemeinsam die Ängste überwinden können.

Diese Anzeichen weisen auf behandlungsbedürftige Ängste hin
Weil ängstliche Kinder oft besonders ruhig, angepasst und folgsam sind, gefallen und Konflikte vermeiden wollen, werden ihre Probleme häufig übersehen. Einige Auffälligkeiten können jedoch auf übersteigerte Kinderängste hinweisen, so dass Hilfe nötig ist. Dazu gehören: Intensive Befürchtungen, ständige Sorgen, Nervosität und Konzentrationsprobleme, motorische Unruhe, regelmäßige Kopf- oder Bauchschmerzen, ausgeprägte Trennungsängste sowie übersteigerte Angst vor Unheil in der Familie. Auch häufige Schlafstörungen, nachlassende Neugierde, Schulverweigerung und Essstörungen können Warnzeichen sein. Einige Kinder beginnen, sich Haare auszureißen oder legen andere zwanghafte Verhaltensweisen an den Tag, bis hin zu Selbstverletzungen. Auch Stottern kann ein Anzeichen für eine Angststörung sein und sollte in jedem Fall ärztlich abgeklärt werden. Resultiert die Angst sogar in einer Panikattacke, können Atemnot oder Ohnmachtsanfälle auftreten. Aber so weit sollte und muss es nicht kommen.

Angststörungen behandeln:
Die kindliche Phantasie gezielt nutzen
Im Rahmen einer Psychotherapie findet die Auseinandersetzung mit der Erkrankung und eine Anleitung zum Umgang damit statt. Die Therapie hilft den Kindern und Jugendlichen dabei, sich ihren Ängsten zu stellen und sich nicht mehr dadurch einschränken zu lassen. Als Behandlungsmöglichkeiten stehen Psychotherapie (Spieltherapie, systemische Therapie) und Familientherapie zur Verfügung. Medikamente können dabei ebenfalls zum Einsatz kommen, sollten im Kindes- und Jugendalter aber stets die letzte Wahl sein.

Ganz besonders hilfreich ist die Kinderhypnose, die auch zusätzlich zu anderen Therapien eingesetzt werden kann. Kinder lassen sich außerordentlich gut hypnotisieren, weil Hypnose ganz spielerisch dort ansetzt, worin die Kleinen von Natur aus besonders gut sind: Bei ihrer Fantasie und Vorstellungskraft. Und so werden ihre unbewussten Selbsthilfepotenziale aktiviert. Das Kind macht in der Hypnose die Erfahrung von verändertem Selbsterleben und Selbstakzeptanz. Es lernt, Vertrauen in die eigenen Fertigkeiten zu haben.
Und manchmal ist es notwendig , dass auch die Mamas und Papas an ihren eigenen Ängsten arbeiten.

Bleiben Sie gesund

Ihre Christiane Möller,
Heilpraktikerin und Physiotherapeutin, Aumühle

CM Private Praxis für Physiotherapie und ganzheitliche Medizin

Christiane Möller
Physiotherapeutin und Heilpraktikerin

MoKi® – Moderne Therapie für Kinder:

- Entwicklungsverzögerungen: Baby Bobath
- KISS/KIDD, Kopfschmerz: Atlastherapie
- Ängste, Tics: HypnoKids® Kinderhypnose
- Psychologische Begleitung bei Konflikten

Mehr Infos, Termine vereinbaren:

Praxis: Hofriedeallee 1, 21521 Aumühle
Tel.: 04104 / 69 52 48
Mail: info@praxis-christiane-moeller.de
Web: www.praxis-christiane-moeller.de

Garantierter Ersttermin innerhalb von drei Tagen.

Als Kurzzeittherapie oder zur Überbrückung bis zum Beginn einer verordneten Psychotherapie nehme ich auch kurzfristig selbstzahlende Kassenpatienten/-innen auf.
Zur Überwindung seelischer Krisen oder Blockaden, bei unterschiedlichen Angststörungen sowie bei Burnout und Depression unterstütze ich Sie mit hypnotherapeutischen Interventionen. Auch bei einem mangelnden Selbstvertrauen oder dem Aufbau eines gesunden Selbstwertgefühls begleite ich Sie gerne.

Ich freue mich auf Sie.
Mein Name ist **Richard Petersen**,
ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie
und Hypnosetherapeut.

Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek | Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de | www.sachsenwaldhypnose.de

IMPRESSUM
Verlag
Lieblingsadresssen,
Inh. Alexandra Wollweber,
Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf,
wollweber@lieblingsadressen.de
Herausgeberin
der Sachsenwalder, Alexandra Wollweber,
Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf,
Tel. 0172/170 80 58,
info@dersachsenwalder.de
Anzeigenberatung
Danika Scholz, Mobil: 0174 399 99 34,
anzeigen@dersachsenwalder.de
Redakteure/Autoren/Verfasser
Die Veröffentlichung eingesandter Beiträge erfolgt mit der Zustimmung und in alleiniger Verantwortung der namentlich genannten Redakteure/Autoren/Verfasser.
Verantwortlich für die Mitteilungen
- **des Amts Hohe Elbgeest:**
  Amtsdirektorin Christina Lehmann,
  Christa-Höppner-Platz 1,
  21521 Dassendorf
- **der Gemeinde Aumühle:** BM Knut Suhk,
  Bismarckallee 21, 21521 Aumühle
- **aus der Aumühler Politik:**
  Unabhängige Wähler-Gemeinschaft
  Aumühle e.V., Vors. Trude Remmele, Am
  Hünengrab 4, 21521 Aumühle
  CDU, 1. Vors. Ortsverein: Henning Teetz*
  Bündnis 90/Die Grünen,
  Sprecherin Dr. Gundula Elsaßer*
  * Zustellungsadresse: Gemeinde Aumühle,
  Bismarckallee 21, 21521 Aumühle
  SPD, 1. Vors. Ortsverein: Uwe Edler,
  Große Straße 3, 21521 Aumühle
- **der Gemeinde Wohltorf:**
  BMin Susann Kröger, Thies'sches Haus,
  Alte Allee 1, 21521 Wohltorf
- **aus der Wohltorfer Politik:**
  Wählergemeinschaft Wohltorf,
  Vorsitzende Yvonne Hogrefe,
  Pommernweg 33, 21521 Wohltorf
  Bündnis 90/Die Grünen Wohltorf,
  Fraktionsvorsitzende Ingrid Hoffmann,
  Eschenbruchweg 8, 21521 Wohltorf
  FDP, 1. Vors. Ortsverein: Wolfgang Wetzel,
  Waldstraße 5, 21521 Wohltorf
  SPD, 1. Vors. Ortsverein: Dr. Rolf
  Gestefeld, Parkallee 21, 21521 Wohltorf
- **der Gemeinde Dassendorf:**
  BMin Martina Falkenberg,
  Christa-Höppner-Platz 1,
  21521 Dassendorf
- **aus der Dassendorfer Politik:**
  Wählergemeinschaft WIR für Dassendorf,
  Vorsitzender Wilfried Falkenberg**
  SPD, 1. Vors. Ortsverein: Hendrik
  Rohrbach**
  CDU, 1. Vors. Ortsverein: Rolf Demme**
  **Zustellungsadresse: Gemeinde
  Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1,
  21521 Dassendorf
- **der Ev. Kirchengemeinde Aumühle:**
  KGR, Börnsener Straße 25,
  21521 Aumühle
- **der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf:**
  KGR, Kirchberg 5, 21521 Wohltorf

Gestaltung: QUERFORMAT,
agentur für werbung & design,
Inh. Alexandra Wollweber
Kastanienallee1, 21521 Wohltorf,
info@querformat-design.de
Druck: HS PRINTHOUSE GmbH,
Weidenbaumsweg 40-46, 21035 Hamburg,
Auflage: 6.500
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Reinbek-Krabbenkamp
Bildnachweis: Titelfoto: Meerfreiheit, Mareike Suhn & Christian Geisler GbR, Eichenallee 1c, 21521 Wohltorf
Sonstige Fotos: Adobe Stock
S. 7: © uliaymiro37046
S. 18 + 58: © HL,
S. 48-49: © Anja Ergler
S. 68-69: © 3DarcaStudio
S. 70-71: © pauchi

KLEINANZEIGEN

Klavierunterricht – Möchten Sie oder Ihre Kinder Klavier spielen lernen? Dann könnten wir uns gemeinsam der Musik widmen. Ich gebe Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und komme auch gerne zu Ihnen ins Haus. Tel. 0171/123 52 37.

Haus auf Zeit gesucht. Dreiköpfige Familie mit Hund sucht Haus mit Garten für ca. 5 Jahre. Umkreis Reinbek + 10km, Einzug ab 11/2023 möglich. Kontakt: neues-zuhause.gesucht@gmx.de

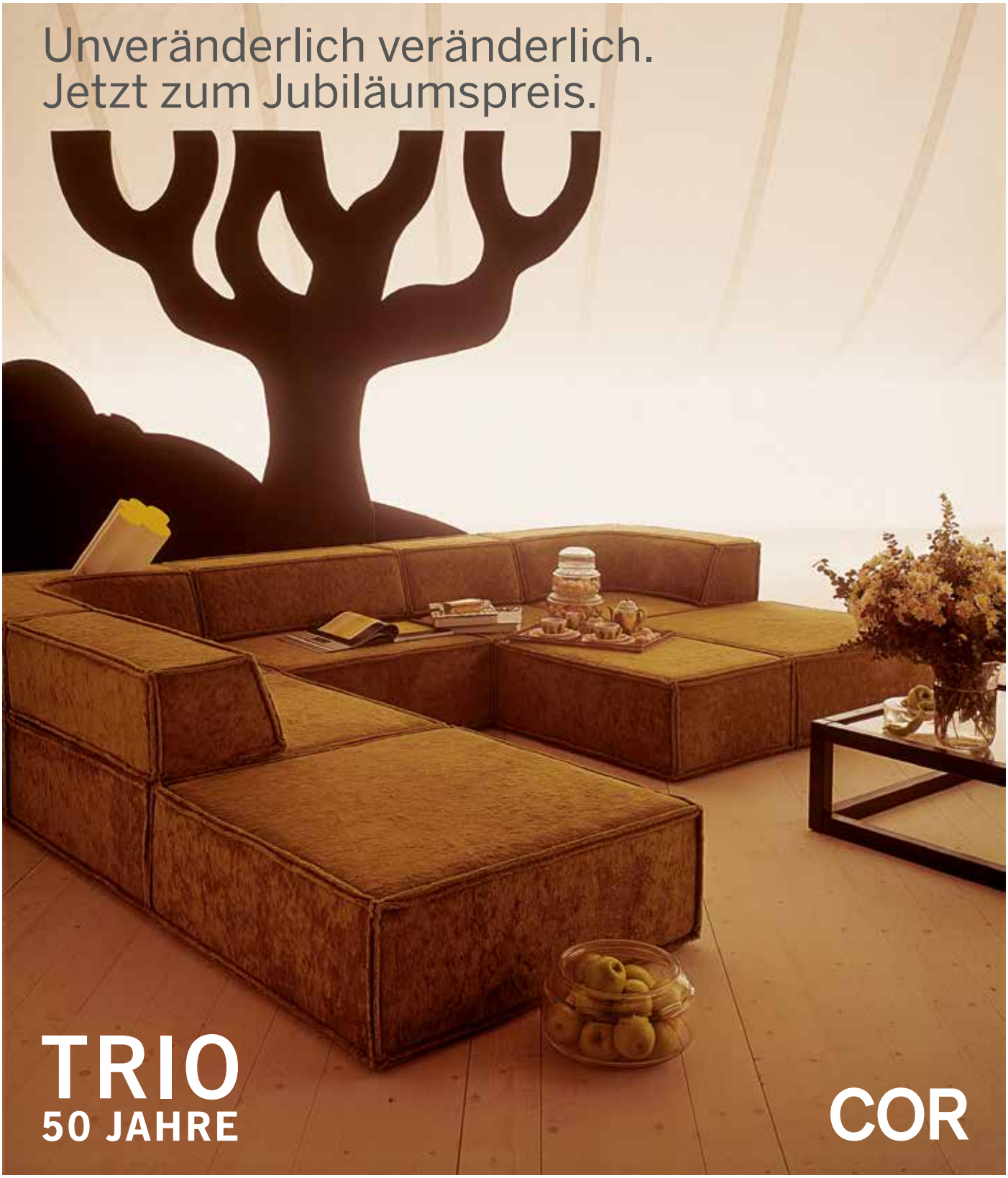
Ankauf von Büchern, Bibliotheken und Nachlässen.
Tel. 04152/888 64 77.

Wir wünschen uns Unterstützung im Tenor und Bass! Der Sachsenwaldchor in Reinbek, ein gemischter Chor mit ca. 60 Singenden, unter der Leitung von Mike Steurenthaler, sucht weitere männliche Stimmen. Unser Repertoire umfasst ein breites Spektrum an Messen, Requien, Opern- und Operettenchören bis zu weltlichen Werken. Mehrmals jährlich stehen wir u. a. in der Laeiszhalle auf der Bühne.Wer über Chorerfahrung verfügt und an einem Montagabend mal reinschnuppern möchte, melde sich gern bei Martin Raschke, Tel. 0160/534 37 36.

Am Brink 2–4 · 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel. 040 724 14 10 · info@marks-einrichtungen.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10–19 Uhr · Sa 10–16 Uhr (Mai–August)

111 Jahre
MARKS
EINRICHTUNGEN



www.marks-einrichtungen.de